

Chorbuch *a tre*

Chorbuch *a tre*

Dreistimmige Chorsätze
für den Gottesdienst

für Sopran, Alt und Männerstimme,
zum Teil mit Instrumentalbegleitung

herausgegeben von
Reiner Schuhenn
(Koordination)

Winfried Bönig
Richard Mailänder
(Hochschule für Musik und Tanz Köln)

Walter Sengstschnid
(Referat für Kirchenmusik
der Erzdiözese Wien)

Inhalt

Titel	Text / Komponist	Nr.
Stundengebet – Eröffnung		
Am Morgen (Laudes) / Am Abend (Vesper, Komplet)	Liturgie / Kreuels	Umschlag vorne
Advent		
Es kommt ein Schiff, geladen	Sudermann / Köln 1608/Schild	1
Maria durch ein Dornwald ging	volkstümlich, um 1600 / Paderborn 1850/Doppelbauer	2
Macht hoch die Tür, die Herzen weit (Kanon)	Petzold / Beuerle	3
Macht hoch die Tür, die Tor macht weit	Weissel / Halle 1704/Winschuh	4
Nun kömmt das neue Kirchenjahr / Erschienen ist	Neumeister/Herman / Herman/Telemann	5
Nun komm, der Heiden Heiland	Luther / Erfurt 1524/Distler	6
O Heiland, reiß die Himmel auf	Spee / Köln 1638/Sperling	7
Seht, die Jungfrau wird ein Kind empfangen	Mt 1,23 / Knotzinger	8
Und Unsrer Lieben Frauen	Beuttners Gesangbuch 1666 / Marx	9
Veni, veni Emmanuel	nach den O-Antiphonen / Helmore/Kodály	10
Walk in Jerusalem / By an' by	trad. Negro Spritual / Anonymus	11
Weihnachten		
Brich an, du schönes Morgenlicht	Schenkendorf / Haydn	12
Als ich bei meinen Schafen wacht'	Spee / Köln 1623/Mailänder	13
Christus, Erlöser der Welt	Dörr / Schuhenn	14
Der Heiland ist geboren	Oberösterreich/Glatz / Innsbruck 1881/Doppelbauer	15
Christ ist geboren	aus Polen / Michel	16
Ich steh an deiner Krippen hier	Gerhardt / Bach/Schönewolf	17
Es ist ein Ros entsprungen	Trier 1587/Layriz / 16. Jh./Hultin nach Praetorius	18
In dulci júbilo	14. Jh. / Bredenbach	19
Jauchzet, ihr Himmel	Tersteegen / Schmidlin	20
Kommt und lasst uns Christus ehren / Hört, es singt	Gerhardt/Jenny / 15./16. Jh./Hüttenberger	21
Kommet, ihr Hirten	Riedel / Olmütz 1847/Jägermeier	22
O Bethlehem, du kleine Stadt	Barbe/Brooks / 16. Jh./Luchterhandt	23
Und das Wort ward Fleisch	Joh 1,14 / Telemann	24
Stille Nacht, heilige Nacht	Mohr / Gruber/Schuhenn	25
Vom Himmel hoch, da komm ich her	Luther / Luther/Petzold	26
Epiphania / Erscheinung des Herrn		
Aus der Armut eines Stalles – Erinnerung	Juhre / Heurich	27
Wir haben seinen Stern gesehen	Mt 2,2 / Köln 1623/Gasser	28
Gottes Stern, leuchte uns	Sperling/Biskupek / Sperling	29
Österliche Bußzeit		
Aus der Tiefe rufen wir zu dir	nach Ps 130, Mainz 1725 / Mainz 1725/Heiß	30
Aus der Tiefe unsrer Todesangst	Singende Gemeinde / Rohr/Sengstschmid	31
Erbarme dich, erbarm dich mein	M. L. Thurmair nach Ps 51 / Ulenberg/Lasso	32
Größer als alle Bedrängnis	Walter / Lonquich	33
O höre, Herr, erhöre mich	G. Thurmair / Graz 1602/Faulstich	34
Vernimm, du guter Schöpfergott	Stundenbuch / Hoppe	35
Passion		
Ehre sei dir, Christe	Salzburg um 1350 / Sengstschmid	36
Christus war für uns gehorsam	Phil 2,8b–9 / Hummel	37
Fürwahr, er trug unsre Krankheit	Jes 53,4a / Lotti	38
Herzliebster Jesu, was hast du verbrochen	Heermann / Crüger/Kuntz	39
Ich steh an Deinem Kreuz	Pötzsck / Haydn	40
O du, mein Volk (Improperien)	Liturgie / Köln 1841/Mailänder	41
O Haupt voll Blut und Wunden	Gerhardt / Haßler/Schneider	42
Ostern		
Christ is our cornerstone	7./8. Jh./Chandler / Lloyd	43
Danket dem Herrn, denn er ist gütig	Ps 118,1–2.16–17.22–23 / gregorianisch/Gasser	44
Erstanden ist der heilig Christ / Vom Tode heut	Böhmische Brüder/Walter / 14. Jh./Praetorius	45
Freu dich, erlöste Christenheit	Mainz 1787/Trier 1846 / Limburg 1838/Doppelbauer	46
Surrexit Christus hodie (Kanon)	Osterruf / Sartorius	47
Gelobt sei Gott im höchsten Thron	Weiße / Vulpius/Mülleder	48
Nun freut euch hier und überall	nach Gerhardt / Crüger/Dannoritzer	49
The resurrection and the life	Foley / Fletcher	50
Wie kommst, dass du so fröhlich bist	1655 (?) / Gumpelzhaimer	51
Wir wollen alle fröhlich sein	um 1380/1568 / Hohenfurt 1410/Hessenberg	52

Pfingsten	
Der Geist des Herrn erfüllt das All	M. L. Thurmair / Vulpius/Planyavsky 53
Komm, Gott Schöpfer, Heiliger Geist.	Luther / Kempten ca.1000/Luther/Distler 54
Komm, o Tröster, Heiliger Geist	M. L. Thurmair / Bremen 1633/Schäfer 55
Komm, Heiliger Geist, der Leben schafft	Dörr / 14. Jh./Luther/Bredenbach 56
Komm, Heiliger Geist, erfülle die Herzen	Liturgie / Planyavsky 57
Komm, Schöpfer Geist, kehre bei uns ein	Bone / Köln 1741/Schuhenn. 58
Fronleichnam	
O salutaris hostia	Thomas von Aquin / Martini/Butz 59
Pange, lingua	Thomas von Aquin / 12. Jh./Bönig 60
Pange, lingua	Thomas von Aquin / 12. Jh./Mailänder 61
Pange, lingua	Thomas von Aquin / 12. Jh./Sengstschmid. 62
Tantum ergo.	Thomas von Aquin / 12. Jh./Schuhenn. 63
Tantum ergo.	Thomas von Aquin / 12. Jh./Mezzalira. 64
Trinitatis	
Gott der Vater steh uns bei	Luther / 1500/1524/Brödel 65
Ende des Kirchenjahres	
Es ist gewisslich an der Zeit / Ich steh an deiner	Ringwaldt/Gerhardt/ Luther/Johannsen 66
Gelobt seist du, Herr Jesu Christ	nach Dreves / Wöß/Danksagmüller 67
Kyrie	
Kyrie eleison	Ordinarium / Straßburg 1524/Bredenbach 68
Kyrie eleison	Ordinarium / Salomé/Kupp 69
Kyrie eleison	Ordinarium / Durante. 70
Meine engen Grenzen	Eckert / Heurich/Hendel. 71
Gloria	
Gott in der Höh sei Preis und Ehr.	4. Jh./1971 / Augsburg 1659/Steiger 72
Allein Gott in der Höh sei Ehr	Decius / Decius/Praetorius 73
Ehre dir, Gott im heiligen Thron	Quack / Ulenberg/Lasso 74
Antwortgesang	
Du führst mich hinaus ins Weite	Ps 18,6 / Kronberg/Mailänder 75
Herr, du hast Worte des ewigen Lebens	Rohr / Rohr/Sengstschmid 76
Jubelt, ihr Lande, dem Herrn	Rohr / Rohr/Bönig 77
Halleluja / Ruf vor dem Evangelium	
Halleluja	Liturgie/nach Joh 6,63b.68c / Schubert/Dücker 78
Halleluja	Liturgie / Seuffert/Planyavsky. 79
Halleluja-Coda	Liturgie / Roß 80
Halleluja	Liturgie / Rohr/Schuhenn 81a
Halleluja-Coda	Liturgie / Schuhenn 81b
Ich erhebe meine Augen zu dir	Ps 123,1–2a / Kropfreiter. 82
Wachet und betet.	nach Lk 21,36 / Vater. 83
Credo	
Credo	Ordinarium / 17. Jh./Durante 84
Ich glaube an Gott	Liturgie / Gelineau 85
Credo.	Weber / Gabriel 86
Gott ist dreifaltig einer / Gott ruft sein Volk	M. L. Thurmair/Dörr / 1539/1542/Klasen 87
Gabenbereitung	
Wir weihn der Erde Gaben	Steiner / Töppler/Karas 88
Wenn das Brot, das wir teilen	März / Grahl. 89
Sanctus – Benedictus	
Sanctus – Benedictus.	Ordinarium / Gruber/Kupp. 90
Agnus Dei	
Agnus Dei.	Ordinarium / Carissimi 91
Agnus Dei.	Ordinarium / Bergt 92
Christe, du Lamm Gottes	Braunschweig 1528 / Luther/Ruppel. 93

Kommunion / Abendmahl

Wenn wir das Leben teilen	Rozier/Florenz / Wackenheim/Kreuzpointner	94
Gott sei gelobet und gebenedeiet	um 1350/Luther / um 1390/1524/Koch	95
Beim letzten Abendmahle	Schmid / Vulpius/Doppelbauer	96
O Jesu, all mein Leben bist du	Hannover 1838/G. Thurmair / 1838/1853/Bönig	97

Ordinarium Missae

Missa a 3	Ordinarium / Kalliwoda	98
---------------------	----------------------------------	----

Morgen

Danke für diesen guten Morgen	Schneider / Schneider	99
Die güldene Sonne	Zesen / Ahle	100
O Jesu, meines Lebens Licht	Tersteegen / Schmidlin	101

Abend

Hinunter ist der Sonne Schein	Herman / Vulpius/Strube	102
Bevor des Tages Licht vergeht	Dörr / Kempten um 1000/Geck	103
Der Mond ist aufgegangen	Claudius / Schulz/Essl	104
Der Mond ist aufgegangen	Claudius / Schulz/Strube	105

Stundengebet – Eröffnung, Antwortgesang

Domine, labia aperies	Ps 51,17 / Crüger	106
Dein Wort ist Licht und Wahrheit	Liturgie / gregorianisch/Dücker	107
Dein Wort ist Licht und Wahrheit	Liturgie / gregorianisch/Kreuels	108
In deine Hände leg ich voll Vertrauen	Liturgie / gregorianisch/Kreuels	109

Vater unser

Vater unser	Mt 6,9b–13 / Blitsch	110
-----------------------	--------------------------------	-----

Cantica

Gepriesen sei der Herr (Benedictus)	Liturgie/Lk 1,68–79 / Rohr/Mailänder	111
Magnificat	Lk 1,46–55 / Bönig	112
Mit Fried und Freud (Nunc dimittis)	Luther nach Lk 2,29–32 / Gumpelzhaimer	113
Nun lässt du, Herr (Nunc dimittis)	Liturgie/Lk 2,29–32 / Kreuels	114

Christus

Christus Sieger, Christus König	EGB 1973 / Reiser/Dostal	115
O Jesu Christ, verlass uns nicht	Augsburg 1591 / Gumpelzhaimer	116
Wie schön leuchtet der Morgenstern	Nicolai / Nicolai/Gumpelzhaimer	117

Maria

Seht nur an die zwei Herzen	Volkslied aus der Rhön / Lohmann/Kulla	118
Aufgenommen in den Himmel	Liturgie / Eben	119
Ave Maria	Lk 1,28.42/ Halmos	120

Engel und Heilige

Ihr Freunde Gottes allzugleich	Spee / Innsbruck 1588/Planyavsky	121
--	--	-----

Lob und Dank

Cantai ao Senhor	Brasilianische Volksweise (nach Ps 98) / Seifriz	122
Cry out with joy	Ps 100 / Wright	123
Einer hat uns angesteckt	Bücken / Blarr	124
Erde, singe, dass es klinge	nach Geissel / Köln 1741/Graap	125
Erd und Himmel sollen singen	nach Clemens/Stein / Ruppel/Schmid	126
Exsultate Deo	Ps 81,2 / Crüger	127
Gelobet sei der Nam' / Blest be the name	Merrick nach Ps 31/Geismann / Haydn	128
Herr Gott, dich loben wir	Michel / Mozart	129
I was glad	Ps 122,1–2 / Setchell	130
Ich sing mein Lied	nach einem Spiritual / Rothenberg	131
Laudate omnes gentes	Ps 117,1 / Reisinger	132
Musiken Klang	nach Ps 150 / Calvisius	133
Nun danket all und bringet Ehr	Gerhardt / Crüger/Rahner	134
O clap your hands	Ps 47,1–2/ Setchell	135
Te Deum	Perry / Warren	136
Danket Gott, denn er ist gut	EBG 1970, nach Ps 136/ Genf 1562/Stein	137

Glaube und Vertrauen

An den Strömen Babels	nach Ps 137,1; Jes 40,1–8 / Schlenker	138
Mein Hirt ist Gott, der Herr	bei Ulenberg 1582/Ps 23 / Mailänder	139
Bei den Wassern von Babylon (Kanon)	Don McLean nach Ps 137,1 / Don McLean	140
Einer trage des anderen Last	Gal 6,2 / Götttsche	141
Das ist das ewige Leben	Joh 17,3 / Rosenmüller	142
Gott hat das erste Wort	Wit/Jenny / Haydn	143
Heaven is a wonderful place	Trad. / Koperski	144
Herr, deine Liebe ist wie Gras und Ufer	Frostenson/Hansen / Lundberg/Golombek	145
Halte deine Träume fest	Eckert / Kandziora	146
Ins Wasser fällt ein Stein	Siebold / Kaiser/Brand	147
Rock my soul (Kanon)	Trad. / Gütinger	148
Long life shall / Die Himmel weit	Merrick/Tattersall/Mayer-Skumanz / Haydn	149
Mein Gott, der du hoch bauest	Homburg / Becker	150

Friede

Shalom aleichem	aus Israel / Aldemá	151
Verleih uns Frieden gnädiglich	Luther / Luther/Richenhagen	152

Tod und Vollendung

Christus, der ist mein Leben	bei Vulpius / Bredenbach	153
Lass mich, Engel, nicht allein	Bergengruen / Seifriz	154
O Welt, ich muss dich lassen	Nürnberg um 1555 / Isaac/Schild	155
Die Seelen der Gerechten	Frieberger nach Weish 3,1–3 / Frieberger	156
Selig sind die Toten	Bauernfeind / Bauernfeind	157

Reformation

Ein feste Burg ist unser Gott	Luther nach Ps 46 / Luther/Peter	158
Ein feste Burg ist unser Gott	Luther nach Ps 46 / Luther/Kugelmann	159

Segen

La paz del Señor / Bewahre uns Gott	Ruuth/Eckert / Ruuth/Becker	160
---	---------------------------------------	-----

Stundengebet – Segen/Entlassung

Der Herr sei mit euch	Liturgie / Kreuels	Umschlag hinten
---------------------------------	------------------------------	-----------------

Vorwort

Dieses Chorbuch soll neugierig machen. Es will werben dafür, sich auch als vierstimmig singfähiger Chor gelegentlich der dreistimmigen Musik anzunehmen, die – wie die Sammlung zeigt – über Jahrhunderte gleichberechtigt ihren festen Sitz in der Geschichte der Chormusik hatte und spätestens seit Ende des 19. Jahrhunderts aufgrund der Vorliebe für wachsende Besetzungen immer mehr in Vergessenheit geriet.

Dieses Buch will somit auch Lust bereiten auf eine aus dem Blick geratene Besetzungsgattung, die es verdient hat, wiederbelebt zu werden – und zwar eben nicht nur „aus der Not heraus“.

Unabhängig davon aber kommt diese Sammlung den inzwischen immer häufiger anzutreffenden chorischen Situationen vor Ort entgegen. Viele kirchliche Chöre sehen sich aufgrund ihrer heterogenen Besetzung (zurückgehende Mitgliederzahlen, fehlende Männerstimmen) nicht mehr in der Lage, ihr angestammtes vierstimmiges Repertoire wiedergeben zu können. Diese scheinbare „Singunfähigkeit“ führt manchmal sogar zur „Ultima Ratio“, nämlich zur gesamten Auflösung des Chores. Dass dies nicht sein muss, will dieses Buch belegen. Es gibt – wie man hier sehen und hören kann – eine große Menge gut realisierbarer dreistimmiger Chormusik, die trotz vermeintlicher Stimmenreduktion als dennoch anspruchsvoll gilt und keineswegs den Makel des „Lückenfüllers“ für eine nicht mehr realisierbare Vierstimmigkeit trägt.

Der Aufbau dieses Chorbuches folgt zunächst dem Kirchenjahr, dann den Stationen unterschiedlicher Gottesdienstformen, und endet schließlich in themenbezogenen Kapiteln (Lob und Dank, Morgen und Abend, Friede etc.). Diese inhaltlichen Ordnungsraster sind zur schnelleren Orientierung in der Fußzeile jeder Seite abgedruckt.

Den Herausgebern war es nicht nur ein Anliegen, geistliche Vokalmusik für alle Stationen chorischen Agierens im Laufe eines Kirchenjahres anzubieten, sondern auch den Ansprüchen beider christlicher Konfessionen gerecht zu werden und damit einen ökumenischen Akzent zu setzen. Denn das Buch lässt sich sowohl von katholischen Chören als auch von evangelischen Kantoreien bestens einsetzen.

Wichtig war den Herausgebern auch eine ausgewogene Mischung aus bereits vorhandener (aber oft vergessener) Literatur und Novitäten, die eigens für diesen Band entstanden sind. Im Namen der Mitherausgeber danke ich den Autorinnen und Autoren für Ihre vielfarbigen Sätze und Kompositionen, die einen großen Anteil der Sammlung ausmachen.

Ausgewählt wurden Sätze aus fünf Jahrhunderten (17.–21. Jahrhundert), um eine möglichst große Bandbreite an Stilrichtungen und Epochen zu gewährleisten. So finden sich in diesem Band alle repräsentativen Gattungen, angefangen vom Kantionalsatz bis zum Pop/Jazz-Arrangement.

Auch ist die Besetzung vielfältig gewählt: Zu dem klassischen dreistimmigen S-A-M-Satz a cappella treten in manchen Stücken erweiternd unterschiedliche Instrumente und Ensembles hinzu: Orgel, Klavier, Keyboard, Generalbassgruppe, Soloinstrumente oder ein kleines Orchester.

Der Schwierigkeitsgrad der Sätze bewegt sich meistens zwischen „leicht“ und „mittelschwer“. Dennoch werden auch diejenigen Chöre, die auf „höhere Anforderungen“ Wert legen, bei einigen Stücken dieses Bandes fündig.

Ich danke dem Carus-Verlag, Stuttgart, insbesondere den Herren Günter und Dr. Johannes Graulich, für die Realisierung dieses Chorbuches und Lektor Sebastian Hammelsbeck für die freundliche Betreuung und die zahlreichen konstruktiven Anregungen.

Der Dank gilt des Weiteren den Institutionen, die die Herausgeber vertreten, der Hochschule für Musik und Tanz Köln und dem Referat Kirchenmusik der Erzdiözese Wien, für die personelle und materielle Unterstützung.

Köln, im November 2009

Reiner Schuhenn

Stichwortverzeichnis (Ziffern = Nummern im Chorbuch)

- Abend Umschlag vorne, 102–105
Abendmahl s. Kommunion
Advent 1–11
Agnus Dei 91–93, 98
Angst 5, 31, 33, 42, 71, 145, 150, 153
Antwortgesang 75–77, 106–109
Auferstehung s. Ostern
Benedictus (Canticum) 111
Benedictus (Ordinarium) 90, 98
Beten 50, 83, 103, 121, 128
Brot (und Wein) 88, 89, 94, 96
Christus 14, 16, 21, 23, 25–27, 31, 37, 40, 43, 45–48, 50, 53, 67, 87, 89, 94, 113–117, 141, 142, 153, 158, 159
Credo 84–87, 98
Dank 14, 44, 73, 74, 96, 99, 102, 124, 126, 131, 134, 137
Doxologie 6, 14, 35, 54, 58, 107, 108, 109, 112, 139
Ehre s. Lob
Ende des Kirchenjahres 66, 67
Engel 13, 16, 19, 20, 22, 23, 25, 21, 48, 102, 119, 134, 151, 154
Epiphanie / Drei Könige 21, 27–29
Erbarmen 32, 32, 34, 40, 41, 53, 71, 111, 112, 129
Erlösung / Erlöser 13, 14, 21, 51, 52, 109
Eschatologie s. Erlösung; Wachen
Finsternis, Dunkelheit 23, 29, 75, 102, 103, 147
Freiheit 145, 146
Freude / Fröhlichkeit 5, 9, 10, 13–21, 26, 29, 43, 46, 51, 52, 97, 122, 123, 135
Friede 12, 54, 58, 72–74, 113, 114, 138, 151, 152, 156, 157
Fronleichnam 59–64
Furcht 22, 135
Gabenbereitung 88, 89
Gebet s. Beten
Geist / Hl. Geist 1, 29, 34, 53–58, 86, 87, 99, 150, 160
Gerechtigkeit 51
Glaube 17, 29, 54, 65, 84–87, 97, 138–150
Gloria 72–74, 98
Gnade 1, 15, 24, 35, 54, 58, 73, 95, 121
Halleluja 5, 28, 33, 44–48, 52, 53, 65, 67, 78–81a+b, 83, 126, 156
Heil 16, 77, 81b, 96, 99, 105, 111, 113, 114, 134
Heilige 121
Herrlichkeit 3, 4, 10, 24, 45, 46, 66, 136, 139
Herz 3, 4, 13, 16, 21, 35, 48, 55–58, 107, 108, 124, 134
Hilfe / Beistand 55, 56, 65, 66, 121, 158–160
Hirten 13, 20–22, 25, 27
Hirt / Christus, der gute Hirt 39, 87, 139
Hölle 11, 21
Hoffnung 7, 11, 43, 50, 89, 97
Jerusalem 11, 130
Kirchenjahr 5
König 4, 7, 27, 41, 67, 115, 117, 135, 136, 149, 151
Kommunion, Abendmahl 94–97
Kraft 56, 58, 59, 65, 160
Krankheit 38
Kreuz 29, 33, 36, 37, 39, 40, 51, 53, 153
Kyrie 2, 9, 36, 68–71, 95, 98
Lamm 51, 91–93
Leben 43, 44, 49, 50, 55, 56, 66, 76, 78, 94, 96, 97, 99, 124, 142, 154, 160
Licht 6, 12, 23, 27, 29, 49, 54, 55, 58, 60–62, 67, 72, 101, 107, 111, 113, 116, 143, 147
Liebe 1, 20, 33, 43, 50, 57, 86, 89, 95, 96, 101, 123, 124, 128, 145–147
Lob / Jubel 14, 22, 33, 35, 36, 43, 45, 53, 72–74, 77, 103, 106, 112, 117, 122–134, 136, 149
Magnificat 112
Maria 2, 6, 8, 9, 14, 18, 95, 118–120
Morgen Umschlag vorne, 12, 99–101, 117
Mut s. Kraft
Nacht 6, 23, 25, 94, 96, 102, 104, 105, 154
Not 34, 97, 116, 138, 153, 158, 159
Nunc dimittis 113, 114
Österliche Bußzeit 30–35
Ordinarium Missae 98; s. auch Kyrie, Gloria etc.
Ostern 5, 43–52
Passion 36–42
Pfingsten 53–58
Preis s. Lob
Reformation 158, 159
Reue 30, 35
Retter / Rettung 18, 25, 30, 112
Ruf vor dem Evangelium 8, 28, 57, 78–83, 119
Ruhe 23, 25, 97, 101–103, 113, 114, 133, 153, 157
Sanctus 90, 98
Schlaf s. Ruhe
Schmerz 38, 42
Schöpfung / Schöpfer 4, 29, 53, 54, 57, 122, 137, 125, 149
Schuld 32, 34, 39, 40, 66, 88, 138
Schutz 150
Schwachheit 34, 128
Segen 95, 129, 160, Umschlag hinten
Singen 46, 111, 117, 122, 123, 125, 126, 131, 133, 134
Sonne 7, 10, 17, 19, 49, 66, 100, 102, 126
Sorge s. Not
Stern 21, 23, 28, 29, 104, 105, 126
Stille s. Ruhe
Stundengebet Umschlag vorne und hinten, 106–109
Sünde 5, 26, 31, 39, 51, 58
Tod 5, 7, 31, 37, 42, 45, 48, 52, 66, 96, 113, 118, 153–157
Traum 9, 146
Treue 33
Trinitatis 65, 87
Trost / Tröster 4, 5, 7, 19, 45, 54, 55, 58, 104, 105, 128, 138
Vater unser 110
Vergänglichkeit 116, 138
Vergebung 32, 51, 65; s. auch Sünde
Vertrauen 30, 109, 128, 138–150, 155
Vollendung s. Tod
Wachen 83, 114
Wahrheit 24, 107, 108, 149
Wasser 138, 140
Weihnachten 12–26, 66
Wort 1, 24, 34, 62–64, 76, 78, 89, 99, 107, 108, 116, 117, 124, 129, 133, 138, 143, 150, 158, 159

Verzeichnis der Schriftstellen

(Ziffern nach dem Doppelpunkt = Nummern im Chorbuch)

Altes Testament

Jesaja

- 11,1: 18
- 40,1–8: 138
- 53, 4a: 38

Psalmen

- 8: 149
- 18,6: 75
- 23: 139
- 31: 128
- 46: 158, 159
- 47,1–2: 135
- 51: 32
- 51,17: 106
- 61: 149
- 81,2: 127
- 98: 122
- 100: 123
- 117,1: 132
- 118,1–2.16–17.22–23:
44
- 122,1–2: 130
- 123,1–2a: 82
- 130: 30
- 136: 137
- 137,1: 138, 140
- 150: 133

Neues Testament

Matthäus

- 1,23: 8
- 2,2: 28
- 6,9b–13: 110

Lukas

- 1,28.42: 120
- 1,46–55: 112
- 1,68–79: 111
- 2,29–32: 113, 114
- 21,36: 83

Johannes

- 1,14: 24
- 6,63b.68c: 78
- 17,3: 142

Galater

- 6,2: 141

Philipper

- 2,8b–9: 37

Komponisten

(Ziffern nach dem Doppelpunkt = Nummern im Chorbuch)

- Ahle, Johann Georg (1651–1706): 100
- Aldemá, Gil (1928–2014): 151
- Bach, Johann Sebastian (1685–1750): 17
- Bauernfeind, Hans (1908–1985): 157
- Becker, Matthias E.: 160
- Becker, Paul (17. Jh.): 150
- Bergt, August (1771–1873): 92
- Beuerle, Herbert (1911–1994): 3
- Biskupek, Christoph (*1957): 29
- Blarr, Oskar Gottlieb (*1934): 124
- Blitsch, Bernhard (*1965): 110
- Bönig, Winfried (*1959): 60, 77, 97, 112
- Brand, Helmut Michael (*1959): 147
- Bredenbach, Ingo (*1959): 19, 56, 68, 153
- Brödel, Christfried (*1947): 65
- Butz, Josef (1891–1986): 59
- Calvisius, Sethus (1556–1615): 133
- Carissimi, Giacomo (1605–1674): 91
- Crüger, Johann (1598–1662): 39, 49, 106, 127, 134
- Danksagmüller, Franz (*1969): 67
- Dannoritzer, Anton (*1936): 49
- Decius, Nikolaus (um 1485 – nach 1546): 73
- Distler, Hugo (1908–1942): 6, 54
- Doppelbauer, Josef Friedrich (1918–1989): 2, 15, 46, 96
- Dostal, Christian (*1967): 115
- Dücker, Martin (*1951): 78, 107
- Durante, Francesco (1684–1755): 70, 84
- Eben, Petr (1929–2007): 119
- Essl, Jürgen (*1961): 104
- Faulstich, Otmar (*1938): 34
- Fletcher, Andrew (*1950): 50
- Frieberger, Rupert Gottfried (*1951): 156
- Gabriel, Thomas (*1957): 86
- Gasser, Herbert (*1963): 28, 44
- Geck, Adelheid (*1937): 103
- Gelineau, Joseph (1920–2008): 85
- Golombek, Dieter (1933–1994): 145
- Göttsche, Gunther Martin (*1953): 141
- Graap, Lothar (*1933): 125
- Grahl, Kurt (*1947): 89
- Gruber, Franz Xaver (1787–1863): 25
- Gruber, Josef (1855–1933): 90
- Gumpelzhaimer, Adam (1559–1625): 51, 113, 116, 117
- Güttinger, Wolfgang (*1951): 148
- Halmos, László (1909–1997): 120
- Haßler, Hans Leo (1564–1612): 42
- Haydn, Joseph (1732–1809): 12, 40, 128, 143, 149
- Heiß, Christian Matthias (*1967): 30
- Helmore, Thomas (1811–1890): 10
- Hendel, Rudolf (*1956): 71
- Herman, Nikolaus (1500–1561): 5
- Hessenberg, Kurt (1908–1994): 52
- Heurich, Winfried (*1940): 27, 71
- Hoppe, Michael (*1966): 35
- Hultin, Lennart (1927–1987): 18
- Hummel, Bertold (1925–2002): 37
- Hüttenberger, Karl-Heinz (*1963): 21
- Isaac, Heinrich (um 1450–1517): 155
- Jägermeier, Otto (1870–1933): 22

Johannsen, Kay (*1961): 66
 Kaiser, Kurt Frederic (*1934): 147
 Kalliwoda, Johann Wenzel (1801–1866): 98
 Kandziora, Jürgen (*1952): 146
 Karas, Markus (*1961): 88
 Klasen, Odilo (*1959): 87
 Knotzinger, Kurt (1928–2010): 8
 Koch, Johannes H. E. (1918–2013): 95
 Kodály, Zoltán (1882–1967): 10
 Koperski, Wolfgang: 144
 Kreuels, Matthias (*1952): Umschlag vorne und hinten, 108, 109, 114
 Kreuzpointner, Johann Simon (*1968): 94
 Kronberg, Gerhard (1913–2001): 75
 Kropfreiter, Augustinus Franz (1936–2003): 82
 Kugelmann, Hans (Ende 15. Jh. – 1542): 159
 Kulla, Hans (1910–1956): 118
 Kuntz, Michael (1915–1992): 39
 Kupp, Albert (*1930): 69, 90
 Lasso, Orlando di (1531[?]-1594): 32, 74
 Lloyd, Richard (*1933): 43
 Lohmann, Adolf (1907–1983): 118
 Lonquich, Heinz Martin (1937–2014): 33
 Lotti, Antonio (1665–1740): 38
 Luchterhandt, Hinrich (*1928): 23
 Lundberg, Lars Åke (*1935): 145
 Luther, Martin (1483–1546): 6, 26, 54, 56, 66, 93, 152, 158, 159
 Mailänder, Richard (*1958): 13, 41, 61, 75, 111, 139
 Martini, Giovanni Battista (1706–1784): 59
 Marx, Karl (1897–1985): 9
 McLean, Don (*1945): 140
 Mezzalira, Giacomo (*1959): 64
 Michel, Josef (1928–2002): 16, 129
 Mozart, Wolfgang Amadeus (1756–1781): 129
 Mülleder, Albert (1961–1999): 48
 Nicolai, Philipp (1556–1608): 117
 Peter, Herbert (1926–2010): 158
 Petzold, Johannes (1912–1985): 26
 Planyavsky, Peter (*1947): 53, 57, 79, 121
 Praetorius, Michael (1571–1621): 18, 45, 73
 Rahner, Karl (1904–1984): 134
 Reiser, Beat (1880–1940): 115
 Reisinger, Wolfgang (*1964): 132
 Richenhagen, Albert (*1952): 152
 Rohr, Heinrich (1902–1997): 31, 76, 77, 81a, 111
 Rosenmüller, Johann (1619[?]-1684): 142
 Roß, Thomas (*1969): 80
 Rothenberg, Theophil (1912–2004): 131
 Ruppel, Paul Ernst (1913–2006): 93, 126
 Ruuth, Anders (1926–2011): 160
 Salomé, Théodore (1834–1896): 69
 Sartorius, Erasmus (1577–1637): 47
 Schäfer, Rudi (*1959): 55
 Schild, Johannes (*1960): 1, 155
 Schlenker, Manfred (*1926): 138
 Schmid, Ralf (*1969): 126
 Schmidlin, Johannes (1722–1772): 20, 101
 Schneider, Enjott (*1950): 42
 Schneider, Martin Gotthard (*1930): 99
 Schönewolf, Markus (*1977): 17
 Schubert, Heino (*1928): 78
 Schuhenn, Reiner (*1962): 14, 25, 58, 63, 81a, 81b
 Schulz, Johann Abraham Peter (1747–1800): 104, 105
 Seifriz, Erno (1932–2012): 122, 154
 Sengstschmid, Walter (*1947): 31, 36, 62, 76
 Setchell, Martin (*1949): 130, 135
 Seuffert, Josef (*1926): 79
 Sperling, Oliver (*1965): 7, 29
 Steiger, Philipp: 72
 Stein, Josef: 137
 Strube, Adolf (1894–1973): 102, 105
 Telemann, Georg Philipp (1681–1767): 5, 24
 Töpler, Michael (1803–1874): 88
 Ulenberg, Caspar (1549–1617): 32, 74, 139
 Vater, Karl Heinz (*1966): 83
 Vulpius, Melchior (um 1570–1615): 48, 53, 96, 102, 153
 Wackenheim, Michel Ambroise (*1945): 94
 Warren, Norman (*1934): 136
 Wünschuh, Willem (*1953): 4
 WöB, Josef Venantius von (1863–1943): 67
 Wright, Andrew (*1955): 123

Advent

1 Es kommt ein Schiff, geladen

GL 236 / EG 8

Text: Daniel Sudermann (1550–nach 1631) um 1626
nach einem Marienlied aus Straßburg um 1450
Melodie: Köln 1608
Satz: Johannes Schild (*1960)

Canone in motu contrario

1. Es kommt ein Schiff, ge - la - den bis an sein' höchs - ten Bord,
2. Das Schiff geht still im Trie - be, es trägt ein teu - re Last;
3. Der An - ker haft' auf Er - den, da ist das Schiff am Land.
4. Zu Beth - le - hem ge - bo - ren im Stall ein Kin - de - lein,

1. Es kommt ein Schiff, ge - la - den bis an sein' höchs -
2. Das Schiff geht still im Trie - be, es trägt ein teu -
3. Der An - ker haft' auf Er - den, da ist das Schiff
4. Zu Beth - le - hem ge - bo - ren im Stall ein Kin

c.f.

1. Es kommt ein Schiff, ge - la
2. Das Schiff geht still im auf
3. Der An - ker haft' auf ge
4. Zu Beth - le - hem

trägt Got - tes Sohn voll die Gna
das Se - gel ist die Lie
Das Wort will Fleisch uns wer
gibt sich für uns ver - ren;

ten Bord, trägt Ge in Gna
re Last; das We ch Lie
am Land. Das uns wer
de - lein, gibt sch ver - lo

bis an sein' höchs trägt Got - tes Sohn voll
es trägt ein teu die das Se - gel ist die
da ist das Schif. Das Wort will Fleisch uns
im Stall ein Kin gibt sich für uns ver -

des Va -
der He -
der s
ge -

vort.
Mast.
- sandt.
sein.

des Va - ters e -
der Hei - lig Geist
der Sohn ist uns
ge - lo - bet muss

...en, des Va - ters e - wigs Wort.
...be, der Hei - lig Geist der Mast.
...den, der Sohn ist uns ge - sandt.
...ren; ge - lo - bet muss es sein.

© ... ag, Stuttgart (Satz)

© 2016 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 2.120

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten./Any unauthorized reproduction is prohibited by law.

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

4 Macht hoch die Tür, die Tor macht weit

GL 218 / EG 1

Text: Georg Weissel (1590–1635) 1623

Melodie: Halle 1704

Satz: Willem Wünsch (*1953)

1. ... die Tor macht weit; es kommt der Herr der Herr - lich-keit, ein
 3. ... o wohl der Stadt, so die - sen Kö - nig bei sich hat. Wohl

1. Macht hoch die Tür, die Tor macht weit; es kommt der Herr der Herr - lich-keit, ein
 3. O wohl dem Land, o wohl der Stadt, so die - sen Kö - nig bei sich hat. Wohl

1. Macht hoch die Tür, die Tor macht weit; es kommt der Herr der Herr - lich-keit, ein
 3. O wohl dem Land, o wohl der Stadt, so die - sen Kö - nig bei sich hat. Wohl

5
 Kö - nig al - ler Kö - nig - reich, ein Hei - land al - ler Welt -
 al - len Her - zen ins - ge - mein, da die - ser Kö - nig zie

Kö - nig al - ler Kö - nig - reich, ein Hei - land al -
 al - len Her - zen ins - ge - mein, da die - ser Kö -
 .te Er

Kö - nig al - ler Kö - nig - reich, ein Hei -
 al - len Her - zen ins - ge - mein, da die zu - gleich, der
 het ein. Er

9
 Heil und Le - ben mit sich bringt; der - nit Freu - den singt: Ge -
 ist die rech - te Freu - den - sonn, n. ter Freud und Wonn. Ge -

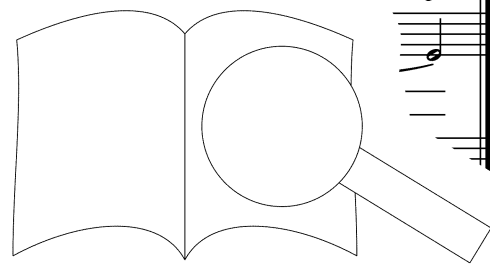
Heil und Le - ben mit sich jauchzt, mit Freu - den singt: Ge -
 ist die rech - te Freu - sich lau - ter Freud und Wonn. Ge -

Heil und Le - be - der - hal - ben jauchzt, mit Freu - den singt:
 ist die rech - .ngt mit sich lau - ter Freud und Wonn.

13
 lo mein Schö - fer - rich an Rat.
 mein mein und spat.

mein Gott, mein Schöp -
 mein Gott, mein Trös -

Ge - lo - bet sei mein Gott, mein Schöp
 Ge - lo - bet sei mein Gott, mein Trös



Aus: *evs*vorschlag: Die Gemeinde singt Strophen 2, 4 und 5

© Carus-Verlag, Stuttgart (Satz)

5 Nun kömmt das neue Kirchenjahr / Erschienen ist der herrlich Tag

EG 106 (in d)

Text I (Advent): Erdmann Neumeister (1671–1756)
Text II (Ostern): Nikolaus Herman (1500–1561)
Musik: Georg Philipp Telemann (1681–1767) aus der
Kantate *Hosianna dem Sohne David*
(Melodie: Nikolaus Herman 1560)
Generalbassaussetzung: Klaus Hofmann (Herbipol.)

Chor

I Nun kömmt das neu - e Kir - chen - jahr, des freut sich al - le
II 1. Er - schie - nen ist — der herr - lich Tag, dran nie - mand sich g'nug

Bc

7

Chris - ten - schar; dein Kö - nig kommt, drum
freu - en mag: Christ, un - ser Herr, heut

13

du wer - tes Zi - el, Hal - le - lu - ja.
sein Feind er all führt. Hal - le - lu - ja.

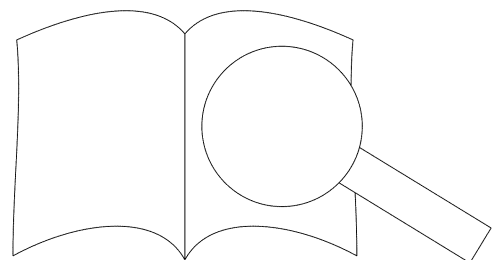
II. *ad Tod,*
igst und Not
s Christ,
erstanden ist. Halleluja.
ein' r Tod musst geben her,
legt und ward ihm Herr,
ist nun all sein Macht.
nat das Leben wiederbracht. Halleluja.

© Carus - Verlag, Stuttgart (Generalbassaussetzung)

Advent

CV 2.120

5



6 Nun komm, der Heiden Heiland

EG 4

Text: Martin Luther (1483–1546) 1524 nach dem Hymnus „Veni redemptor gentium“ des Ambrosius von Mailand um 386

Melodie: Einsiedeln 12. Jh., Erfurt 1524
Satz: Hugo Distler (1908–1942)

1. Nun komm, der Hei - den Hei - land, der Jung - frau -
 2. Er ging aus der Kam - mer sein, dem kö - nig - li -
 4. Dein Krip - pen glänzt hell und klar, die Nacht gibt

1. Nun komm, der Hei - den Hei - land, der Jung -
 2. Er ging aus der Kam - mer sein, dem kö - nig -
 4. Dein Krip - pen glänzt hell und klar, die Nacht

1. Nun komm, der Hei - den Hei - land, der Jung -
 2. Er ging aus der Kam - mer sein, dem kö - nig -
 4. Dein Krip - pen glänzt hell und klar, die Nacht

- - - en Kind er - kannt, dass von -
 - - - chen Saal so rein, dar. Gott + Mensch,
 - - - ein neu Licht dar. Du - at kom -

- - - frau - en Kind er - kannt, - - -
 - - - li - chen Saal so rein, - - -
 - - - gibt ein neu Licht dar. - - -
 - - - Art - der
 - - - muss und
 - - - nicht

en Kind er - kar
 chen Saal so rei
 ein neu Licht

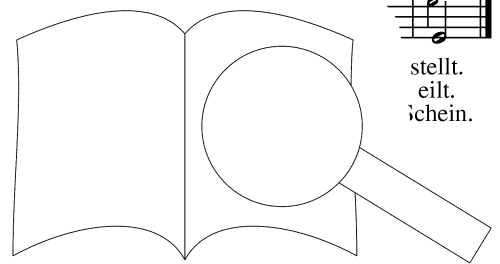
sich von der
 von Art und
 1 - kel muss nicht

- - - le Welt, Ge - burt ihm be - - - stellt.
 - - - ein Held er zu lau - fen eilt.
 - - - men dr - auß bleib im - mer im Schein.

al solch Ge - burt, solch Ge - burt ihm be - stellt.
 Mens Weg er eilt, Weg er zu lau - fen eilt.
 kom Glaub im Schein, Glaub bleib im - mer im Schein.

id; Gott solch Ge - stellt.
 rein, sein' der Weg er eilt.
 der Glaub bleib Schein.

...lauf kam vom Vater her
 ...kehrt wieder zum Vater,
 ...ruhr hinunter zu der Höll
 und wieder zu Gottes Stuhl.



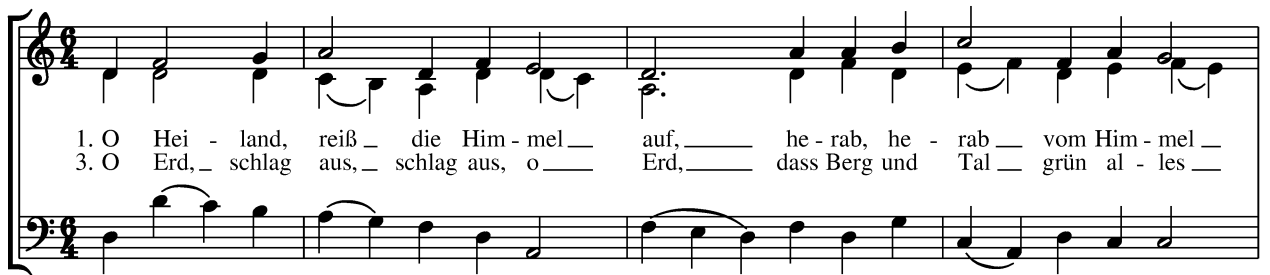
7 O Heiland, reiß die Himmel auf

GL 231 / EG 7

Text: Friedrich Spee (1591–1635) 1622

Melodie: Köln 1638, Augsburg 1666

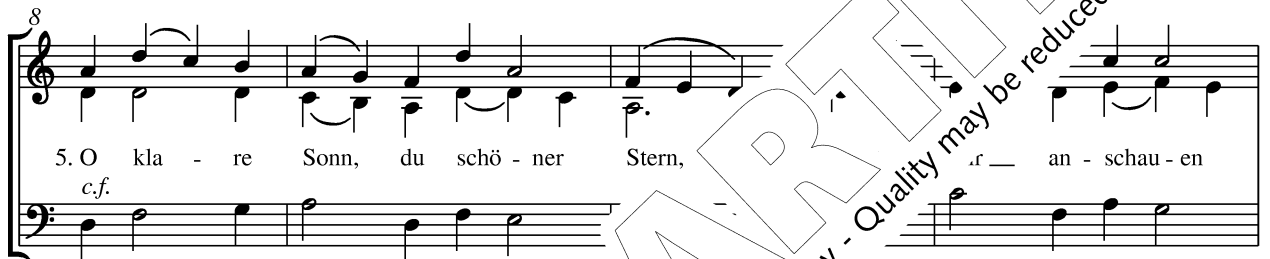
Satz: Oliver Sperling (*1965)



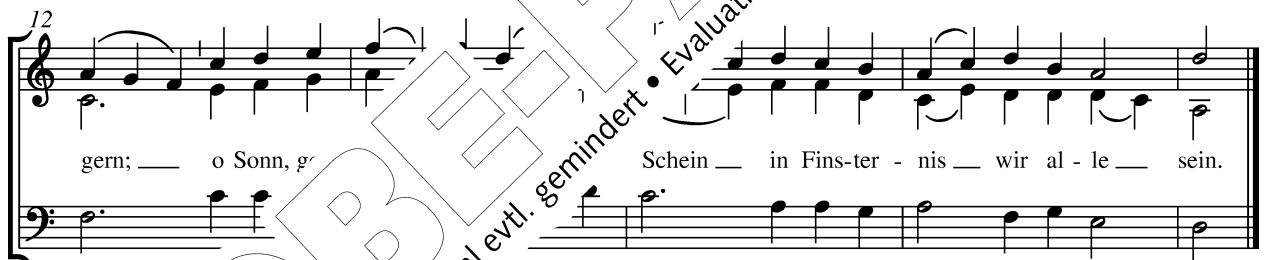
1. O Hei - land, reiß die Him - mel auf, he - rab, he - rab vom Him - mel
3. O Erd, schlag aus, schlag aus, o Erd, dass Berg und Tal grün al - les



4
lauf. Reiß ab vom Him - mel Tor und Tür, reiß ab, wo Schloss und R
werd. O Erd, her - für dies Blüm - lein bring, o Hei - land, aus de



8
5. O kla - re Sonn, du schö - ner Stern, an - schau - en
c.f.



12
gern; o Sonn, gr Schein in Fins - ter - nis wir al - le sein.

2. O - reiß,
net aus
faus.

6. Hier leiden wir die größte Not
vor Augen steht der ewig Tod.
Ach komm, führ uns mit stark
vom Elend zu dem Vaterland.

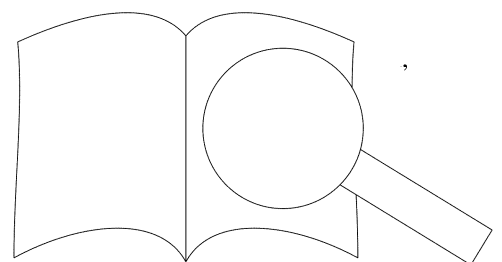
Aus. Schlag: Str. 1, 3 und 5 Chor; Str. 2, 4 und 6 Gemeinde.

© Carus Verlag, Stuttgart (Satz)

Advent

CV 2.120

7



8 Seht, die Jungfrau

Text: Mt 1,23

Musik: Kurt Knötzing (1928–2010)

Ruf vor dem Evangelium am 4. Adventssonntag

Seht, die Jung - frau wird ein Kind em - pfan - gen, ei - nen

Seht, seht, die Jung - frau wird ein Kind em - pfan - gen, ei - nen Sohn

5 Sohn wird sie ge - bä - ren, sein Na - me wird sein, sein

wird sie ge - bä - ren, sein Na - me.

9 Na - me wird sein: Im - ma - nu - el, Gott

Na - me wird sein: Im - ma - nu - el,

© 1996 by Ludwig Doblinger (Bernhard Herzmann) KG., Wien-Münch
Evangelienverse zum Kirchenjahr für gleiche, drei gemischte und Män.

9 Und Unsrer Lieben Frauen

Text und Melodie: Beutners Gesangbuch 1666

Satz: Karl Marx (1897–1985)

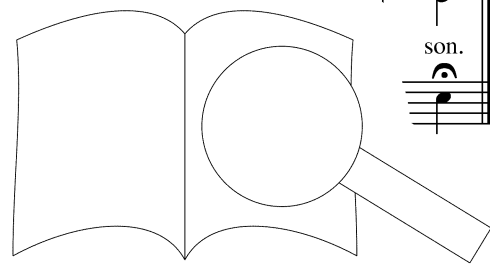
1. Und Uns-rer Lie-b - me - te ein Traum, wie un - ter ih - rem

d - me - te ein Traum, wie un - ter ih - rem

6 wach-sen war ein I

son.

e der Baum ein'n Schatten gab
über alle Land:
err Jesus Christ, der Heiland,
also ist er genannt. Kyrie eleison.



© Bärenreiter-Verlag, Kassel (Satz)

10 Veni, veni Emmanuel

Text: Nach den O-Antiphonen, 13. Jh.
Melodie: Thomas Helmore (1811-1890)
nach einer franziskanischen Melodie des 15. Jh.
Satz: Zoltán Kodály (1882-1967)

$\text{♩} = 58$
pp

S, A, B

(8) Ve - ni, ve - ni Em - ma - nu - el, cap - ti - vum sol - ve Is - ra -

6 *cresc.*

(8) el, qui ge - mit in ex - i - li - o, pri - va - tus De - i Fi - li -

12 *f*

o. Gau - de, gau - de! Em - ma - nu - el na - sce - tur pro te, Is - ra -

o. Gau - de, gau - de! Em - ma - nu - el na - sce - tur pro te,

o. Gau - de, gau - de! Em - ma - nu - el na - sce - tur

18 *mf*

el. Ve - ni o Jes - se vir - gr e. tis tu - os

el. o Jes - se vir - l. ex ho - stis

el. Ve - ni o Jes - se vir - stis tu - os un - gu -

24

un - gu - la, de spe - ci - tu - ta - ri, e - duc et an - tro ba -

tu - os un - gu - la os tar - ta - ri, e - duc et an - tro ba -

la, - ta - ri, e - duc et an - tro ba - - ra -

30

gau - de! Em - ma - nu - el ra -

ra .i. Gau - de, gau - de! Em - ma -

.ri. Gau - de, gau - de! Em - ma - nu - el .i. ar pre -

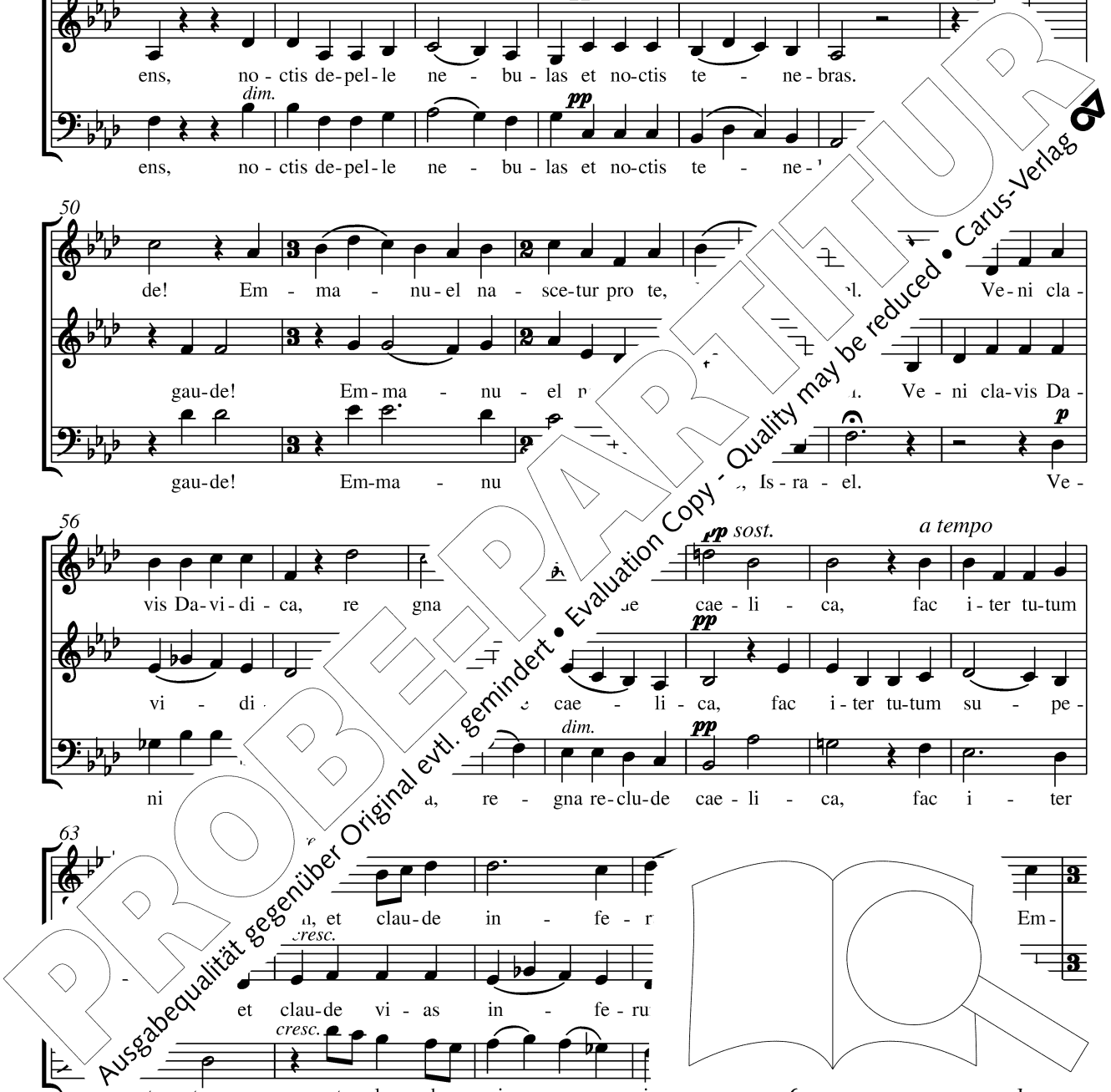
36 *f* *dim.*
 el. Ve - ni, ve - ni o O - ri - ens so - la - re nos ad - ve - ni - ens, no -
 el. Ve - ni, o ve - ni O - ri - ens so - la - re nos ad - ve - ni -
 el. Ve - ni, o ve - ni O - ri - ens so - la - re nos ad - ve - ni -

43 *pp rall.* *f a tempo*
 ctis de - pel - le ne - bu - las, di - ras que no - ctis te - ne - bras. Gau - de, gau -
dim. *pp* *f*
 ens, no - ctis de - pel - le ne - bu - las et no - ctis te - ne - bras.
dim. *pp*
 ens, no - ctis de - pel - le ne - bu - las et no - ctis te - ne -

50
 de! Em - ma - nu - el na - sce - tur pro te, Ve - ni cla -
 gau - de! Em - ma - nu - el r Ve - ni cla - vis Da -
 gau - de! Em - ma - nu Is - ra - el. Ve -

56 *pp sost.* *a tempo*
 vis Da - vi - di - ca, re gna cae - li - ca, fac i - ter tu - tum
pp
 vi - di cae - li - ca, fac i - ter tu - tum su - pe -
dim. *pp*
 ni a, re - gna re - clu - de cae - li - ca, fac i - ter

63
 a, et clau - de in - fe - r
cresc.
 et clau - de vi - as in - fe - ru
cresc.
 tu - tum, et clau - de vi - as in -



um. G. 3, gau - de! Et

69 *dim.* *p*
 ma - nu - el na - sce - tur pro te, Is - ra - el. Ve - ni, ve - ni, A - do - na -
dim. *p*
 ma - nu - el na - sce - tur pro te, Is - ra - el. Ve - ni A -
dim. *p*
 ma - nu - el na - sce - tur pro te, Is - ra - el. Ve - ni, ve - ni, A - do - na -

75 *cresc.*
 i, qui po - pu - lo in Si - na - i, le - gem de - di - sti ver - ti - ce, in
cresc.
 do - na - i, qui po - pu - lo in Si - na - i, le - gem de - di - sti
cresc.
 i, qui po - pu - lo in Si - na - i, le - gem de - di - sti ver

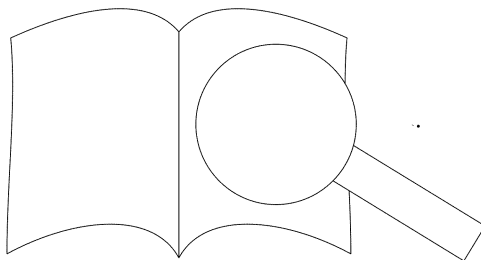
82 *f* *ff*
 ma - je - sta - te glo - ri - ae. Gau - de, gau - de!
f *ff*
 ce, in ma - je - sta - te glo - ri - ae. —
f *ff*
 ma - je - sta - te glo - ri - ae. Gau Em - ma - nu - el na -

88 *rallent.* *p*
 sce - tur pro te, Is - ra
am. *p*
 sce - tur pro A - men, a - - - men.
dim. *p*
 sce a - el. A - men, a - - - men.

Übersetzung: „... errette das gefangene Israel, das in der Kralle des Feindes ist, und bringe dich! Emmanuel wird für dich, und bringe dich ...“
 Komposition: „... bringe dich! Emmanuel wird für dich, und bringe dich ...“
 „... bringe dich! Emmanuel wird für dich, und bringe dich ...“
 „... bringe dich! Emmanuel wird für dich, und bringe dich ...“
 „... bringe dich! Emmanuel wird für dich, und bringe dich ...“
 „... bringe dich! Emmanuel wird für dich, und bringe dich ...“

© 19... EY & HAWKES MUSIC PUBLISHER limited for the world exclud
 the S... Republic, Poland, Bulgaria and Albania.

Mit freundlicher Genehmigung des Musikverlags Boosey & Hawkes Bote & Bock GmbH, Berlin.



11 Walk in Jerusalem / By an' by

Text: trad. Negro Spiritual

Musik: trad.

Satz: Anonymus

Pop rock ♩ = ca. 120

Sopran

Alt

Mst. und/oder Alt

Klavier

mp

mf

Oh

Oh by an' by, by an' by, oh by an' by, by an' by,

Oh by an' by, by an' by, oh by an' by, by an' by,

* Beim ersten Mal: Klavier alleine (Intro)

5

by an' by, by an' by, I'm gon-na lay ' Yes,

oh by an' by, by an' by, oh t by,

oh by an' by, by an' by, by an' by,

9

by an' by

u. by, I'm gon-na lay down my hea-vy load. I

by, I'm gon-na lay down my hea-vy load. I

by an' by, I'm I

13

know my robe's gon-na fit me real well, — I'm gon-na lay down my hea-vy load. 'Cos I

know my robe's gon-na fit me real well, I'm gon-na lay down my hea-vy load. 'Cos I

know my robe's gon-na fit me well, I'm gon-na lay down my hea-vy load. I

17

tried it on — at the gates of Hell. — I'm gon-na lay down

tried it on — at the gates of Hell. I'm gon-na lay down

tried it on — at the gates of Hell. hea-vy load.

21

I wan - na be rea - dy, I wan - na be

by an' by, by an' by. wan-na be

by an' by, by an' by,

* Bei zwei übereinanderstehenden Noten ist es freigestellt, die obere, die untere oder beide Noten zu singe.

26

rea - - dy, I wan - na be rea - dy - to walk in Je - ru - sa - lem just like John.

cresc. *f* *mf*

rea - dy, wan - na be rea - dy - to walk in Je - ru - sa - lem just like John. John

cresc. *f* *mf* *

rea - dy, wan - na be rea - dy, - just like John. John

cresc.

31

said the ci - ty was just four - square. Walk, in Je - ru - sa - lem just like John. And

p *mf*

said the ci - ty was just four - square. Walk, in Je - ru - sa - lem just like John. And

p *mf* *

p legg.

35

he'd meet me there. Walk, walk in Je - ru - sa - lem just like John. Oh,

p *mf*

he'd meet me there. Walk, walk in Je - ru - sa - lem just like John. Oh,

p *mf*

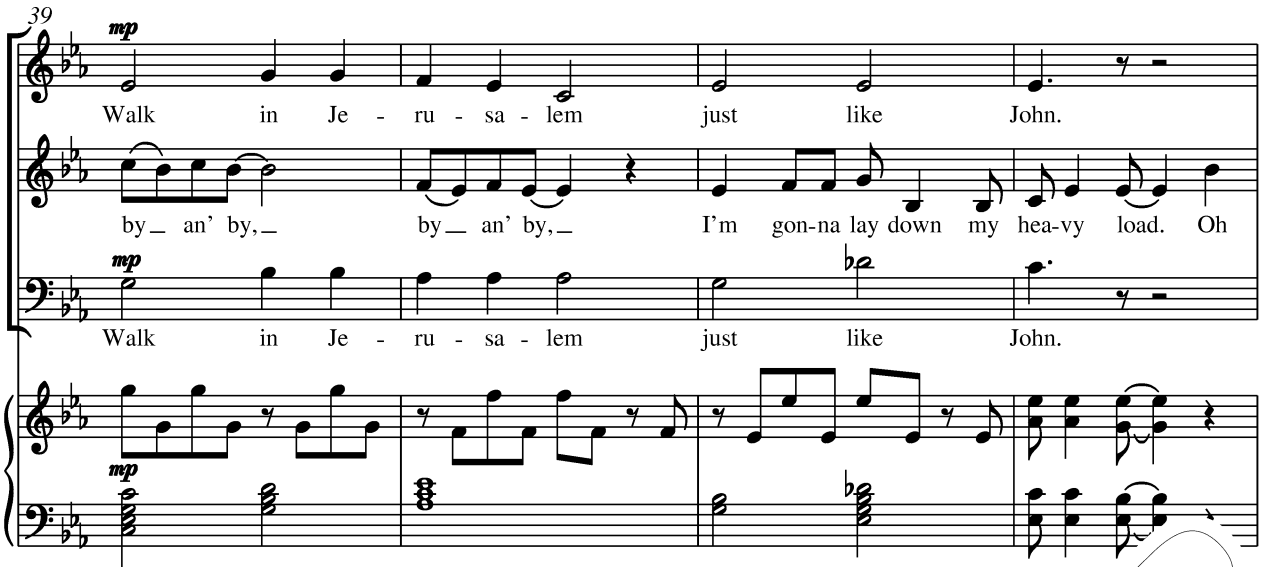
* Bei Ausführung nur mit Frauenstimmen sind die kleinen Noten im darüberstehenden System zu singen.

39 *mp*

Walk in Je - ru - sa - lem just like John.

by - an' by, - by - an' by, - I'm gon-na lay down my hea-vy load. Oh

Walk in Je - ru - sa - lem just like John.

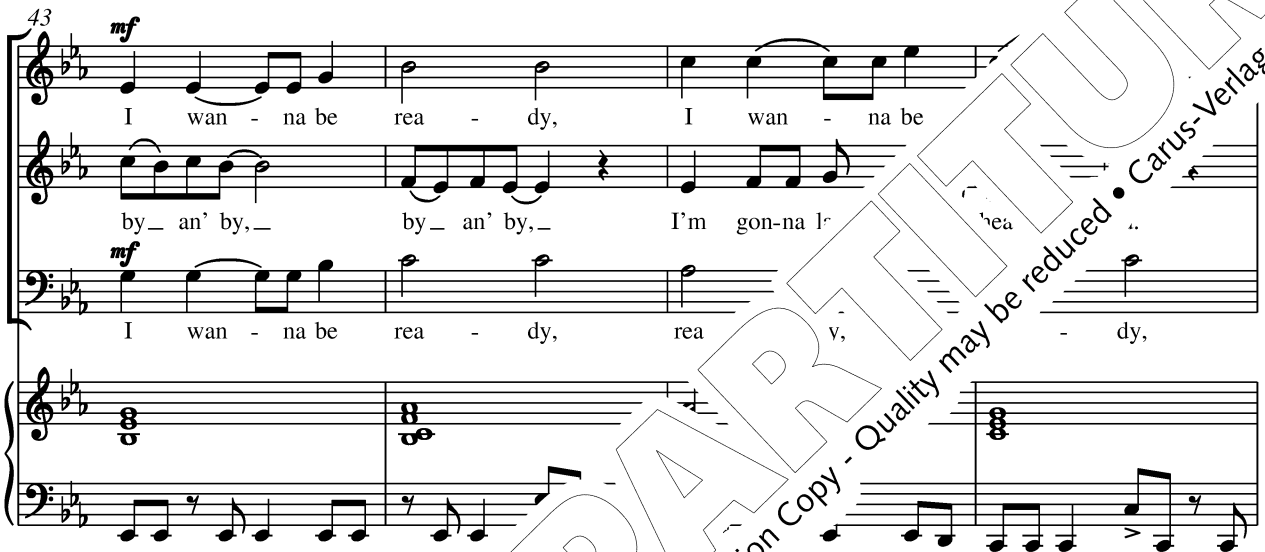


43 *mf*

I wan - na be rea - dy, I wan - na be

by - an' by, - by - an' by, - I'm gon-na l' ..

I wan - na be rea - dy, rea - dy,




47 *f*

I wan - na to walk in Je - ru - sa - lem just like John.

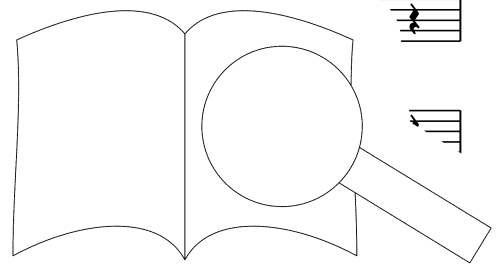
By - an' by, - I'm gon-na lay down my hea-vy load.

rea - dy, oh,



PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



51 *f*

By an' by, — by an' by, I'm gon-na lay down my hea-vy load. By an' by,

f

I wan - na be rea - dy, I wan - na be rea - dy, I wan - na be

f

I wan - na be rea - dy, oh, yes, rea - dy, I wan - na be

56 *dim.*

by — an' by, — I'm gon-na lay down my hea-vy load, I'm

rea - dy — to walk in Je - ru - sa - lem just like John, lem

rea - dy, rea - dy, rea dy,

60 *p* *m*

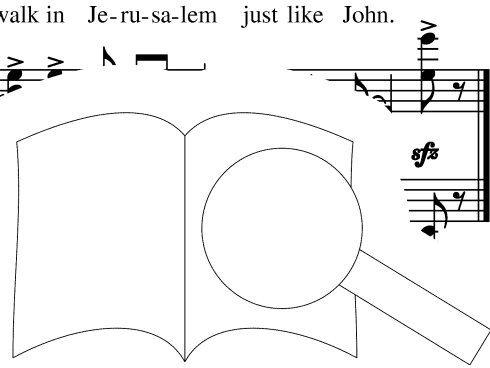
hea - vy load, hea - vy load. dy walk in Je - ru - sa - lem just like John.

just like John, *p* *ff*

rea - dy to walk in Je - ru - sa - lem just like John.

rea - dy to walk in Je - ru - sa - lem just like John.

wa: ich meine schwere Last ablegen.
 eues Gewand wird mir gut passen; ich habe es am Tor d
 ill ich bereit sein, zum himmlischen Jerusalem zu ziehen, §
 agte, die Stadt sei quadratisch angelegt, und er verkündete, das



PROBENPARTIUR
 Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Weihnachten

12 Brich an, du schönes Morgenlicht

Text: Max von Schenkendorf (1783–1817)

Musik: Joseph Haydn (1732–1809)

1. Brich an, du schö - nes Mor - gen - licht! Das ist der
 2. Der Him - mel ist jetzt nim - mer weit, es naht die
 3. Wer ist noch, wel - cher sorgt und sinn? Hier in der

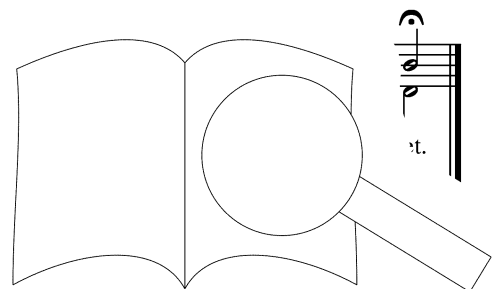
al - te Mor - gen - nicht, der - täg - lich - wir
 sel - ge Got - tes - zeit, der - Frei - heit -
 Krip - pe liegt ein - Kind mit - lä - cheln -

1. Es ist ein Leuch - ten aus de.
 2. Wohl - auf, du fro - he Chris
 3. Wir grü - ßen dich, du Ste

ret. ch - ten aus der Fern, es
 be. fro - he Chris - ten - heit, dass
 de. dich, du Ster - nen - held, will

W. Leuch - ten aus der Fern,
 W. fro - he Chris - ten - heit,
 dich, du Ster - nen - held,

on. am - mer, ist ein - Stern, von der
 sich nach lan - gem Streit in Fri
 Hei - land al - ler - Welt, will - kor



13 Als ich bei meinen Schafen wacht'

GL 246 (in B)

Text: nach Friedrich Spee (1591–1635) 1623

Melodie: Köln 1623

Satz: Richard Mailänder (*1958) 2007

1. Als ich bei mei - nen Scha - fen wacht', ein En - gel mir — die Bot - schaft bracht'.

5 *Refrain* Echo Echo

1.-5. Des — bin ich froh, bin ich froh, froh, froh, froh,

9 Echo

froh! Be - ne - di - ca - mus Do - mi - no, — Do - mi - no.

2. Er sprach: „Der Heiland Jesus Christ zu Betlehem geboren ist.“ *Refrain*

„Kindlein liegt in einem Stall will die Welt erlösen all.“ *Refrain*

4. Als ich zum Stalle trat hinein, in Windeln lag das Kindelein. *Refrain*

„Das Kind zu mir die Äuglein wandt; mein Herz gab ich in seine Hand. *Refrain*

© Carus-Verlag, Stuttgart (Satz)

14 Christus

Hymnu

Text: „Christe redemptor omnium“,

Übertragung: Friedrich Dörr (1908–1993)

Musik: Reiner Schuhenn (*1962) 2009

zen - tus, Er - lö - ser
sus, Him - mel, Erd -
dir sei Ru - ha - tes
les,

6

ein - zig wah - rer Sohn. Ge - bo - ren aus des
 was in ih - nen ist, dem Va - ter zu in
 Jung - frau uns ge - bar. Lob auch dem Va - ter

p

11

Va - ters Schoß, ge - heim - nis - voll zu al - ler Zeit.
 fro - hem Dank, der dich ge - sandt zu un - serm Heil.
 und dem Geist durch al - le Zeit und E - wig - keit.

© Die Ständige Kommission für die Herausgabe der gemeinsamen liturgischen Bücher im deutschen Sprachgebiet erl.
 Stundenbuch entnommenen Texte die Abdruckerlaubnis.
 © Carus-Verlag, Stuttgart (Satz)

15 Der Heiland ist geboren

EG 49 (in Es)

Satz: ... Glatz
 ... 81/1883
 ... (1989) 1957

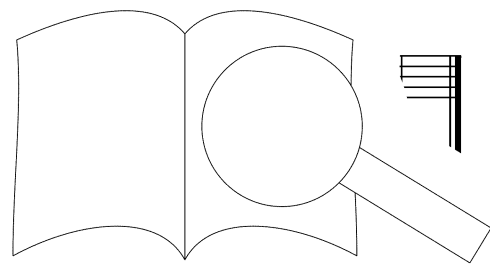
1. Der Hei - land ist ge - bo - ren, ten - heit;
 sonst wärn wir gar ver - lo - ren wig - keit.
 2. Das Kind - lein aus - er - ko - ren aus - ten - heit,
 das in dem Stall ge - bo - rd er - freut.
 4. Der Gna - den - brunn tut flie - u Chris - ten - heit,
 tut al - le das Kind - lein grü u ihm mit Freud.

5

1.-4. Freut euch v... n all, kommt her - zum Kind - lein in dem Stall; freut

9

ci... -zen, ihr Chris - ten all, kommt her



© Carus-Verlag, Stuttgart (Satz)

17 Ich steh an deiner Krippen hier *

GL 256 (in a) / EG 37 (in a)

Text: Paul Gerhardt (1607–1676) 1653
 Melodie: Johann Sebastian Bach (1685–1750) 1736
 Satz: Markus Schönewolf (*1977)

1. Ich steh an dei - ner Krip - pen hier, o Je - su, du mein Le - ben;
 ich kom - me, bring und schen - ke dir, was du mir hast ge - ge - ben.
 2. Da ich noch nicht ge - bo - ren war, da bist du mir ge - bo - ren
 und hast mich dir zu ei - gen gar, eh ich dich kannt, er - ko - ren.

1. Ich steh an dei - ner Krip - pen hier, o Je - su, du mein Le - ben;
 ich kom - me, bring und schen - ke dir, was du mir hast ge - ge - ben.
 2. Da ich noch nicht ge - bo - ren war, da bist du mir ge - bo - ren
 und hast mich dir zu ei - gen gar, eh ich dich kannt, er - ko - ren.

1. Ich steh an dei - ner Krip - pen hier, o Je - su, du mein Le - ben;
 ich kom - me, bring und schen - ke dir, was du mir hast ge - ge - ben.
 2. Da ich noch nicht ge - bo - ren war, da bist du mir ge - bo - ren
 und hast mich dir zu ei - gen gar, eh ich dich kannt, er - ko - ren.

5

1. Nimm hin, es ist mein Geist und Sinn, Herz,
 2. Eh ich durch dei - ne Hand ge - macht, da

1. Nimm hin, es ist mein Geist und Sinn,
 2. Eh ich durch dei - ne Hand ge - macht,

1. Nimm hin, es ist mein Geist und Sinn,
 2. Eh ich durch dei - ne Hand ge - macht,

1. Nimm hin, es ist mein Geist und Sinn,
 2. Eh ich durch dei - ne Hand ge - macht,

8

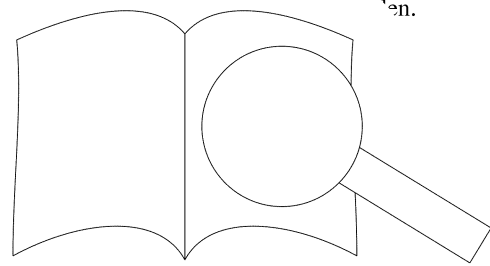
al - les hin und las -
 dir be - dacht, wie

al - les hin und las -
 dir be - dacht, wie

al - les hin und las -
 dir be - dacht, wie

al - les hin und las -
 dir be - dacht, wie

...odesnacht,
 ...sonne,
 ...mir zugebracht
 ...n, Freud und Wonne.
 ...die das werte Licht
 ...aubens in mir zugericht',
 ...schön sind deine Strahlen!



* Diese ... ändert sich mit anderer Melodie auch unter Nr. 66.
 © Carus - verlag, Stuttgart (Satz)

18 Es ist ein Ros entsprungen

GL 243 (in Es) / EG 30

Text: Str. 1.2 Trier 1587/88; Str. 3 bei Fridrich Layriz 1844

Melodie: 16. Jh., Köln 1599

Satz: Lennart Hultin (1927–1987) 1985

nach Michael Praetorius 1609

1. Es ist ein Ros ent - sprun - gen aus ei - ner Wur - zel zart, wie
 2. Das Rös - lein, das ich mei - ne, da - von Je - sa - ja sagt, ist
 3. Das Blü - me - lein so klei - ne, das duf - tet uns so süß; mit

6
 uns die Al - ten sun - gen, von Jes - se kam die Art, und hat ein Blüm - lein
 Ma - ri - a, die Rei - ne, die uns das Blüm - lein bracht. Aus Got - tes em
 sei - nem hel - len Schei - ne ver - treibt's die Fins - ter - nis, wahr' Mensch

12
 bracht — mit - ten im kal - ten Win - ter wohl — — — — — Nacht.
 Rat — — — hat sie ein Kind ge - bo - ren und re — — — — — Magd.
 Gott, — — — hilft uns aus al - lem Lei - de, r — — — — — und Tod.

Jes 11,1

Strophe 2 im EG abweichend: Das Blümlein, das ich mein' davon
 hat uns gebracht alleine /
 aus Gottes ewgem Rat /
 welches uns selig macht

© Noteria AB, Norbergs Musikförlag, Klockrike (Satz)

19 In dulci jubilo

GL 253 / EG 35

Text und Melodie: 14. Jh.

Satz: Ingo Bredendach (*1959)

1. In — — — — — nun sin - get und seid froh: — — —
 * 2. O — — — — — nach dir ist mir so weh. — — —
 3. U — — — — — Nir - gends mehr denn da, — — —

— bi - lo — — — — — nun si
 — ar - vu - le, — — — — — nach d
 — gau - di - a? — — — — — Nir -

— sul - ci ju - bi - lo — — — — — nun —
 — Je - su par - vu - le, — — — — — nach —
 — bi — sunt gau - di - a? — — — — — Nir

* Im 4. Strophe: *Im 4. Strophe*

5

Un - sers Her - zens Won - - ne liegt in prae - se - pi - o und durch
Tröst mir mein Ge - mü - - te, o pu - er op - ti - me, durch
wo die En - gel sin - - gen no - va can - ti - ca

9

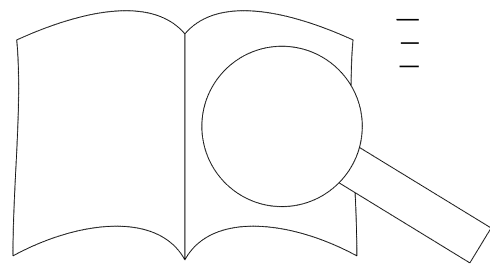
leuch - tet wie die Son - ne ma - tris in gre - mi - o.
al - le dei - ne Gü - te, o prin - ceps glo - ri - ae
und die Zim - beln klin - gen in re - gis cu - ri -

13

Al - pha es et O, ha et O.
Tra - he me post te, post te.
Ei - a qua - li - a, a - li - a!

für die 3. Strophe.

- Worte:
1. klin - bel - in der Krippe - auf dem Schoß der Mutter - du bist d
 2. - nstabe im griechischen Alphabet.)
 3. - o bester Knabe - o Fürst der Herrlichkeit - zieh mich dir nach.
 3. we - neuen - neue Lieder - am Hof des Königs - ei, was für (Freuden un



20 Jauchzet, ihr Himmel

Text: Gerhard Tersteegen (1697–1769) 1729

Musik: Johannes Schmidlin (1722–1772)

Generalbassaussetzung: Paul Horn

Vivace

Chor

1. Jauch - zet, ihr Him - mel, froh - lo - cket, ihr En - gel, in Chö - ren,
 2. Jauch - zet, ihr Him - mel, froh - lo - cket, ihr En - den der Er - den!
 3. Se - het dies Wun - der, wie tief sich der Höchs-te hier beu - get;

Bc

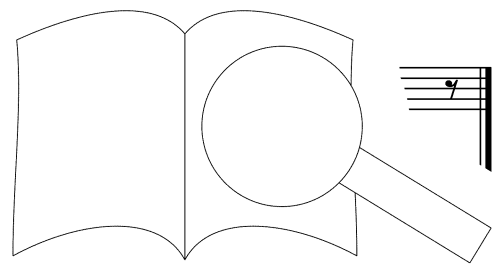
4

sin - get dem Her - ren, dem Hei - land der Men - schen, zu Eh -
 Gott und der Sün - der, die sol - len zu Freun - den nun wer -
 se - het die Lie - be, die end - lich als Lie - be sich zei -

Frei -
 ot . . . Freude
 . . . Kind,

8

Gott will so zu den Ver - lor - nen sich keh - ren.
 wird uns ver freu - et euch, Hir - ten und Her - den!
 trä - get .. Al - les an - be - tet und schwei - get.



PROBENPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

21 Kommt und lasst uns Christus ehren EG 39 / Hört, es singt und klingt mit Schalle GL 240

Text EG: Paul Gerhardt (1607–1676) 1666
Text GL: Markus Jenny (1924–2001) 1971
nach „Quem pastores laudavere“ 15. Jh.
Melodie: Hohenfurt um 1450, Prag 1541
Satz: Karl-Heinz Hüttenberger (*1963)

1. Kommt und lasst uns Chris - tus eh - ren, Herz und Sin - nen zu ihm keh - ren;
3. Se - het, was hat Gott ge - ge - ben: sei - nen Sohn zum ew - gen Le - ben.
5. Ja - kobs Stern ist auf - ge - gan - gen, stillt das sehn - li - che Ver - lan - gen,

1. Kommt und lasst uns Chris - tus eh - ren, Herz und Sin - nen zu ihm
3. Se - het, was hat Gott ge - ge - ben: sei - nen Sohn zum ew - gen
5. Ja - kobs Stern ist auf - ge - gan - gen, stillt das sehn - li - che

5 *c.f.*
sin - get fröh - lich, lasst euch hö - ren, wer - en - heit.
Die - ser kann und will uns he - ben aus Him - mels Freud.
bricht den Kopf der al - ten Schlan - gen und der Höl - len Reich.

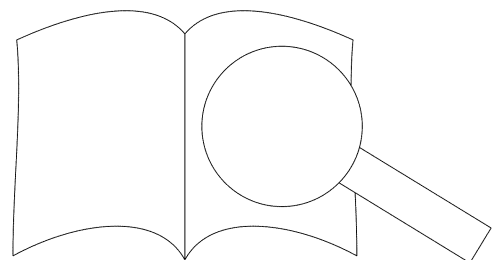
sin - get fröh - lich, lasst euch hö - ren, wer Chris - ten - heit.
Die - ser kann und will uns he - ben aus Him - mels Freud.
bricht den Kopf der al - ten Schla der Höl - len Reich.

EG 39:

- 2. Sünd und Hölle mag sich grän
Tod und Teufel mag sich
wir, die unser Heil anneh
werfen allen Kummer
- 6. O du hochgeseg
da wir das vor
glauben und
danken dir
- 4. Seine Seel ist uns gewogen,
Lieb und Gunst hat ihn gezogen,
uns, die Satan hat betrogen,
zu besuchen aus der Höh.
- 7. Schönstes Kindlein in dem Stalle,
sei uns freundlich, bring uns alle
dahin, da mit süßem Schalle
dich der Engel Heer erhöht.

GL 24

c. Schalle:
ten alle!
n zum Stalle:
es freut euch sehr.
c. ad Geringen
r ihm Gaben bringen,
Freude singen
ngel großem Heer.



24 Und das Wort ward Fleisch

Text: Joh 1,14

Musik: Georg Philipp Telemann (1681–1767),

Motette zum 3. Weihnachtstag

Generalbassaussetzung: Klaus Hofmann (Herbipol.)

Solo *Tutti*
Und das Wort ward Fleisch und woh - net un - ter

Solo *Tutti*
Und das Wort ward Fleisch und woh - net un - ter

Tutti
... das Wort ward Fleisch und woh - net un - ter

Bc

p
uns, das Wort ward Fleisch ur - ter

p
uns, das Wort ward Fleisch - et un - ter

p
uns, das Wort ward Fleisch - net un - ter

Bc

f
uns, und wi - erlich - keit, ei - ne Herr - lich - keit als des ein - ge - bor - nen

f
uns,

Bc

18

Sohns vom Va - - ter, vol - - - - ler

und wir sa - hen sei - ne Herr - lich - keit, ei - ne

... vol - ler - Gna - - - -

24

Gna - de und Wahr - - - -

Herr - lich - keit als des ein - ge - bor - nen Sohns

de und Wahr - - - - heit, vol - ler

30

Gna - - - - de und Wahr - - - - heit,

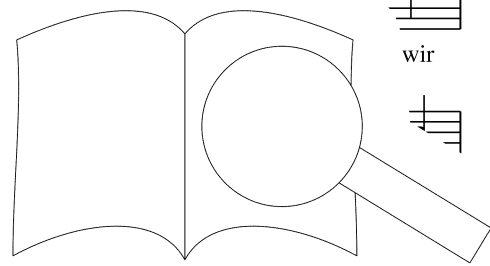
de und Wahr - - - - heit, und wir

de unc

wir

PROBE-PARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



36

vol - - - - - ler Gna - de und Wahr - - - - -

sa - hen sei - ne Herr-lich-keit, ei - ne Herr-lich-keit als des ein - ge - bor - nen Sohns

sa - hen sei - ne Herr-lich-keit, ei - ne Herr-lich-keit als des ein - ge - bor - nen

41

- - - - - heit, vol - ler

vom Va - - - - - ter, vol - ler Gna - - - - - wahr - - - - -

Sohns vom Va - - - - - ter, vol - ler - - - - - de und

6 6 # 5 6 4b 5 6 4 3 6

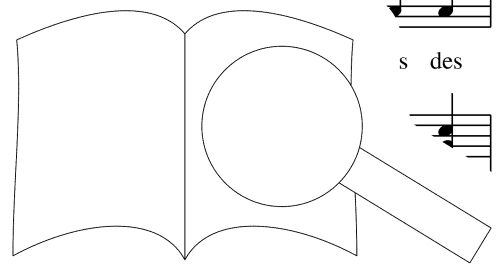
47

Wahr - - - - - en sei - ne Herr-lich-keit, ei - ne Herr-lich-keit als des

- - - - - vol - - - - - ler Gna - de und

- - - - - heit, wir sa - hen sei - ne H s des

5 6 6



PROBE PARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

52

ein - ge - bor - nen Sohns vom Va - - ter, vol - ler Gna - -
 Wahr - - - - - heit, vol - ler Gna - -
 ein - ge - bor - nen Sohns vom Va - - ter, vol - ler

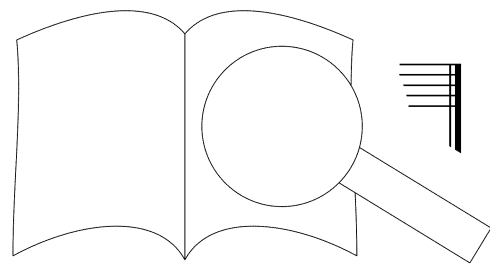
58

Gna - de, vol - ler Gna - de, vol - ler
 Gna - de, vol - ler Gna - de, vol - ler

65

- - - de und Wahr - heit.
 - - - de und Wahr - - - heit.
 - - - de und Wahr - heit.

ier Gna - de und



PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

25 Stille Nacht, heilige Nacht

GL 249 (in B) / EG 46 (in B)

Text: Josef Mohr (1792–1848) 1816
 Melodie: Franz Xaver Gruber (1787–1863) 1818
 Satz: Reiner Schuhenn (*1962)

1.–3. Stil - le Nacht, hei - li - ge Nacht!

1. Al - les schläft, ein - sam wacht
 2. Hir - ten erst kund - ge - macht,
 3. Got - tes Sohn, o wie lacht

1.–3. Stil - le Nacht, — hei - li - ge — Nacht!

1. Al - les schläft, — ein - sam wacht —
 2. Hir - ten erst — kund - ge - macht, —
 3. Got - tes Sohn, — o — wie lacht —

1.–3. Stil - le Nacht, hei - li - ge Nacht!

1. Al - les schläft, — ein - sam —
 2. Hir - ten erst — kund - ge —
 3. Got - tes Sohn, — o w:

5

nur das trau - te, hoch - hei - li - ge Paar. Hol - der Kna -
 durch der En - gel Hal - le - lu - ja tönt es la
 Lieb aus dei - nem gött - li - chen Mund, da uns

nur das trau - te, hoch - hei - li - ge Paar. h
 durch der En - gel Hal - le - lu - ja — la, : cki - gen Haar,
 Lieb aus dei - nem gött - li - chen — Mur h i rem — und nah: —
 ret - ten - de Stund, —

nur das trau - te, hoch - hei - li - ge Paar
 durch der En - gel Hal - le - ge
 Lieb aus dei - nem gött - li -

ja - be im lo - cki - gen Haar, —
 aut — von fern — und nah: —
 schlägt die ret - ten - de Stund, —

9

schlaf in himm - li - cher Ruh.
 Christ, der Ret - ter, ist da.
 Christ, in dei - ner Ge - burt.

schlaf in
 Christ, in

schlaf in
 Christ, in

Ruh, —
 da, —
 Je - burt, —

schlaf in
 Chris*
 Chr*

in himm - li - cher Ruh, — schlaf in himm
 der Ret - ter, ist da, — Christ, der Ret
 st, in dei - ner Ge - burt, — Christ, in dei

Nacht!

26 Vom Himmel hoch, da komm ich her

GL 237 / EG 24

Text: Martin Luther (1483–1546) 1535

Melodie: Martin Luther 1539

Satz: Johannes Petzold (1912–1985)

1. „Vom Him - mel hoch, da komm ich her, ich bring euch gu - te neu - e
 2. Euch ist ein Kind - lein heut ge - born von ei - ner Jung - frau aus - er -
 3. Es ist der Herr Christ, un - ser Gott, der will euch führn aus al - ler

1. „Vom Him - mel hoch, da komm ich her, ich bring euch gu - te neu - e
 2. Euch ist ein Kind - lein heut ge - born von ei - ner Jung - frau aus - er -
 3. Es ist der Herr Christ, un - ser Gott, der will euch führn aus al - ler

1. „Vom Him - mel hoch, da komm ich her, ich bring euch gu - te neu
 2. Euch ist ein Kind - lein heut ge - born von ei - ner Jung - frau aus
 3. Es ist der Herr Christ, un - ser Gott, der will euch führn aus

Mär, der gu - ten Mär bring ich so viel, da - von ich sing'n und sa - - gen will.
 korn, ein Kin - de - lein so zart und fein, das soll eu - - r Freud und Won - - ne sein.
 Not, er will eu'r Hei - land sel - ber sein, von al - - len Sün - den ma - - chen rein.

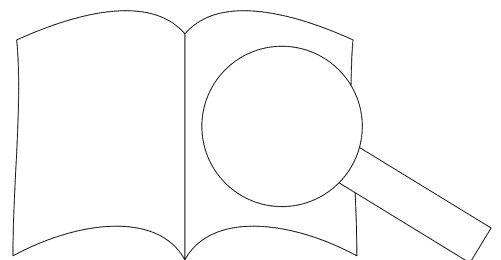
Mär, der gu - ten Mär bring ich so viel, da - von ich sing'n und sa - - gen will.
 korn, ein Kin - de - lein so zart und fein, das soll eu - - r Freud und Won - - ne sein.
 Not, er will eu'r Hei - land sel - ber sein, von al - - len Sün - den ma - - chen rein.

der gu - ten Mär bring ich so viel, da - von ich sing'n und sa - - gen will.
 ein Kin - de - lein so zart und fein, das soll eu - - r Freud und Won - - ne sein.
 er will eu'r Hei - land sel - ber sein, von al - - len Sün - den ma - - chen rein.

Originalsatz in D-Dur

4. Er bräutet die Krippe,
 die Krippe, Windelein so schlecht,
 da findet ihr das Kind gelebt
 die Krippe, Windelein so schlecht,
 da findet ihr das Kind gelebt
 die Krippe, Windelein so schlecht,
 da findet ihr das Kind gelebt

5. So merket nun das Zeichen recht:
 die Krippe, Windelein so schlecht,
 da findet ihr das Kind gelebt
 die Krippe, Windelein so schlecht,
 da findet ihr das Kind gelebt
 die Krippe, Windelein so schlecht,
 da findet ihr das Kind gelebt



Coda

Hal - le - lu - ja, hal - le - lu -

Hal - le - lu - ja, ha - - le - - lu - -

Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal -

ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja.

ja, hal - le - lu - ja, hal - le - - lu - - - ja.

le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu -

© Carus-Verlag, Stuttgart (Musik zu Vers und Coda)

29 Gottes Stern, leuchte uns

GL 259

Text und Melodie: Oliver Sr

1. Got - tes Stern, leuch - te uns, Him - mels Aus
 2. Got - tes Stern, zei - ge uns stets de So
 3. Got - tes Stern, lei - te uns, Zei - .ng. Durch

Fins - ter - nis und dunk - l Welt das Licht ge - bracht.
 mach - ten sich die Wei - ten dei - nem Him - mels - lauf.
 Je - su Kreuz, der Lie - tes Heil an uns voll - bracht.

Got - tes w. schuf, Men - schen, hö - ret sei - nen Ruf.
 Got - tes a - kind: Ei - ne neu - e Zeit be - ginnt.
 Got - te se - schenkt, der uns durch die Zei - ten lenkt.

1. ha - ben sei - nen Stern ge - se - - hen

Österliche Bußzeit

30 Aus der Tiefe rufen wir zu dir

Text: nach Ps 130; Mainz 1725

Melodie: Mainz 1725

Satz: Christian Matthias Heiß (*1967)

1. Aus der Tie - fe ru - fen wir zu dir: Herr und Va - ter,
 2. Willst in Stren - ge uns - re Schuld an - sehn, willst du rä - chen
 3. Doch der Herr ist lau - ter Gü - te nur; sich der Ar - men
 4. So ver - trau denn, Got - tes Volk, dem Herrn; dei - ne Sor - gen

al - ler Va - ter, sieh, wir flehn voll Reu hier, Herr und
 die Ver - bre - chen: Herr, wer wird vor dir ge - sehn? Willst du
 zu er - bar - men, sie zu ret - ten? be - reit, sich der
 von dem Mor - gen bis zur Nacht ver - reit. Dei - ne

Herr und
 Willst du
 sich der
 Dei - ne

ach, ver - stoß uns nicht von dir!
 Herr, wir all zu - grun - de gehn!
 sie zu ret - ten stets be - reit.
 bis zur Nacht ver - trau dem Herrn.

er - Va - ter, ach, ver -
 er - bre - chen, Herr, wir
 dem - bar - men, sie zu
 Mor - gen bis zur

31 Aus der Tiefe unsrer Todesangst

Text: „Singende Gemeinde“ 1961
 Melodie: Heinrich Rohr (1902–1997) 1961
 Satz: Walter Sengtschmid (*1947)

Gemeindegang ad lib.

Chris-tus, Herr, dich ru - fen wir.

Sopran
 Chris-tus, Herr, dich ru - fen wir.

Alt
 1. Aus der Tie - fe uns - rer To - des-angst: Chris-tus, Herr, dich ru - fen wir.

Mst.
 1. Aus der Tie - fe uns - rer To - des-angst: Chris-tus, Herr, dich

6
 Chris-tus, Herr, dich ru - fen wir.

2. Aus den Fes - seln uns - rer Sün - den: Chris-tus, Herr, dich ru - fen wir.

2. Aus den Fes - seln uns - r... Chris-tus, Herr, dich ru - fen wir.

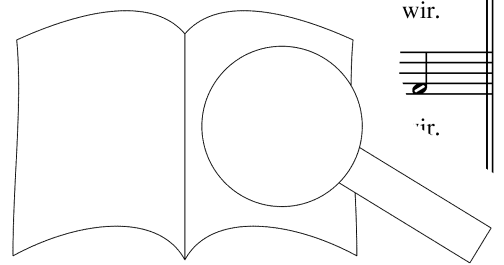
2. Aus den Fes - se...
 2. Aus den Fes - seln uns - rer Sün - den: Chris-tus, Herr, dich ru - fen wir.

11
 Chris-tus, Herr, dich ru - fen wir.

Müh - sal uns - rer Er - den - z... wir.

Müh - sal uns - rer Er - den - ; wir.

3. Aus der Müh - sal uns - rer Er - den -



16

4.-6. Chris-tus, Herr, dich lo - ben wir.

4. Du hast uns er - löst durch dein Kreuz und Leid:
 5. Du hast uns be - freit aus des Teu - fels Macht:
 6. Du hast uns er - wählt als dein hei - lig Volk: } Herr, dich lo - ben wir.

4. Du hast uns er - löst:
 5. Du hast uns be - freit:
 6. Du hast uns er - wählt: } Chris-tus, Herr, dich lo - ben wir.

21

7.+8. Chris-tus

7. Nimm uns - re Bu - ße gnä - dig an, til - ge al - le Schuld:
 8. Er - he - be dich in dei - ner Macht, stär - ke uns im Kam

7. Nimm uns - re Bu - ße gnä - dig an, til - ge al
 8. Er - he - be dich in dei - ner Macht, stär - ke ur

7. Nimm uns - re Bu - ße gnä - dig an, til - ge al
 8. Er - he - be dich in dei - ner Macht, stär - ke ur

25

bar - me dich.

bar - me dich. 9. Er - zeig -

bar - me dich. 9. Er zeig -

us Barm - her - zig - keit, steh uns bei im

29

Chris - tus, Herr, er - bar - me dich.

uns in dein Licht: Chris

ruf uns in dein Licht: Chris

Streit, ruf uns in dein Licht: Chri



32 Erbarme dich, erbarm dich mein

GL 268 (e-phrygisch)

Text: Maria Luise Thurmair (1912–2005) 1971

nach Ps 51

Melodie: Caspar Ulenberg (1549–1617)

Satz: Orlando di Lasso (1532[?]-1594)

1. Er - bar - me dich, er - barm dich mein, er - barm dich
 2. Arm ward ich in die Welt ge - schickt, die Welt ge -
 3. Herr, schau auf mei - - - ne Sün - de nicht, Sün - de
 4. Herr, nimm von mir nicht dei - nen Geist, dei - nen
 5. Ja, öf - ne mir den stum - men Mund, den stum - men

1. Er - bar - me dich, er - - - barm
 2. Arm ward ich in die Wel
 3. Herr, schau auf mei - ne
 4. Herr, nimm von mir nicht
 5. Ja, öf - ne mir den

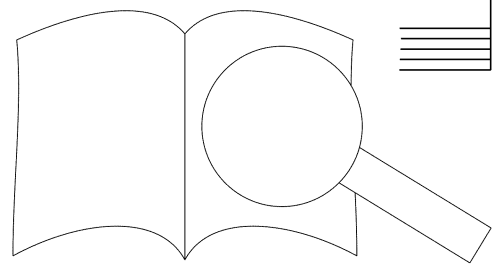
c.f.

1. Er - bar - me dich. dich.
 2. Arm ward ich ir
 3. Herr, schau auf
 4. Herr, nimm von
 5. Ja, öf - ne

mein, Herr, durch te dein. Mach
 schickt, von An - ver - - strickt. Ein
 nicht; wend ab ve .n - ge - - sicht. Ein
 Geist, der ich d Le - bens weist, ihn,
 Mund; dann Men - schen kund, was

Herr, gro - ße Gü - te dein. Mach rein
 vor v - ginn in Schuld ver - - strickt. Ein frem -
 von ihr dein An - ge - - sicht. Ein rei -
 den Weg des Le - bens weist, ihn, der
 - ich al - len Men - schen was Gro -

die gro - ße Gü
 be - ginn in Schu
 von ihr dein An
 den Weg des Le
 ich al - len Me



9

rein mich frem-des rei-nes der mich Gro-Bes bis mach- ti- ges Ge- setz, er-schaff in mir, treibt zum Gu- ten hin, du an mir ge- tan, zum Her- zens- grund, zum Her- zens- grund; Ge- setz, er- schaff in mir, zum Gu- ten hin, an mir ge- tan, im In- ners- ten trieb mich dem Bö- sen so weiß wie Schnee zu Groß- mut und wie du mich nahmst

14

mach mich sen in sei be- ständ in Gna- den ge- sund. das Netz. vor dir. gem Sinn. an, Denn Du Be- rüh- re mich mit Be- frei- e mich von Schuld dass, wer dir fern ist, sich in mir; nerst quält. Hand, Not, dass, wer dir

19

schul- dig ist mein Herz vor dir. dir al- le Macht des me, Herr, mein Gott. so in dir auch Heil er- fährt.

33 Größer als alle Bedrängnis

Text: Silja Walter (*1919)
Musik: Heinz Martin Lonquich (1937–2014)

d g d d d a d

1. Grö - ßer als al - le Be - dräng - nis ist dei - ne Treu - e.
2. Grö - ßer als al - les Ver - sa - gen ist dei - ne Treu - e.
3. Groß wie du selbst ist ge - blie - ben dei - ne Treu - e.

7 d C d a B A

Du spreng-test un - ser Ge - fäng - nis, du bringst uns das Neu -
Du hast es ans Kreuz ge - tra - gen, du bringst uns das Neu -
E - wi - ge Lie - be muss lie - ben, du bringst uns das Neu

13 F F C d d a B

Dein Le - - ben will
Dein Le - - ben will
Dein Herz will sich

Dein Le - ben will sin - gen
Dein Le - ben will bre - ch
Dein Herz will sich ge - b

Schwä - chen. } 1.-3. Lo - bet
Le - ben. } (Lo - bet

Refrain
B

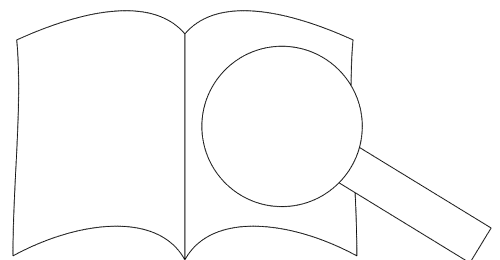
19 C7 D g/E g g/B A4 - 3 d

Gott, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja!
Gott, den Ge - lo - bet sei - nen heil - gen Na - men!)*

Be

... die Österliche Bußzeit: Heinz Martin Lonquich

© Carus-Verlag, Freiburg / Schweiz. Aus: Silja Walter, Gesamtausgabe
© Carus-Verlag, Stuttgart (Musik)



34 O höre, Herr, erhöre mich

Text: Georg Thurmair (1909–1984) 1963

Melodie: Graz 1602

Satz: Otmar Faulstich (*1938) 1984

1. O hö - re, Herr, — o hö - re, Herr, er - hö - re - mich, aus
 2. Er - barm dich, Herr, — er - barm dich, Herr, und zeig Ge - duld, lass
 3. Vor dei - nem heil - gen, vor dei - nem heil - gen An - ge - sicht ver -

1. O hö - re, Herr, — o hö - re, Herr, er - hö - re mich, aus
 2. Er - barm dich, Herr, — er - barm dich, Herr, und zeig Ge - duld, lass
 3. Vor dei - nem heil - gen, vor dei - nem heil - gen An - ge - sicht ver -

c.f.

1. O hö - re, Herr, er - hö - re mich
 2. Er - barm dich, Herr, und zeig Ge - du
 3. Vor dei - nem heil - gen An - ge -

Orgel *p*

Man.

5
 mei - ner Not er - ret - te mich!)
 mich ver - trau - en dei - ner Huld.) 1.-7. M. er - bar - me dich!
 wirf mich ar - men Schuld - ner nicht.)

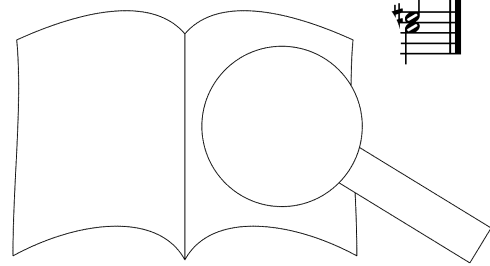
mei - ner Not er - ret - te mich!
 mich ver - trau - en dei - ner Huld.)
 wirf mich ar - men Schuld - ner nicht.) und Gott, er - bar - me dich!

mei - ner Not er - ret - te mich!
 mich ver - trau - en dei - ner Huld.) 1.-7. Mein Herr und Gott, er - bar - me dich!
 wirf mich ar - men Schuld - ner nicht.)

mei - ner Not er - ret - te mich!
 mich ver - trau - en dei - ner Huld.) 1.-7. Alle: Mein Herr und Gott, er - bar - me dich!

Ped.

sr. Geist nicht aus mir fort,
 den Beistand durch dein Wort.
 des Herz erschaff in mir,
 würdig sei mein Dienst vor dir.



35 Vernimm, du guter Schöpfergott

Hymnus zur Fastenzeit

Text: Stundenbuch (nach „Audi, benigne Conditor“, Gregor dem Großen [um 540–604] zugeschrieben)

Musik: Michael Hoppe (*1966)

sehr ruhig

1. Ver-nimm, du gu - ter Schöp - fer - gott, in Gna - de
 2. Du kennst die Her - zen, mil - der Herr, du weißt, wie
 3. Wir ha - ben wahr - lich oft — ge - fehlt und vie - les
 4. Wenn wir durch Fas - ten un - sern Leib jetzt läu - tern
 5. Dir, höchs - ter Gott, Drei - fal - tig - keit, lob - sin - ge

1. Ver-nimm, du gu - ter Schöp - fer - gott, in Gna - de
 2. Du kennst die Her - zen, mil - der Herr, du weißt, wie
 3. Wir ha - ben wahr - lich oft ge - fehlt und vi
 4. Wenn wir durch Fas - ten un - sern Leib jetzt
 5. Dir, höchs - ter Gott, — Drei - fal - tig - keit, lob

un - ser lau - Durch vier - zig
 schwach — wir Men - Voll Reu - e
 Gu - te nicht Nun schaf - fe
 durch — Ent - halt - sa — dann gib, dass
 al - les, — — — — — Lass uns, durch

un - tes — Flehn. Durch vier - zig —
 schwach — — — — — schen sind. Voll Reu - e —
 Gu - — — — — ge - tan. Nun schaf - fe —
 durch — — — — — sam - keit, dann gib, — dass —
 al — lebt. Lass uns, — durch

— lau - — —
 wir — Men - — —
 te — nicht — — —
 — Ent - halt - — — —
 — les, — was — — —

— r - zig
 — 1 - e
 — e - fe
 — — —

PROBEPARTITUR
 Ausgabegüte gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Ta - ge, vier - zig Ta - ge steigt es auf: Herr, wen - de uns dein
 flüch - ten, Reu - e flüch - ten wir zu dir: Ver - gib uns gnä - dig
 dei - nem, schaf - fe dei - nem Na - men Preis: Ver - leih uns Schwa - chen
 sich — auch, gib, dass sich auch un - ser Geist im rech - ten Tun vor
 dei - ne, uns, durch dei - ne Gna - de neu, dich prei - sen durch ein

Ta - ge, vier - zig Ta - ge steigt es auf: Herr, wen - de uns dein
 flüch - ten, Reu - e flüch - ten wir zu dir: Ver - gib uns gnä - dig
 dei - nem, schaf - fe dei - nem Na - men Preis: Ver - leih uns Schwa - chen
 sich — auch, dass sich auch un - ser Geist, im rech - ten Tun vor
 dei - ne, uns, durch dei - ne Gna - de neu, dich prei - sen durch ein

Ta - ge, vier - zig Ta - ge steigt es auf: Herr, wen - de uns
 flüch - ten, Reu - e flüch - ten wir zu dir: Ver - gib uns gnä - dig
 dei - nem, schaf - fe dei - nem Na - men Preis: Ver - leih uns Schwa - chen
 sich — auch, dass sich auch un - ser Geist, im rech - ten Tun vor
 dei - ne, uns, durch dei - ne Gna - de neu, dich prei - sen durch ein

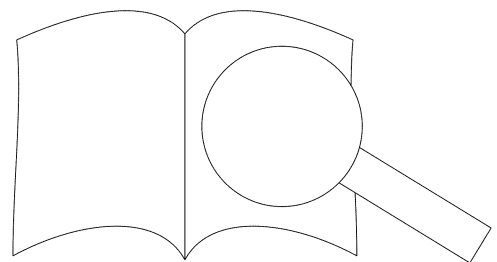
1.-4. 5.
 Ant - litz zu!
 uns - re Schuld.
 neu - e Kraft.
 dir be - währ.
 neu - es Lied. A - men.

Ant - litz zu!
 uns - re Schuld.
 neu - e Kraft.
 dir be - währ
 neu - es - men, a - men, a - men.

Ant
 uns
 neu

Lied.

A -



© ... mission für die Herausgabe der gemeinsamen liturgischen Büch
 L ... menen Texte die Abdruckerlaubnis.
 © Car. ... Stuttgart (Musik)

Passion

36 Ehre sei dir, Christe EG 75

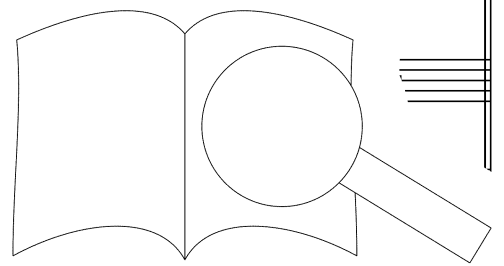
Text und Melodie: Salzburg um 1350
nach „Laus tibi Christe“ 14. Jh.
Satz: Walter Sengschmid (*1947)

Eh - re sei dir, Chris - te, der du lit - test

Not, an dem Stamm des Kreu - zes für

herr - schest mit dem Va - E - wig - keit:
Ky - ri - e e - herr - schest mit dem Va - ter:
ter, K' - son, in der E - wig - keit:

lei - son, hilf uns
- men Sün - dern zu
uns ar - men Sün - dern zu



Gemeindegang ad lib.

Musical score for the first system of 'Kyrie eleison'. It consists of four staves: three vocal staves (Soprano, Alto, Tenor) and one bass staff. The lyrics are: Ky - ri - e e - lei - son. Ky - ri - e e - lei - son. Chri - ste e - lei - son. Ky - ri - e e - lei - son. Chri - ste e - lei - son. Ky - ri - e e - lei - son. Chri - ste e - lei - son. Ky - ri - e e - lei - son.

Musical score for the second system of 'Kyrie eleison'. It consists of four staves: three vocal staves (Soprano, Alto, Tenor) and one bass staff. The lyrics are: lei - son. Ky - ri - e e - lei - son. Chri - ste e - lei - son. Ky - ri - e e - lei - son. Chri - ste e - lei - son. Ky - ri - e e - lei - son. Chri - ste e - lei - son. Ky - ri - e e - lei - son.

© Carus-Verlag, Stuttgart (Satz)

37 Christus war

Text: Phil 2,8b-9

Musik: Bertold Hummel (1925-2002)

(2. Mal *pp*)

Musical score for 'Christus war für uns gelitten'. It consists of three vocal staves (Soprano, Alto, Tenor) and one bass staff. The lyrics are: tus war für uns ge... zum... tus war für uns ge... tus war für uns g... The score includes a large graphic of an open book with a magnifying glass over it, and a watermark that reads 'PROBE-PARTITUR' and 'Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag'.

6

Tod am Kreuz. Da-rum hat ihn Gott ü-ber al - le er - höht

Tod am Kreuz. Da-rum hat ihn Gott ü-ber al - le er -

bis zum Tod am Kreuz. Da-rum hat ihn Gott ü-ber al -

11

und ihm den Na - - - - - men ver - lie - hen der

höht und ihm den Na - - - - - men ver -

le er - höht und ihm den Na - - - - - men -

16

grö - ßer ist als al - - - - - men.

grö - ßer ist als al - - - - - men.

grö - ßer ist als al - - - - - men.

© 1996 by Ludwig Doblinger (Bernhard Herzmansky) · Mi - - - - - : 45452, So spricht der Herr. Evangelienverse zum Kirchenjahr für gleiche, drei gemischte Männer

38 Fürwahr - ankheit

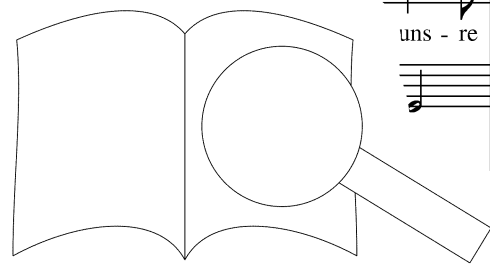
Text: Jes 53,4a
Musik: Antonio Lotti (1665-1740),
„Vere languores nostros“

7

uns - re Krank - heit

wahr, er trug uns - re Krank - heit

für - wahr, er trug uns - re Krank - heit



8

Krank - heit, uns - re, uns - re Krank - heit, er trug — uns - re Krank -
 Krank - heit, uns - re, uns - re Krank - heit, uns - re, uns - re Krank -
 Krank - heit, uns - re, uns - re Krank - heit, uns - re, uns - re Krank -

13

heit, uns - re Krank - heit, er trug uns - re, uns - re Krank - heit und lud
 heit, uns - re Krank - heit, er trug — uns - re, uns - re Krank -
 heit, uns - re Krank - heit, er trug — uns - re, uns - re Krank

19

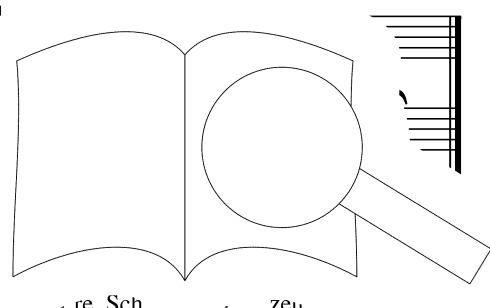
auf sich un - se - re Schmer - - zen, - mer - zen,
 auf sich un - se - re Schmer - - zen, - re Schmer - zen,
 und lud auf sich, und un - se - re Schmer - zen,

25

un - se - re Schmer - zen, und un - se - re Schmer - - zen,
 un - se - re Sch auf sich un - se - re Schmer - zen,
 un - se - re Schmer - zen, lud auf sich un - se - re Schmer - zen,

31

- zen,
 Schmer - - zen.
 - se - re Schmer - - zen, - re Sch. - zen.



39 Herzliebster Jesu, was hast du verbrochen

GL 290 / EG 81

Text: Johann Heermann 1630
 Melodie: Johann Crüger (1598–1662) 1640
 nach Guillaume Franc 1543 (zu Ps 23)
 Satz: Michael Kuntz (1915–1992) 1984

1. Herz - liebs - ter Je - su, herz - liebs - ter Je - su,
 2. Du wirst ge - gei - Belt, du wirst ge - gei - Belt
 3. Was ist doch wohl, was ist doch wohl die

cf.
 1. Herz - liebs - ter Je - su,
 2. Du wirst ge - gei - Belt
 3. Was ist doch wohl die

was hast du ver - bro - chen, dass man ein sol
 und mit Dorn ge - krö - net, ins An - ge -
 Ur - sach sol - cher Pla - gen? Ach, mei - ne

was hast du ver - bro - chen, dass man
 und mit Dorn ge - krö - net, ins An - ge -
 Ur - sach sol - cher Pla - gen? Ach, mei - ne

1. Was ist die i. für Mis - se -
 2. du wirst r. id mit Gall ge -
 3. Ich, mein : ha - be dies ver -

Ur - teil hat ge - spro - chen?
 schla - gen und ver - höh - net,
 ha - ben dich ge - schla - gen

die Schuld, in was für Mis - se -
 mit Es - sig und mit Gall ge -
 Herr Je - su, ha - be dies ver -

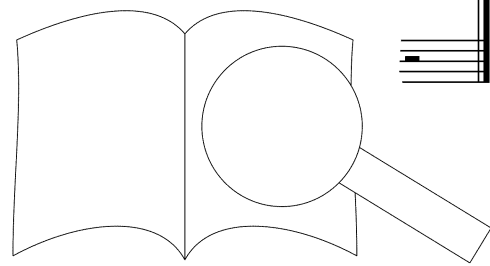
Ur - teil hat ge - spro - chen?
 schla - gen und ver - höh - net,
 ha - ben dich ge - schla - gen

die Schuld, in was für Mis - se -
 erst mit Es - sig und mit Gall ge -
 mein Herr Je - su, ha - be dies ver -

ta du ge - ra - ten? O Je - su.
 tri Kreuz ge - hen - ket. O
 was du er - dul - det.

bist du ge - ra - te
 ket, ans Kreuz ge - hen - k
 det, was du er - dul - d

4. Wie wunderbarlich ist doch diese Strafe. Der g
 die Schuld bezahlt der Herre, der Gerechte, für



40 Ich steh an Deinem Kreuz

Text: Arno Pötzsch (1900–1956)
Musik: Joseph Haydn (1732–1809)

Langsam

1. Ich steh an Dei - nem Kreuz, Herr Christ, und seh Dein
 2. Du kamst aus Dei - nes Va - ters Haus zur Welt und
 3. Ging eig - nen Weg ver - schloss - nen Sinns, wollt Got - tes
 4. Nun steh ich hier mit mei - ner Schuld und weiß nicht
 5. Ich steh an Dei - nem Kreuz, Herr Christ, und seh Dein

6. Bild - nis an und weiß: was hier ge - sche - he
 such - test mich, ich a - ber, Herr; ich stieß
 Weg nicht gehn, ver - riet Dich, Herr; ja, Herr;
 aus noch ein, und weiß nur Dich und Dei
 Bild - nis an und weiß: was hier ge - sche

12. hab ich Dir ge - tan was hier ge -
 Kreuz - holz schlug ich ber, Herr; ich
 den Dir Leids ge - ber, Herr; ja,
 Herr, er - barm D: weiß nur Dich, Herr;
 hast Du mir ge weiß: was hier ge -

17. das hab ich
 ans Kreuz - holz
 durch den Dir
 Ach, Herr, er -
 das hast Du

© Verlagsanstalt der Evangelischen Kirche in Deutschland, Leipzig. Ausgabe: Gemeinde, Leinfelden-Echterdingen. Aus: Arno Pötzsch, *Im Licht der Passion*, Ausgabe, 2008 (Text).

41 O du, mein Volk

Improperien

Text: Liturgie
Melodie Gemeinderuf: Köln 1841
Musik: Richard Mailänder (*1958) 2009

Gemeinderuf (1. Mal nur Sopran, 2. Mal ganzer Chor + Gemeinde)

O du, mein Volk, was tat ich dir? Be-trübt ich dich? Ant-wor-te mir!

8va ad lib.

Solo I frei rezitierend

Aus der Knechtschaft Ä-gyptens habe ich dich he-raus-geführt. Du aber be-reitest das Kreuz deir.

Gemeinderuf:

Chor *mf*

Ha-gi-os o The-ós. San-ctus De-us. Hei-li:

mf

p

Ha-gi-os Is-chy-rós. San-cti-li-ger, star-ker Gott.

pp

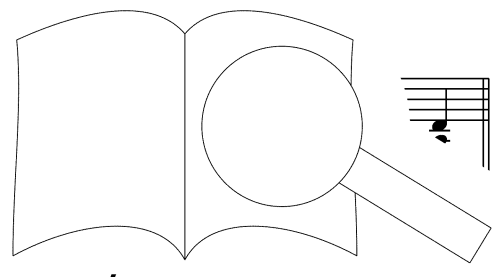
Ha-gi-os A-the-ón hy-más. San-ctus Im-mor-tá-lis, mi-se-ré-re

p

f

Hei-li-ger, star-ker, un-sterb-li-c

p f



Solo II

(8) V: Vierzig Jahre habe ich dich ge-leitet durch die Wüste. Ich habe dich mit Manna ge-speist und dich hi-neingeführt in das Land der Ver-heißung. Du aber be-reitest das Kreuz deinem Er-löser.
 Chor: Hagios o Theos ...

Solo III

(8) V: Was hätte ich dir mehr tun sollen und tat es nicht? Als meinen erlesenen Weinberg pflanzte ich dich, du aber brachtest mir bittere Trauben, du hast mich in meinem Durst mit Essig ge-tränkt und mit der Lanze deinem Erlöser die Seite durch-sto-ßen.
 Chor: Hagios o Theos ...

2. Teil: frei rezitierend im Wechsel zweier Kantoren/Kantorinnen; nach jedem Vers Gemeinderuf „O“

I
 (8) V: Deinetwegen habe ich Ä-gyp-ten ge-schlagen und seine ge-du, du aber hast mich geschlagen und dem Tod über-liefert.

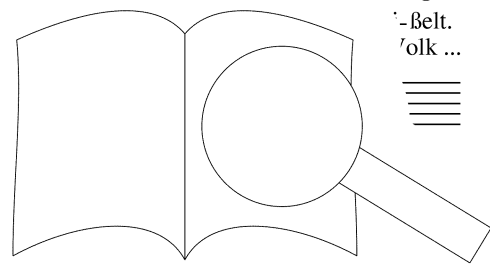
II
 (8) V: Ich habe dich aus Ägypten he-rausgeführt und den Pi-ve. im Ro-ten Meer, O du, mein Volk ...
 (8) du aber hast mich den Ho-hen-pr-rt.

I
 (8) V: Ich habe vor dir einen Weg d- du aber hast mit der Lanze mei-ne Sei-te ge-öff-net. O du, mein Volk ...

II
 (8) V: In einer Wolkensä-ogen, du aber hast mich vor den Richterstuhl des Pi-la-tus ge-führt. O du, mein Volk ...

I
 (8) V: Ich-Anna ge-speist, du aber hast mich -Belt. 'olk ...

(8) h-ber aus dem Felsen zu trinken ge-gebet
 (8) er hast mich getränkt mit Gal-le und Essig.



I
 (8) V: Deinetwegen habe ich die Könige Kanaans ge - schla - gen, du aber schlugst mir mit einem Rohr auf mein Haupt.
 O du, mein Volk ...

II
 (8) V: Ich habe dir ein Königszepter in die Hand ge - ge - ben, du aber hast mich gekrönt mit einer Kro - ne von Dor - nen.
 O du, mein Volk ...

I
 (8) V: Ich habe dich er - höht und ausgestattet mit gro - ßer Kraft, du aber erhöhstest mich am Holz des Kreu - zes.
 O du, mein Volk ...

© Carus-Verlag, Stuttgart (Musik)

42 O Haupt voll Blut und Wunden

GL 289 / EG 85

Text: Paul Gerhardt (1607–1676)
 nach „Salve caput cruentatum“
 des Arnulf von Karantanen um 1250
 Melodie: Hans Leo Haßler 1601
 Satz: Eni

1. O Haupt, o Haupt voll Blut und
 o Haupt, o Haupt zum Spott ge -
 * 6. Wenn ich, wenn ich ein - mal soll
 Wenn ich, wenn ich den - Tod soll

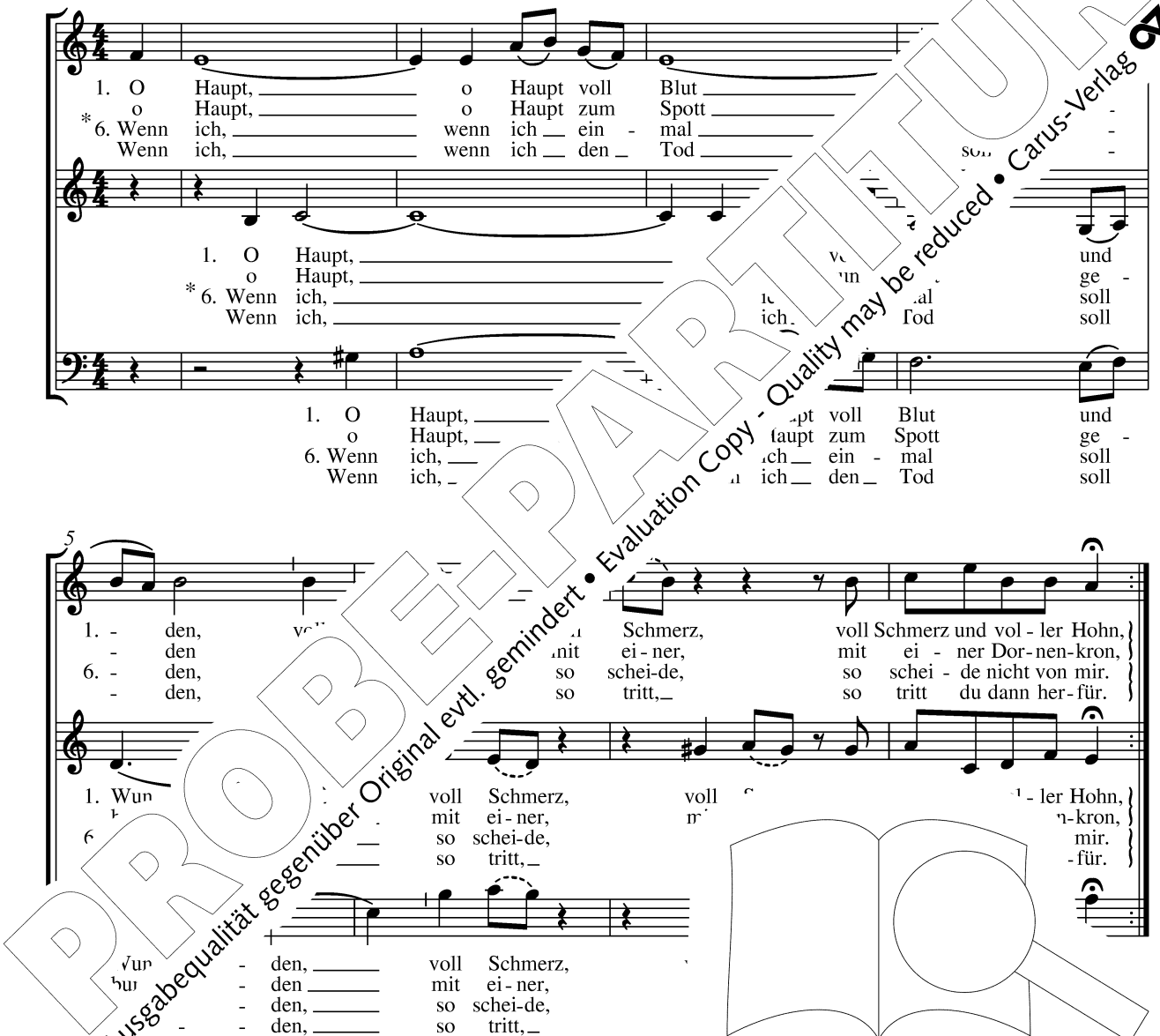
1. O Haupt, und
 o Haupt, ge -
 * 6. Wenn ich, in
 Wenn ich, ich, al
 soll

1. O Haupt, voll Blut und
 o Haupt, faupt zum Spott ge -
 6. Wenn ich, ch ein - mal soll
 Wenn ich, ich den - Tod soll

1. - den, voll Schmerz, voll Schmerz und vol - ler Hohn,
 - den, mit ei - ner, mit ei - ner Dor - nen - kron,
 6. - den, so schei - de, so schei - de nicht von mir.
 - den, so tritt, so tritt du dann her - für.

1. Wun voll Schmerz, voll - ler Hohn,
 mit ei - ner, n - kron,
 so schei - de, mir,
 so tritt, - für.

1. - den, voll Schmerz,
 - den, mit ei - ner,
 - den, so schei - de,
 - den, so tritt,



* Im ...en Gotteslob die 7. Strophe.

9

1. O Haupt, sonst schön ge - krö - net¹ mit höchs - ter
 6. Wenn mir am al - ler - bängs - ten wird um das

1. O Haupt, sonst schön ge - krö - net¹ mit wird höchs - ter
 6. Wenn mir am al - ler - bängs - ten wird um das

1. O Haupt, sonst schön ge - krö - net¹ mit wird höchs - ter Ehr - und
 6. Wenn mir am al - ler - bängs - ten wird um das Her - ze

12

Ehr - und Zier, jetzt a - ber, jetzt a - ber, jetzt
 Her - ze sein, so reiß mich, so reiß mich, so

Ehr und Zier, jetzt a - ber, jetzt a -
 Her - ze sein, so reiß mich, so reiß mich, so reiß mich

Zier, jetzt a - ber, jetzt a - ber.
 sein, so reiß mich, so reiß mich

16

a - ber frech aus ver - höh - hö
 reiß mich aus den den Ängs -

frech ver - höh - net, jetzt a - ber fr
 aus den Ängs - ten, so reiß mich ge - grü -
 kraft dei -

frech ver - höh - net, jetzt a - ber fr
 aus den Ängs - ten, so reiß mich den Ängs - ten, ge -
 kraft

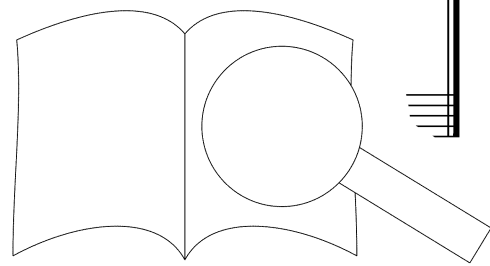
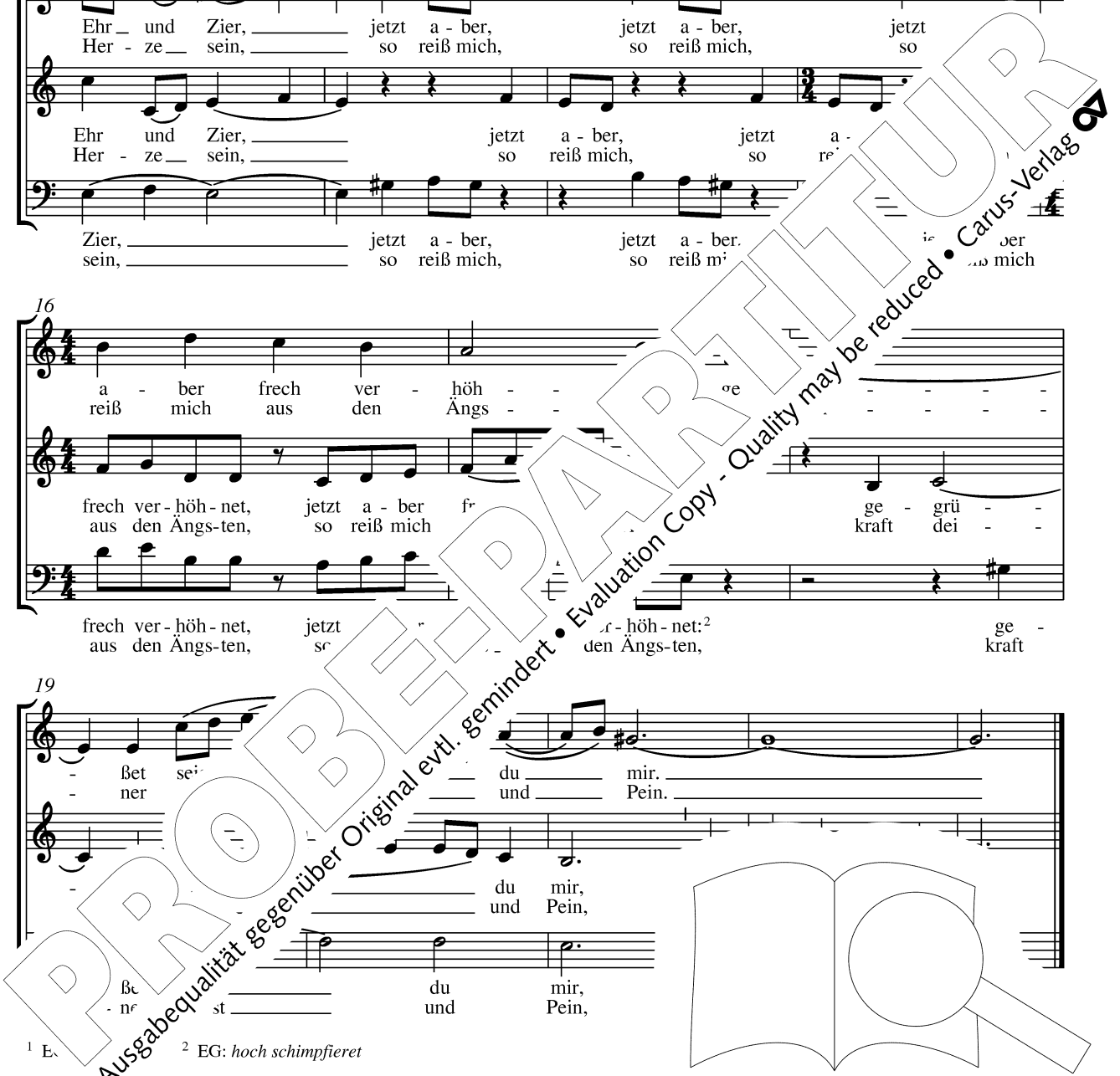
19

bet sei du mir.
 ner und Pein.

du mir,
 und Pein,

bet sei du mir,
 ner und Pein,

¹ E. ² EG: hoch schimpferiet



Ostern

43 Christ is our cornerstone

Text: anonym, 7./8. Jh. (Latein)
 Englische Übersetzung: John Chandler
 (1806–1876) 1837
 Musik: Richard Lloyd (*1933)

With spirit (konstant 2 Schläge pro Takt)

Organ *mf*

Ped.

5 *Alle mf*

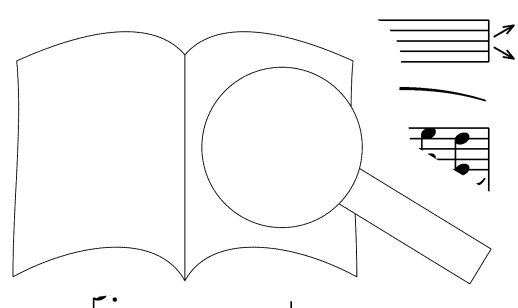
Christ is our cor - ner - stone, — on him a - lone we build; with his true a -

10
(8) lone the courts of hea - ven are filled: — on the court - es we place of

15
(8) pre - sent grace and joys we place our hopes we place of pre - sent grace and

20
(8) ve. —

PROBENPARTIENUR
 Ausgabegleichheit gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



26 *f* O then with hymns of praise these hal-low'd courts shall ring;

O then with hymns of praise these hal-low'd courts shall ring;

30 our voi - ces we will raise the Three in One to

our voi-ces we will raise the Three in One to sing; - and

35 thus pro-claim 1. loud and long, that glo-ri-ous name, and thus pro-claim in

PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

40 *rall.* *molto allarg.*

joy - ful song, both loud and long, that glo - - ri - ous name.

© Kevin Mayhew Publishers Ltd, Suffolk (Musik)

Christus ist unser Eckstein, auf ihn alleine bauen wir. Die Höfe des Himmels sind nur mit seinen wa-
 Auf seine große Liebe setzen wir unsere Hoffnung, dass wir Gnade finden im jetzigen Leben und
 Dann werden die heiligen Hallen mit Lobgesängen erfüllt sein; wir werden unsere Stimmen er-
 Gott zu singen, und so werden wir mit Freudengesängen laut und in Ewigkeit den heiligen N'

44 Danket dem Herrn, denn er ist gütig

Halleluja-Psalm für die Osternacht

GL 312,9:

118,1-2.16-17.22-23
 e Halleluja: gregorianisch
 usik: Herbert Gasser (*1963)

Hal - le - - - lu -

Verse 1, 2

mf Dan - ket dem Herrn, in ist gü - tig, dan - ket dem
mf Dan - ket dem Herrn, denn er ist gü - tig, dan - ket dem
 dem Herrn, denn er ist gü - tig, dan - ket dem

er ist gü - tig, denn
 He. denn er ist gü - tig, denn
 dan - ket dem Herrn, denn er ist gü -
 sei Huld wa...

6

wig, e - wig, denn sei - ne Huld währt e - wig.
 wig, e - wig, denn sei - ne Huld währt e - wig.
 wig. So soll Is - ra - el sa - gen: Denn sei - ne Huld währt e - wig.

A: Chor / Alle

(8) Hal - le - - - lu - - - ja.

Verse 16, 17

Die Rech - - te des Herrn ist er ho
 Die Rech - te des Herrn ist er - ho - ben, die te wirkt mit
 ottava bassa ad lib.

13

Ich wer - de nicht st de nicht ster - ben, son - dern le -
 Macht! Ich wer - de nicht ster - ben, son - dern
 ster - ben, ich wer - de nicht ster - ben,

18

- - ben, um die Ta -
 son - dern le - - ben, um die
 dern le - ben, son - dern le - - ben, a - ten

A: Chor / Alle

(8) Hal - le - - - lu - - - ja.

Verse 22, 23

sempre cresc.

mp

Der Stein den die Bau-leu-te ver -
 Der Stein, den die Bau-leu-te ver - war-fen, der Stein, den die
 Der Stein, den die Bau-leu-te ver - war-fen, der Stein, den die Bau-leu-te v

25

ohne rit. breiter

war-fen, der Stein, den die Bau-leu-te ver-war-fen, er - den.
 Bau-leu-te ver-war-fen, ver-war-fen, ver-war-fen Stein ge - wor - den.
 Stein, den die Bau-leu-te ver-war-fen, ver zum Eck - stein ge - wor - den.

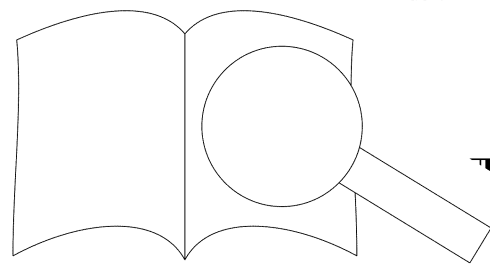
30

mf

mp

Das hat der Herr voll-brac' gen ge-schah die-ses Wun-der.
 Das hat der H ren Au - gen ge-schah die-ses Wun-der.
 Der t ut, vor un-se-ren Au - gen ge-schah die-ses Wun-der.

ie - - - lu - - - ja



PROBENPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

45 Erstanden ist der heilig Christ EG 105 / Vom Tode heut erstanden ist GL 324 (in C)

Text (EG): Böhmishe Brüder nach einer dt. Fassung Engelberg 1372 von „Surrexit Christus hodie“ 13./14. Jh.
Text (GL): nach „Surrexit Christus hodie“, Str. 2-4 Silja Walter (*1919) 1968
Melodie: 14. Jh., Hohenfurt 1410, Böhmishe Brüder 1501/1531
Satz: Michael Praetorius (1571-1621)

1. Er - stan - den ist der hei - lig Christ, hal - le - lu - ja, hal -
2. Und wär er nicht er - stan - den, - den, -
3. Und seit dass er er - stan - den ist, - ist, -

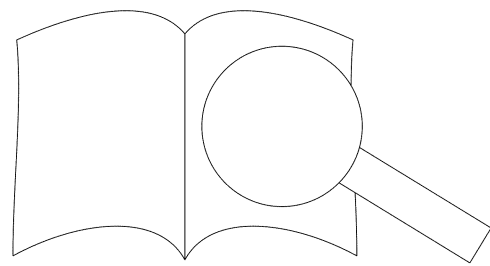
le - - lu - ja,
le - - lu - ja, { der al - ler W ei - ter
so wär - die er - ren
so lo - ben

ist. gen. Christ. Hal - le hal - le - lu - ja.
- lu - ja, hal - le - lu - ja.

GL 324:

1. V

ist in uns ein,
gel, Schloss und Stein;
Christus Sieger sein.
alleluja.



46 Freu dich, erlöste Christenheit

GL 337 (Str. 1+2)

Text: Str. 1. 2 Mainz 1787; Str. 3. 4 Trier 1846

Melodie: Limburg 1838

Satz: Josef Friedrich Doppelbauer (1918–1989) 1979

1. Freu dich, er-lös-te Chris-ten-heit, freu dich und sin-ge! Der Hei-land

ist er-stan-den heut. Hal-le-lu-ja! Sing fröh-lich: Hal
stan-den heut. Hal-le-lu-ja, hal-le-lu-ja! Sing fröh-lich: Hal
Sing fröh-lich: Hal-le-lu-ja!

2. Drei Tage nur hielt ihn das Grab, freu dich und singe!
Er warf des Todes Fesseln ab. Halleluja!
Sing fröhlich: Halleluja!

4. Durch ihn bist du mir
Durch ihn mit Gottes
Sing fröhlich: Halleluja!

© 1984 by Ludwig Doblinger (Bernhard Herzmans).
Aus: 44804, *Passion/Ostern, Lieder aus dem „Gott"*

47 Surrexit

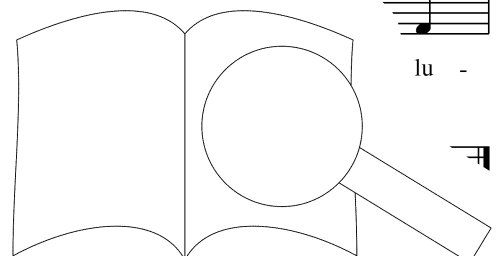
Dreisti

Text: Alter Osterruf

Musik: Erasmus Sartorius (1577–1637)

1. - - - - - xit Chri - stus 3. - - - - - lu - - - - -
Al - le - - - - - lu - ja! Al -

Christus ist heute auferstanden. Alleluja!



48 Gelobt sei Gott im höchsten Thron

GL 328 / EG 103

Text: Michael Weiße (um 1488–1534) 1531
 Melodie: Melchior Vulpius (um 1570–1615) 1609
 Satz: Albert Müllender (1961–1999)

1. Ge - lobt sei Gott im höchs - ten Thron samt sei - nem
 2. Des Mor - gens früh am drit - ten Tag, da noch der
 * 3. Der En - gel sprach: „Nun fürcht’ euch nicht, denn ich weiß
 4. Er ist er - stan - den von dem Tod, hat ü - ber -
 5. Nun bit - ten wir dich, Je - su Christ, weil du vom
 6. O ma - che un - ser Herz be - reit, da - mit von

1. ein - ge - bor - nen Sohn, der für uns hat
 2. Stein am Gra - be lag, er - stand er frei
 3. wohl, was euch ge - bricht: ihr sucht Je - sus;
 4. wun - den al - le Not. Kommt, seht, wo er
 5. Tod er - stan - den bist: Ver - lei - he, se -
 6. Sün - den wir be - freit dir mö - gen

1. ein - ge - bor - nen Sohn, der fü
 2. Stein am Gra - be lag, er -
 3. wohl, was euch ge - bricht: ihr
 4. wun - den al - le Not. Kommt, seht, wo er
 5. Tod er - stan - den bist: Ver - lei - he, se -
 6. Sün - den wir be - freit dir mö - gen

1. tan.
 2. Klag.
 3. nicht.
 4. hat.
 5. ist.
 6. zeit.

1.-6. Hal - le - ja, hal - le - lu - ja.

1. tan.
 2. Klag.
 3. nicht.
 4. hat.
 5. ist.
 6. zeit.

hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja.

* In der 4. Strophe; dementsprechend dort auch die Folgestrophen
 ** Tenor 1. 6 kann entfallen.

49 Nun freut euch hier und überall

Text: nach Paul Gerhardt 1653
 Melodie: Johann Crüger (1598–1662)
 Satz: Anton Dannoritzer (*1936) 1984

d

1. Nun freut euch hier und ü - ber -
 2. Die Mor - gen - rö - - te war noch
 3. O Le - bens - fürst, o star - ker

1. Nun freut euch hier und ü - ber -
 2. Die Mor - gen - rö - - te war noch
 3. O Le - bens - fürst, o star - ker

c.f.

1. Nun freut euch hier und ü - ber - all,
 2. Die Mor - gen - rö - - te war noch nicht
 3. O Le - bens - fürst, o star - ker Held,

3

all, der Herr ist auf - er - stan - Tod bracht
 nicht mit ih - rem Licht vor - han - and sie - he,
 Held, von Gott vor - zeit ver - spro - , vor dir die

all, der Herr ist auf - er - stan - den; im Tod bracht
 nicht mit ih - rem Licht vor - zeit den; und sie - he,
 Held, von Gott vor - zeit - chen, vor dir die

Herr ist auf - er - . and Tod bracht er den
 ih - rem Licht vor - and vor sie - he, da war
 Gott vor - zeit ver - and vor dir die Höl - le

6

er da Fall und macht die Höll zu - schan - den. Des
 da Licht, das e - wig leucht, er - stan - den. Die
 Höl - fällt, da du ihr Tor zer - bro - chen. Du

er schon zu Fall und r . Des
 nie - der - fällt, da das Licht, das da . Die
 . Das
 du Fall und macht die
 der - fällt, das da du ihr 1

9

Le - bens_ Le - ben_ le - bet_ noch; _____ sein_ Arm hat_
 Son - ne_ war noch nicht er - wacht, _____ da_ wach - te_
 hast ge - siegt und trägst zum Lohn _____ ein_ all - zeit_

Le - bens Le - ben le - bet noch; sein Arm hat
 Son - ne war noch nicht er - wacht, da_ wach - - - te
 hast ge - siegt und trägst zum Lohn ein_ all - - - zeit

Le - bens Le - ben le - bet noch; sein da Arm hat al - ler
 Son - ne war noch nicht er - wacht, da wach - te und ging
 hast ge - siegt und trägst zum Lohn ein all - zeit un - v -

12

al - - - ler Fein - de Joch mit al - ler Macht
 und_ - - - ging auf voll Macht die un - er - scha
 un - - - ver - welk - te Kron als Herr all de.

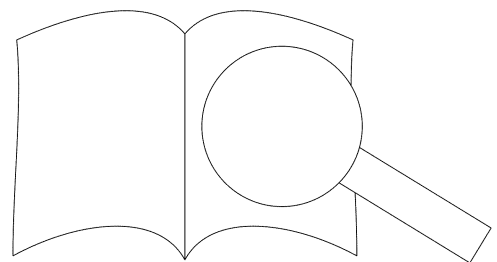
al - - - - ler Fein - de_ Joch mit M. oro - chen.
 und_ - - - - ging auf voll Macht die sch. Son - ne.
 un - - - - ver - welk - te_ Kron als Fein - de.

Fein - de voll Joch acht zer - bro - chen.
 auf voll Macht schaff - ne Son - ne.
 welk - te Kron als Fein - de.

4. Ich will ... vom Grab aufstehest; /
 ich will ... wie du zum Himmel gehest. /
 Die ... drum komm und reiß aus aller Not/

© Bonifatius Druck / Buch /

PROBE-PARTITUR
 Ausgabegualitat gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



50 The resurrection and the life

Text: Brian Foley (*1919)
Musik: Andrew Fletcher (*1950)

Allegretto (♩ = ca. 100)

Chor

Orgel

Ped.

mf

mf

6

know Christ died, a man like o - ther men: but not as o - ther me

11

rose and lived a - gain! With - in day the proof that Christ still

16

hope, how could I pray with And

mp

p unis.



21 *mp div.*
 so I know that Christ who died did not die end-less - ly; how could a dead, un -

26 *cresc. poco a poco*
 ri - sen Christ be liv - ing still in me? I know his pre - sence in my lif

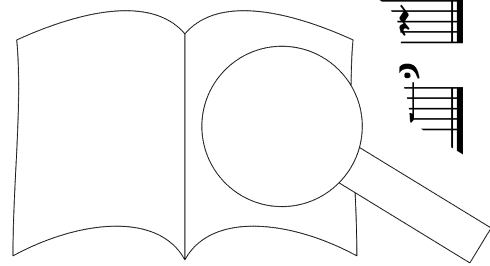
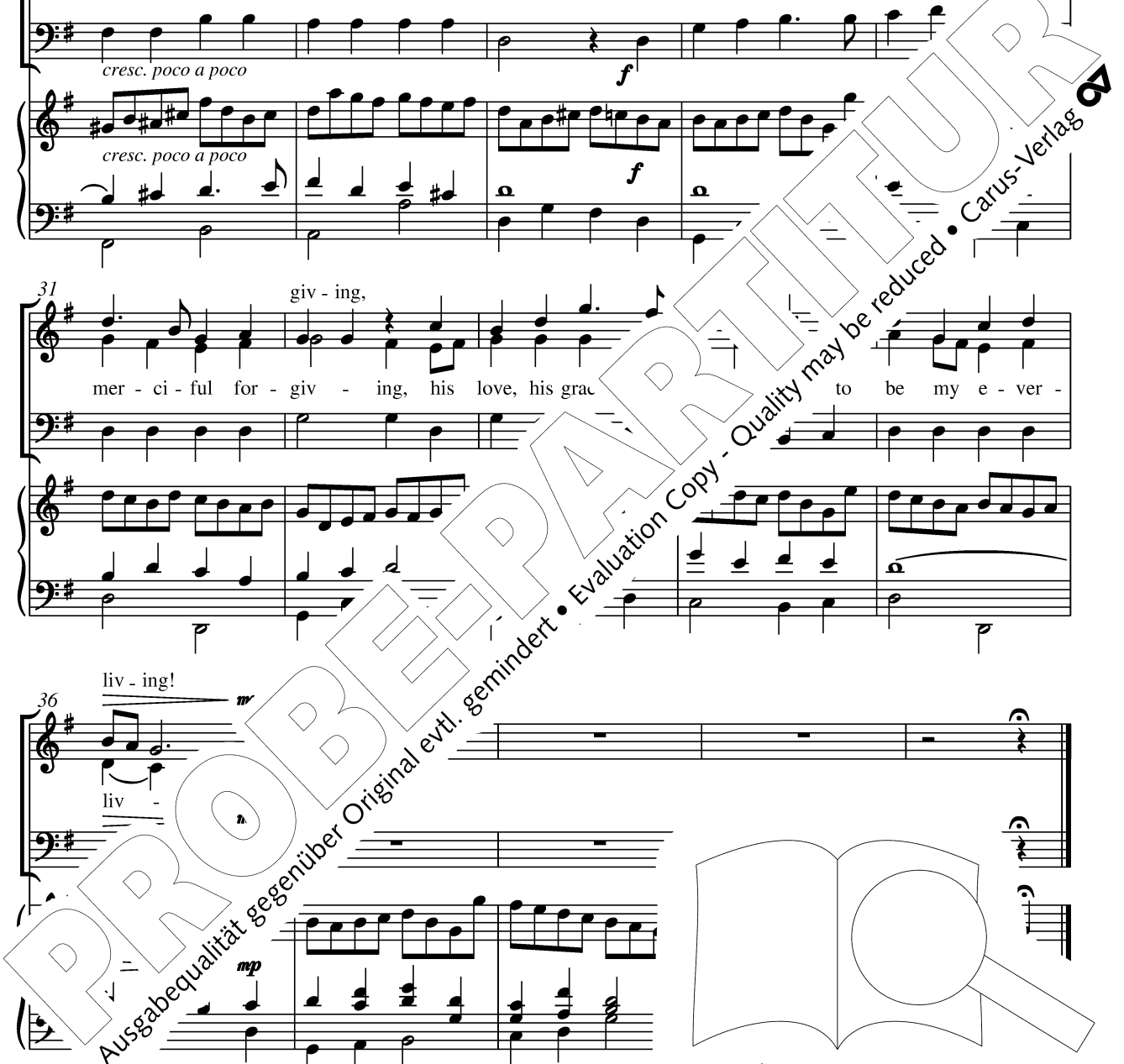
cresc. poco a poco

cresc. poco a poco

31 giv - ing,
 mer - ci - ful for - giv - ing, his love, his grac to be my e - ver -

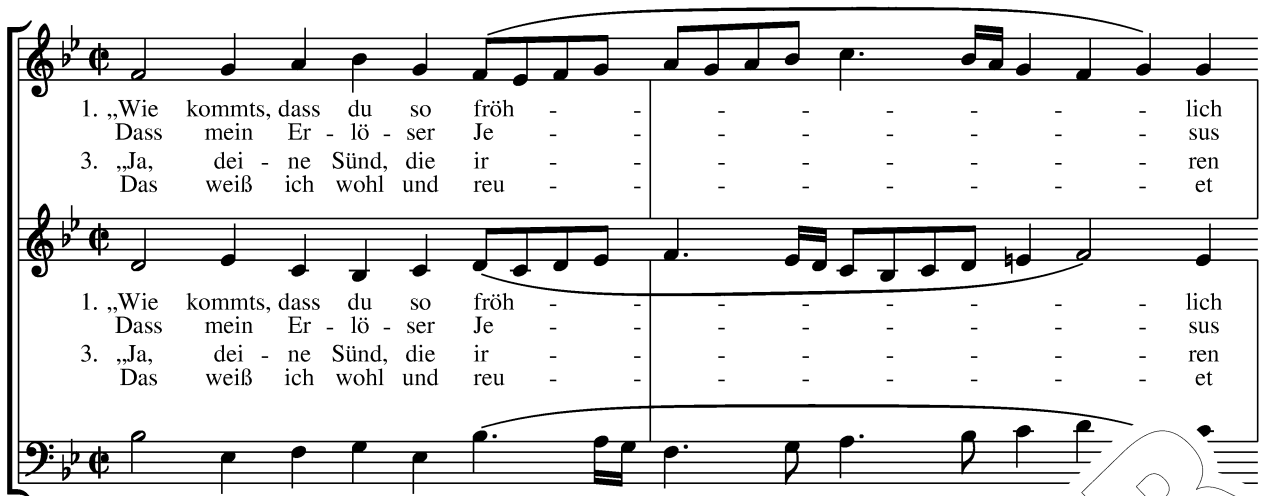
36 liv - ing!
 liv -

mp



51 Wie kommst, dass du so fröhlich bist

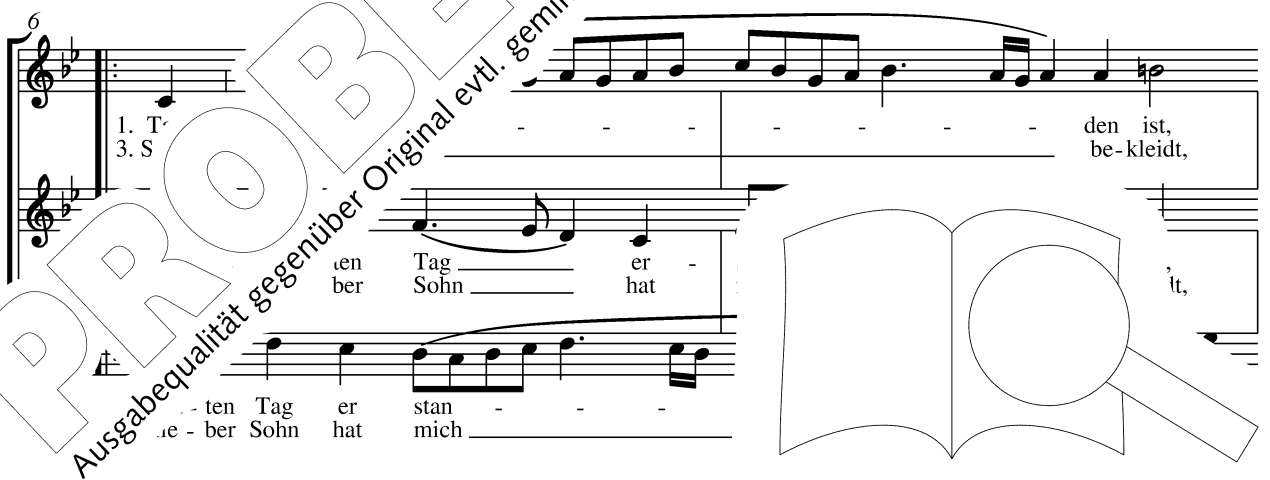
Text: 1655 (?)
Musik: Adam Gumpelzhaimer (1559–1625)



1. „Wie kommst, dass du so fröhlich bist,
Dass mein Erlöser Jesus ist.
3. „Ja, deine Sünde, die ich wohl und reuig bekenne.“



1. bist, mein allerliebster See,
Christ gestiegen aus der Hölle,
3. dich, um Gott hast nicht ver-dichtet,
mich, bin doch mit ihm ver-söhnet,
Sein lieber Herr.



1. Ten Tag er stand mich.
3. Sein Sohn hat mich.

8

1. für al - ler Men - schen Sünd - ge - büßt; am drit - ten büßt und sie
 3. er schenkt mir sein Ge - rech - tig - keit; sein lie - ber keit, da - ran

1. für al - ler Men - schen Sünd - ge - büßt; büßt und
 3. er schenkt mir sein Ge - rech - tig - keit; keit, da -

1. al - ler Men - schen Sünd - ge - büßt; am büßt und
 3. schenkt mir sein Ge - rech - tig - keit; sein keit, da -

11

1. — mit Gott ver - söh - net, und sie mit Gott ver - söh -
 3. — hat Gott Ge - fal - len, da - ran hat Gott Ge - fal -

1. sie mit Gott ver - söh - net, und sie mit Gott ver -
 3. ran hat Gott Ge - fal - len, da - ran hat Gott

1. sie mit Gott ver - söh - net, und sie mit net.
 3. ran hat Gott Ge - fal - len, da - ran len.

2. „Was hilft dir das, was geh
 Du bist ein armer Sünde
 Er ist mein Herr und C
 und macht uns Gott's K.
 Er ist das heilig
 welchs für mi
 genug hat Gott

52 Wir wollen alle fröhlich sein
 GL 326 / EG 100

Text: Str. 1 Medingen um 1380; Str. 2-5 bei
 Cyriakus Spangenberg 1568 nach „Resurrexit Dominus“ 14. Jh.
 Melodie: Hohenfurt 1410, Böhmisches Brüder 1544, Wittenberg 1573
 Satz: Kurt Hessenberg (1908-1994)

1. Wir wol - len al - le fröh - lich sein in die - ser
 2. Es ist er - stan - den Je - sus Christ, der an - dem
 3. Er hat zer - stört der Höl - len Pfort. die Sei - nen

al - le fröh - lich sein in die - ser
 stan - den Je - sus Christ, der an - dem
 stört der Höl - len Pfort. die Sei - nen

1. Wir wol - len al - le fröh - lich sein in die - ser
 2. Es ist er - stan - den Je - sus Christ, der an - dem
 3. Er hat zer - stört der Höl - len Pfort. die Sei - nen

3

ös - ter - li - chen Zeit; denn un - ser Heil hat Gott be - reit't.
Kreuz ge - stor - ben ist, dem sei Lob, Ehr zu al - ler Frist.
all he - raus - ge - führt und uns er - löst vom ew - gen Tod.

die - ser ös - ter - li - chen Zeit; denn un - ser Heil hat Gott be - reit't.
an dem Kreuz ge - stor - ben ist, dem sei Lob, Ehr zu al - ler Frist.
Sei - nen all he - raus - ge - führt und uns er - löst vom ew - gen Tod.

die - ser ös - ter - li - chen Zeit; denn un - ser Heil hat Gott be - reit't.
an dem Kreuz ge - stor - ben ist, dem sei Lob, Ehr zu al - ler Frist.
Sei - nen all he - raus - ge - führt und uns er - löst vom ew - gen Tod.

7

1.-5. Hal - le - lu - ja! Hal

1.-5. Hal - le - lu - ja!

Gemeinde:
Hal - le - lu - ja! Hal - le - lu - ja! He' 'u al - le - lu -

Orgel zum Gemeindegesang

10

ja! ja! ja!

ja! ja! ja!

ja! ja! ja!

ja! ja! ja!

Chris - tus, Ma - ri - en

4. Es singt der ganze Erdenkreis / dem Gottessohne Lob u
5. Des freu sich alle Christenheit / und lobe die Dreifaltig!

Pfingsten

53 Der Geist des Herrn erfüllt das All

GL 347

Text: Maria Luise Thurmair (1912–2005) 1941

Melodie: Melchior Vulpus (um 1570–1615) 1609

Satz: Peter Planyavsky (*1947)

1. Der Geist des Herrn — er-füllt das All mit Sturm und Feu - ers-glu - ten;
er krönt mit Ju - bel Berg und Tal, er lässt die Was - ser flu - ten.

2. Der Geist des Herrn — er-weckt den Geist in Se - hern und — Pro - phe - ten,
der das Er - bar - men Got - tes weist und Heil in tiefs - ten Nö - ten.

1. Der Geist des Herrn er - füllt das All mit Sturm und Feu - ers - - glu - ten;
er krönt mit Ju - bel Berg und Tal, er lässt die Was - ser - - flu - ten.

2. Der Geist des Herrn er - weckt den Geist in Se - hern und Pro - - phe - ter
der das Er - bar - men Got - tes weist und Heil in tiefs - ten Nö - *

5

Ganz ü - ber - strömt von Glanz und Li - ht die
Seht, aus der Nacht Ver - hei - - bung Hoff - nung

Ganz ü - ber - strömt von Glanz — ht er - hebt die —
Seht, aus der Nacht Ver - hei - - die Hoff - nung —

Ganz ü - ber - strömt von Glanz er - hebt die
Seht, aus der Nacht Ver - die Hoff - nung

7

Schöp - fung ihr Ge - ht, und: Hal - - le - lu - ja!
hebt sich wie oelt: Hal - - le - lu - ja!

— Schöp - fung froh - lo - ckend: Hal - le - lu - - ja!
hebt sich und ju - belt: Hal - le - lu - - ja!

Schöp - heht, Lied und ju - belt: H - ja!

Der Geist des Herrn treibt Gottes Sohn, die Erde
stirbt, erhöht am Kreuzestron, und bricht
als Sieger fährt er jauchzend heim
und ruft den Geist, dass jeder Keim aufbrech

4. Der Geist des Herrn durchweht die Welt, ge -
wohin sein Feueratem fällt, wird Gottes Reich
Da schreitet Christus durch die Zeit
in seiner Kirche Pilgerkleid, Gott lobend: Ha

54 Komm, Gott Schöpfer, Heiliger Geist

EG 126

Text: Martin Luther (1483–1546) nach
 dem Hymnus „Veni Creator Spiritus“
 des Hrabanus Maurus um 809
 Melodie: Kempton um 1000, Erfurt 1524,
 Martin Luther 1529
 Satz: Hugo Distler (1908–1942)

1. Komm, Gott Schöpfer, Heiliger Geist, besch das
 3. Zünd uns ein Licht an im Verstand, gib uns ins
 5. Des Feindes List treib von uns fern, den Fried schaff
 7. Gott Vater sei Lob und dem Sohn, der von den

1. Komm, Gott Schöpfer, Heiliger Geist, be -
 3. Zünd uns ein Licht an im Verstand, gib -
 5. Des Feindes List treib von uns fern, den
 7. Gott Vater sei Lob und dem Sohn, der

Herz der Menschen dein, - den
 Herz der Lieb In - brunst; - nach Fleisch
 bei uns dei - ne Gnad, wir dein'm
 To - ten auf - er - stand, Trös - ter

ruhig!

such das Herz der Men - schen dein, mit füll, mit Gna -
 uns ins Herz der Lieb In - brunst; das in uns, das schwach
 Fried schaff bei uns dei - ne Gnad, das Lei - ten, dass wir
 von den To - ten auf - er - stand, das - selb, dem Trös -

such das Herz der Men - schen - den sie füll, denn
 uns ins Herz der Lieb In - nach Fleisch in uns, dir
 Fried schaff bei uns dei - ne wir dein'm Lei - ten fol -
 von den To - ten auf - er - stand, Trös - ter sei das - selb

sie füll, -
 in uns,
 Lei - sei

ruhig!

dass sie dein Ge - schöp - fe sein.
 er - halt fest dein Kraft und Gunst.
 und mei - den der See - len Schad.
 in E - wig - keit al - le Stund.

du weißt, dass sie dein G
 be - kannst, er - halt fest de
 - gen gern und mei - den de
 ge - tan in E - wig - kei,

ein.
 unst.
 had.
 ind.

du weißt, dass sie dein G
 be - kannst, er - halt fest de
 - gen gern und mei - den de
 ge - tan in E - wig - kei,

al - le Stund.

Sopran 11

2. Denn du bist der Trös - ter ge - nannt, des Al -
 4. Du bist mit Ga - ben sie - ben - falt der Fin -
 6. Lehr uns den Va - ter ken - nen wohl, da - zu

2. Denn du bist der Trös - - ter, bist der Trös - ter ge-nannt,
 4. Du bist mit Ga - - ben, mit Ga - ben sie - ben - falt
 6. Lehr uns den Va - - ter, den Va - ter ken - nen wohl,

14
 - ler - höchs - ten Ga - be teur, ein geist - lich Salb an uns ge - wandt,
 - ger an Gotts rech - ter Hand; des Va - ters Wort gibst du gar bald
 Je - sus Christ, sei - nen Sohn, dass wir des Glau - bens wer - den voll,

des Al - ler - höchs-ten Ga - be teur, ein geist - lich
 der Fin - ger an Gotts rech - ter Hand; des Va -
 da - zu Je - sus Christ, sei - nen Sohn, dass wir

18
 ein Brunn, - Lieb und Feur, ein le - bend Brunn, Lieb
 mit Zun - gen in alle, mit Zun - gen in
 dich, bei - der Geist, dich, bei - der Geist

uns ge - wandt, ein le - bend Brunn, - und Feur.
 du gar bald mit Zun - gen in - - le Land.
 wer - den voll, dich, bei - der Geist, - ver - stehn.

55 Komm, o Tröster, Heiliger

GL 349

Text: Maria Luise Thurmair (1912–2005)

Melodie: Bremen 1633

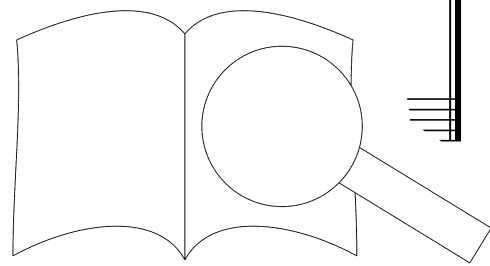
Satz: Rudi Schäfer (*1959)

1. Komm, o ger Geist, Licht, - das gib
 2. komm und re Last, komm, - gib

3
 er - heißt, Quell, der sei
 sal Rast, komm, sei

oh. ...z durchringt,
 ...am Ziel uns bringt,
 ...nichts gelingt,

4. halt uns, wo wir haltlos geh
 rate, wo wir ratlos stehn,
 sprich du, wo wir sprachlos



56 Komm, Heiliger Geist, der Leben schafft

GL 342

Text: „Veni Creator Spiritus“,
Übertragung Friedrich Dörr 1969
Melodie: wie Nr. 54
Satz: Ingo Bredendach (*1959)

S I
1. der Le-ben schafft,
2. die Her-zen lenkt,
* 7. dem ew-gen Thron
uns mit dei-ner Kraft,
den der Va-ter schenkt;
auf-er-stand-nen Sohn,

S II
1. Komm,
2. Komm,
* 7. Den
er-fül-le
du Bei-stand,
und sei-nen

A
1. Heil-ger Geist,
2. Trös-ter, der
* 7. Va-ter auf
er-füll
du Bei-
und sei-

M
1.-7. Komm!
Komm!

rief uns zum Sein:
- ben, Licht und Glut,
- tes, Heil-ger Geist,
nun hauch
du gibst
auf e
- wort
Le -
Got -

Dein Schöp-fer -
aus dir strömt
dich, O - dem
O - dem ein.
Kraft und Mut.
Him-mel preist.

Komm!

ossia
nun hauch
du gibst
auf e -
Komm!
A - - men.

Schluss
Komm!
A - - men.

O - dem ei
Kraft und M
Him - mel pre

„rope“ in Gotteslob entfallen.

„ auf fließende Übergänge in den drei Frauenstimmen zu achten
„ einzelner Wörter bestehen bleibt.

© Friedrich Dörr 1969, Rechtenachfolge (Textübertragung)

© Carus-Verlag, Stuttgart (Satz)

57 Komm, Heiliger Geist, erfülle die Herzen

Ruf vor dem Evangelium (Pfingsten)

Text: Liturgie
Musik: Peter Planyavsky (*1947)

Immer leise und leicht $\text{♩} = \text{♩}$

Komm, komm, komm, Hei - li - ger Geist, _ komm,
Komm, _ komm, _ Hei - li - ger

komm, Hei - li - ger Geist, _ komm,
Geist, _ er - fül - le die Her

komm, komm, Hei - li - ger komm,
Gläu - bi - gen _ zün - de _ in

Hei - li - ger Geist, _ komm, komm, Hei - li - ger
ih - er dei - ner Lie - be!

komm, komm, Hal - le - lu -
Hal - le - lu -

58 Komm, Schöpfer Geist, kehre bei uns ein

GL 351

Text: „Veni Creator Spiritus“,
Übertragung Heinrich Bone 1847
Melodie: Köln 1741
Satz: Reiner Schuhenn (*1962) 2008

(1.) Komm, Schöpfer Geist, kehre bei uns ein, besuche das Herz der
 2. Der du der Tröster wirst genannt, vom höchsten Gott ein
 3. O Schatz, der siebenfältig ziert, o Finger Gottes,

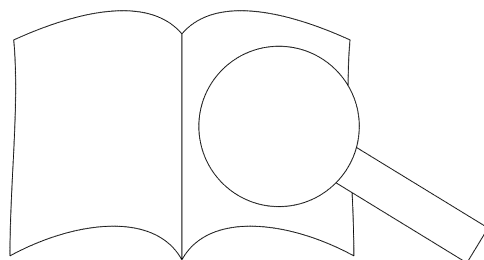
c.f.

4 *c.f.*
 Kin-der dein: die deine Macht erschaffen hat, er
 Gna-den-pfand, du Lebens-brunn, Licht, Lieb und Glut, der uns führt, Geschenk vom Vater zu-ge-sagt, die höchsten Gut-re-den macht.

Kin-der dein: die deine Macht erschaffen hat, er
 Gna-den-pfand, du Lebens-brunn, Licht, Lieb und Glut, der uns führt, Geschenk vom Vater zu-ge-sagt, die höchsten Gut-re-den macht.

c.f.
 er-fülle nun mit deiner Gnad.
 der Seele Salbung, höchstes Gut.
 du, der die Zungen reden macht.

- in uns des Lichtes Schein,
 lebe in die Herzen ein,
 unsres Leibs Gebrechlichkeit
 mit deiner Kraft zu jeder Zeit.
- Treib weit von uns des Feinds Gewalt.
 in deinem Frieden uns erhalt,
 dass wir, geführt von deiner
 in Sünd und Elend fallen n
 - Den Vater auf dem ewgen
 lehr uns erkennen und den
 dich, beider Geist, sei'n wir
 zu preisen gläubig alle Zei



Fronleichnam

59 O salutaris hostia

Text: Aus dem Laudes-Hymnus zum Fronleichnamfest
des Thomas von Aquin (um 1225–1274)
Musik: Giovanni Battista Martini (1706–1784),
bearb. von Josef Butz (1891–1986)

Largo

p O sa - lu - ta - ris ho - sti - a, quae coe - li pan - dis o - - - -
p O sa - lu - ta - ris ho - sti - a, quae coe - li pan - dis o - - - -
p O sa - lu - ta - ris ho - sti - a, quae coe - li pan - dis o - - - -

6
f - - - - sti - um; bel - la pre - munt ho - sti - li - a, bel - la
f - - - - sti - um; bel - la pre - munt ho - sti - li - a u - li - a.
f - - - - sti - um; bel - la pre - munt ho - sti - li - a, - - - - munt ho - sti - li - a.

11
mf Da ro - bur, fer au - xi - li - um, au - xi - li - um, fer au -
mf Da - - - - xi - li - um, fer au -
mf Da ro - bur, fer au -

14
Largo assai
 xi - li - um, au - xi - li - um, fer au - xi - li - um.
 - bur, fer au - xi - li - um
 da ro - bur, fer au - xi - li - um

O I. Opferbrot, das uns des Himmels Tor erschließt!
 Wenn eine Mächte bedrängt, dann gib uns Kraft und steh uns bei!

© Dr. J. Butz Musikverlag, Bonn (Bearbeitung) (Verl.-Nr. 679)

60 Pange, lingua GL 494

Text: Thomas von Aquin (um 1225–1274) 1263/64

Melodie: 12. Jh.

Satz: Winfried Böning (*1959)

Übertragung ins Deutsche: siehe GL 493

1. Pan - ge, lin - gua, glo - ri - ó - si cór - po - ris my - sté - ri - um,
 5. Tan - tum er - go sa - cra - mén - tum ve - ne - ré - mur cér - nu - i,
 6. Ge - ni - tó - ri Ge - ni - tó - que laus et ju - bi - lá - ti - o,

san - gui - nís - que pre - ti - ó - si, quem in mun - di pré - ti - um
 et an - tí - quum do - cu - mén - tum no - vo ce - dat rí - tu - i;
 sa - lus, ho - nor, vir - tus quo - que sit et be - ne - dí - cti - o;

fruc - tus ven - tris ge - ne - ró - si rex ef - fú - dit gén -
 prae - stet fi - des sup - ple - mén - tum sén - su - um de - fé -
 pro - ce - dén - ti ab u - tró - que com - par sit lau - dá

© Carus-Verlag, Stuttgart (Satz)

61 Pange, lingua GL 494

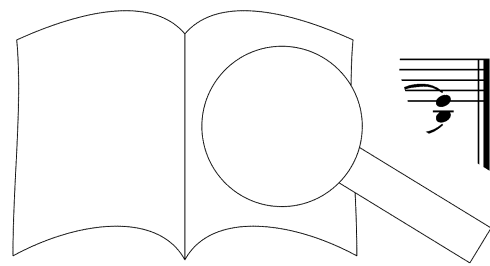
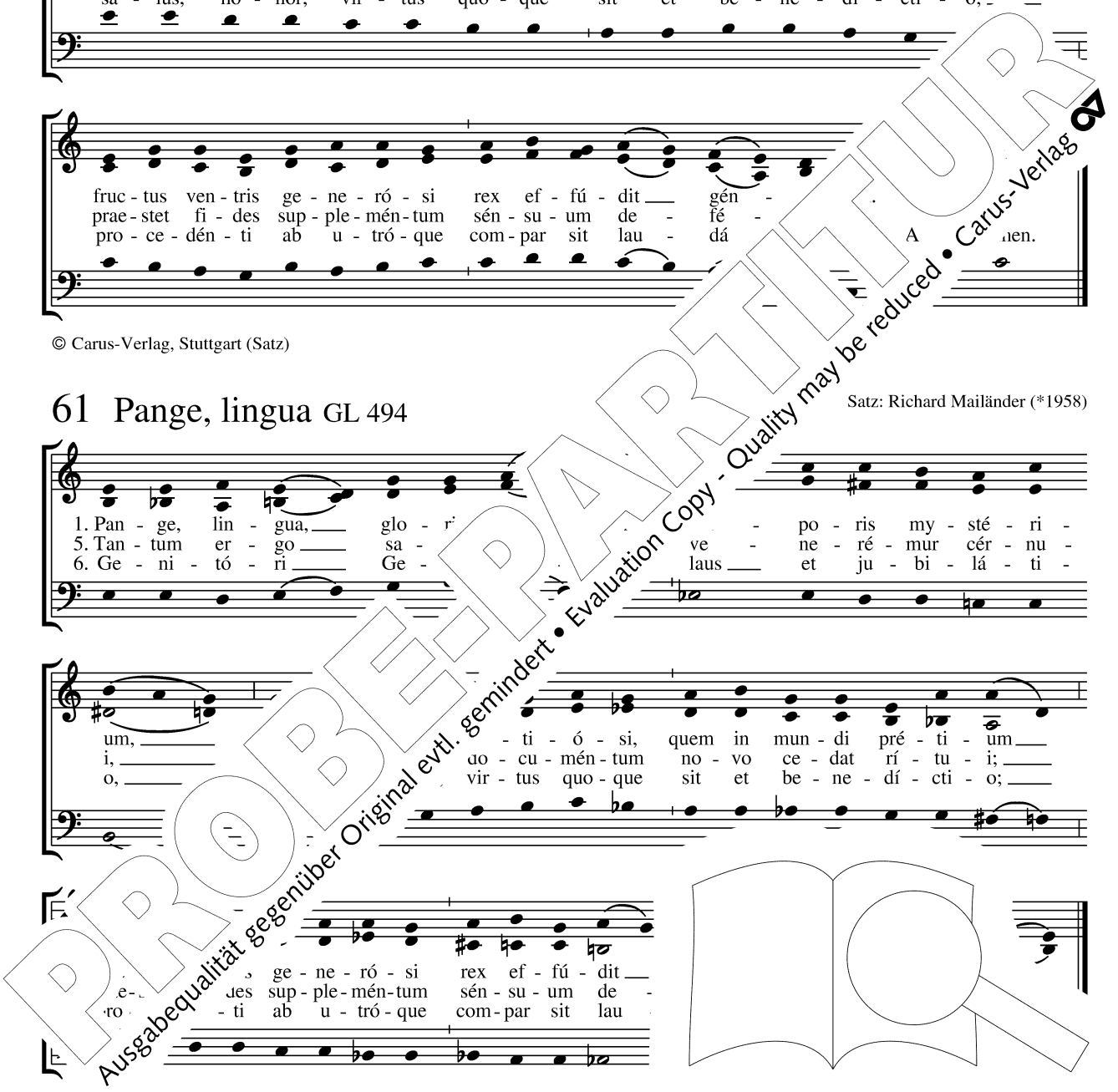
Satz: Richard Mailänder (*1958)

1. Pan - ge, lin - gua, glo - ri - ó - si cór - po - ris my - sté - ri -
 5. Tan - tum er - go sa - cra - mén - tum ve - ne - ré - mur cér - nu -
 6. Ge - ni - tó - ri Ge - ni - tó - que laus et ju - bi - lá - ti -

um,
 i,
 o,
 - ti - ó - si, quem in mun - di pré - ti - um
 do - cu - mén - tum no - vo ce - dat rí - tu - i;
 vir - tus quo - que sit et be - ne - dí - cti - o;

ge - ne - ró - si rex ef - fú - dit
 es sup - ple - mén - tum sén - su - um de -
 ro - ti ab u - tró - que com - par sit lau

© Carus-Verlag, Stuttgart (Satz)



62 Pange, lingua GL 494

Satz: Walter Sengstschmid (*1947)

1. Pan - ge, lin - gua, glo - ri - ó - si cór - po - ris my - sté - ri - um,
 5. Tan - tum er - go sa - cra - mén - tum ve - ne - ré - mur cér - nu - i,
 6. Ge - ni - tó - ri Ge - ni - tó - que laus et ju - bi - lá - ti - o,

san - gui - nís - que pre - ti - ó - si, quem in mun - di pré - ti - um
 et an - tí - quum do - cu - mén - tum no - vo cé - dat rí - tu - i;
 sa - lus, ho - nor, vir - tus quo - que sit et be - ne - dí - cti - o;

fruc - tus ven - tris ge - ne - ró - si rex ef - fú - dit gén - ti - um.
 prae - stet fi - des sup - ple - mén - tum sén - su - um de - fé - ctu - i.
 pro - ce - dén - ti ab u - tró - que com - par sit lau - dá - ti - o.

2. Nobis datus, nobis natus / ex intácta Virgine,
 et in mundo conversátus, / sparsó verbi sémíne,
 sui moras incolátus / miro clausit órđine.

3. In suprême nocte
 observáta lege
 cibum turbas.

4. Verbum caro panem verum / verbo
 fitque sánquis Christi merum; / e
 ad firmándum cor sincérum / e

© Carus-Verlag, Stuttgart (Satz)

63 Tantum ergo GL 494,5.6

Satz: Reiner Schuhenn (*1962) 2008
 Übertragung ins Deutsche: siehe GL 493

5. Tan - tum er - go sa - cra
 6. Ge - ni - tó - ri Ge - ni -
 - ré - mur cér - nu - i,
 et ju - bi - lá - ti - o,

et an -
 sa - lus,
 - mén - tum no - vo ce - dat rí - tu - i;
 quo - que sit et be - ne - dí - cti - o;

cc
 sup - ple - mén - tum sén - su - um de -
 ab u - tró - que com - par sit lau -

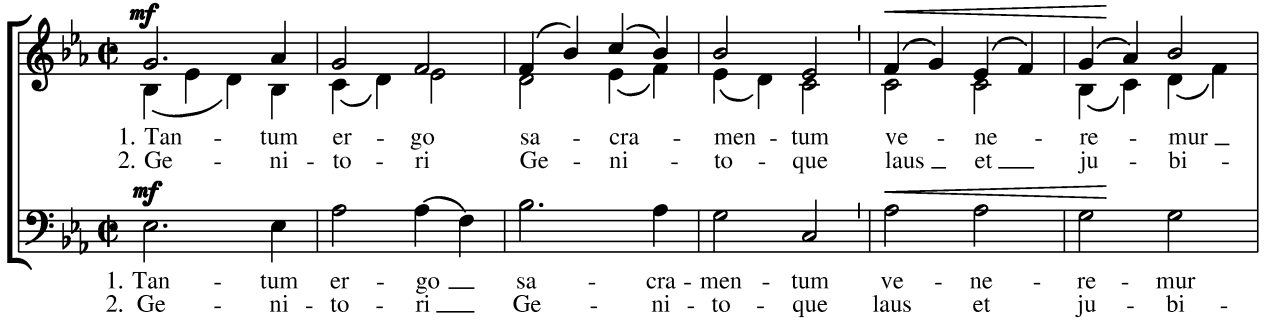
© Carus-Verlag, Stuttgart (Satz)

64 Tantum ergo

Text: s. Nr. 60
Musik: Giacomo Mezzalana (*1959) 2005

Moderato

mf



1. Tan - tum er - go sa - cra - men - tum ve - ne - re - mur -
2. Ge - ni - to - ri Ge - ni - to - que laus et ju - bi -

mf

1. Tan - tum er - go sa - cra - men - tum ve - ne - re - mur
2. Ge - ni - to - ri Ge - ni - to - que laus et ju - bi -

7

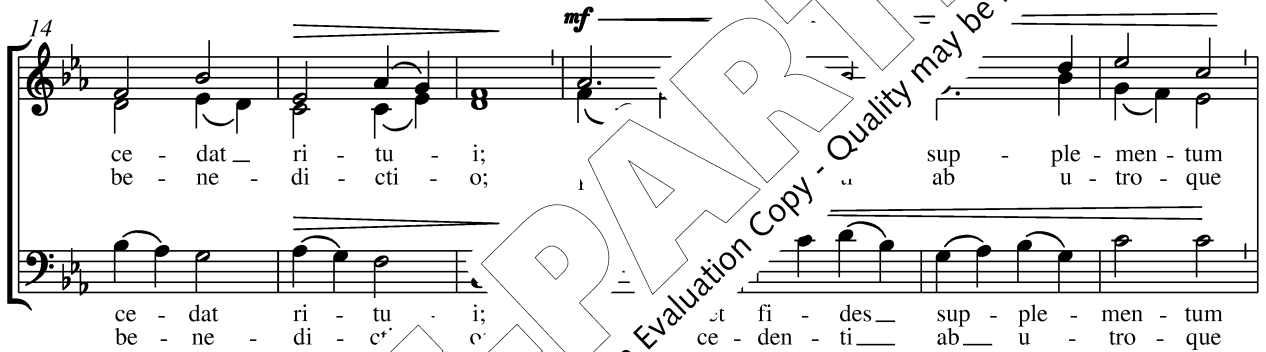


cer - nu - i, et an - ti - quum do - cu - men - tum
la - ti - o, sa - lus, ho - nor, vir - tus quae

mf

cer - nu - i, et an - ti - quum do - cu - men - tum
la - ti - o, sa - lus, ho - nor, vir - tus quae

14



ce - dat ri - tu - i; et fi - des sup - ple - men - tum
be - ne - di - cti - o; ce - den - ti ab u - tro - que

mf

ce - dat ri - tu - i; et fi - des sup - ple - men - tum
be - ne - di - cti - o; ce - den - ti ab u - tro - que

21



sen - sit de - fe - ctu - i.
sit lau - da - ti - o.

mp *tratt.**

A men.

zurückhaltend, ausgehalten

© E. Carara, Bergamo (Musik)

Trinitatis

65 Gott der Vater steh uns bei EG 138

Text: Martin Luther 1524 nach einer deutschen Litanei 15. Jh.
Melodie: Halberstadt um 1500, Wittenberg 1524
Satz: Christfried Brödel (*1947)

♩ = 80

c.f.

1. Gott der Va - ter steh uns bei und lass uns nicht ver - der - ben,
mach uns al - ler Sün-den frei und helf uns se - lig ster - ben.
2. Je - sus Chris-tus steh uns bei und lass uns nicht ver - der - ben,
mach uns al - ler Sün-den frei und helf uns se - lig ster - ben.
3. Hei - lig Geist, der steh uns bei und lass uns nicht ver - der - ben,
mach uns al - ler Sün-den frei und helf uns se - lig ster - ben.

1. Gott Va - - ter,)
2. Christ, un - ser Herr, halt
3. Hei - li - ger Geist)

c.f.

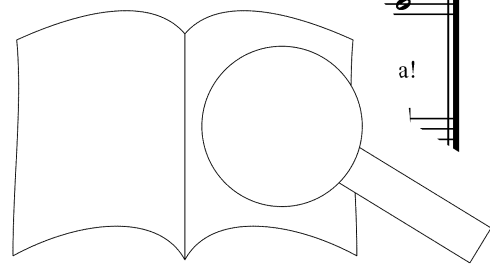
1. Gott, un - ser Va - - ter! 1.-3. Vor dem Teu-fel un-
2. Christ, un - ser Herr! dir uns las-sen g
3. Hei - li - ger Geist!

7
uns bei fes - tem Glau - ben, halt u ben, halt uns
halt uns bei fes - tem Glau - s bau - en, aus Her-zens -
mit al - len rech - ten Chris - els Lis - ten mit Got - tes
Glau - ben, halt uns im

12
im G! n, a-men, das sei wahr, so sin-gen wir Hal - le - lu - ja!
A-men, a-men, das sei wahr, a!
u - ben! A-men, a-men, das sei wahr,

c.f.

© Ca. ...uttgart (Satz)



Ende des Kirchenjahres

66 Es ist gewisslich an der Zeit EG 149 / Ich steh an deiner Krippen hier *

Text I: Bartholomäus Ringwaldt (1530–1599) 1582
Text II (Weihnachten): Paul Gerhardt (1607–1676) 1653
Melodie: Martin Luther (1483–1546) 1529
Satz: Kay Johannsen (*1961)

I. 1. Es ist ge - wiss-lich an der Zeit, dass Got - tes Sohn wird kom - men
II. 1. Ich steh an dei - ner Krip-pen hier, o Je - su, du mein Le - ben;

I. 1. Es ist ge - wiss - lich, es ist ge - wiss - lich an der Zeit,
II. 1. Ich steh an dei - ner, ich steh an dei - ner Krip - pen hier,

in sei - ner gro - ßen Herr-lich-keit, zu rich - ge
ich kom-me, bring und schen-ke dir, was

an der Zeit, dass Got - tes Sohn Got - tes
Kri - pen hier, o Je - su, du Je - su,

Da wird das J wenn al - les wird ver-gehn wie
Nimm hin, es Herz, Seel und Mut, nimm al - les

Sohn wird kom - men, er gro - ßen Herr - lich-keit. Es
du mein Le - ben, su, du mein Le - ben. Ich

trus da - von schrei - be
ass dir's wohl - ge - fal - le

steh an dei - ner Krip

* Dieses Lied findet sich mit anderer Melodie auch unter Nr. 17.

Die beiden Unterstimmen können auch bei den weiteren Strophen den Text der 1. Strophe singen.

I. 2. Posaunen wird man hören gehn
an aller Welten Ende,
darauf bald werden auferstehn
die Toten all behände;
die aber noch das Leben han,
die wird der Herr von Stunde an
verwandeln und erneuen.

3. Danach wird man ablesen bald
ein Buch, darin geschrieben,
was alle Menschen, jung und alt,
auf Erden je getrieben;
da denn gewiss ein jedermann
wird hören, was er hat getan
in seinem ganzen Leben.

5. O Jesu, hilf zur selben Zeit,
von wegen deiner Wunden,
dass ich im Buch der Seligkeit
werd angezeichnet funden.
Daran ich denn auch zweifle nicht,
denn du hast ja den Feind gericht'
und meine Schuld bezahlet.

II. 2. *Da ich noch nicht geboren war,
da bist du mir geboren
und hast mich dir zu eigen gar,
eh ich dich kannt, erkoren.
Eh ich durch deine Hand gemacht,
da hast du schon bei dir bedacht,
wie du mein wolltest werden.*

3. *Ich lag in tiefster Todesnacht,
du warest meine Sonne,
die Sonne, die mir zugebracht
Licht, Leben, Freud und Wonne.
O Sonne, die das werthe Licht
des Glaubens in mir zugericht',
wie schön sind deine Strahlen!*

4. *Ich sehe dich mit Freuden an
und kann mich nicht satt sehen;
und weil ich nun nichts weiter kann,
bleib ich anbetend stehen.
O dass mein Sinn ein Abgrund wär
und meine Seel ein weites Meer,
dass ich dich möchte fassen!*

© Carus-Verlag, Stuttgart (Satz)

67 Gelobt seist du, Herr Jesu Christ

GL 375

Text: nach Guido Maria Dreves (1^o) 6
Melodie: Josef Venantius von WöB
Satz: Franz D

$\text{♩} = 92$

1. Ge - lobt seist du, Herr Je - su Christ, ein Kö - nig dein
2. Das All durch-tönt ein mächt-ger Ruf: „Christ A un en!“ Das
3. Auch je - der Men-schen - see - le Los fällt, Herr, t den, und
4. O sei uns nah mit dei - nem Licht, mit dei - de, und

Reich ohn al - le Gr... an En - de muss - es
Wort, das sie zu An... wird bis zum En - de
was da birgt der Zei... du lenkst es al - ler
wenn du kommst z... Christ in dein Reich - uns

... - kö - nig, Hal - le - lu - ja, .

© Musi... g Anton Böhm & Sohn, Augsburg

Kyrie

68 Kyrie eleison EG 178,2

Text: Ordinarium
Melodie: Straßburg 1524
Satz: Ingo Bredenbach (*1959)

sempre tempo rubato

cantabile

Chor

Ky - ri - e, Ky - ri - e
Ky - ri - e e - lei - son.
Ky - ri - e e - lei - son.

Gemeinde

Herr, er - bar - me dich.

Orgel

Chor

Chri - ste e - lei - son.
Chri - ste e - lei - son.
Chri - ste e - lei - son.

Gemeinde

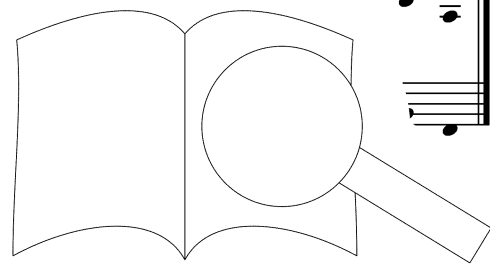
Herr, er - bar - me dich.

Chor

Ky - ri - e e - lei - son.
Ky - ri - e e - lei - son.
Ky - ri - e e - lei - son.

Gemeinde

Herr, er - barm dich ü - ber uns.



69 Kyrie eleison

Musik: Théodore Salomé (1834–1896)
aus der *Missa brevis* op. 30, bearbeitet von Albert Kupp (*1930)

Moderato

Orgel *p legato*

8

Chor Ky - ri - e, — Ky - ri - e e - le - i - son, Ky - ri - e

p

15

poco rinf. *mf* *dim.* *p*

e - le - i - son, Ky - ri - e — Ky - ri - e e -

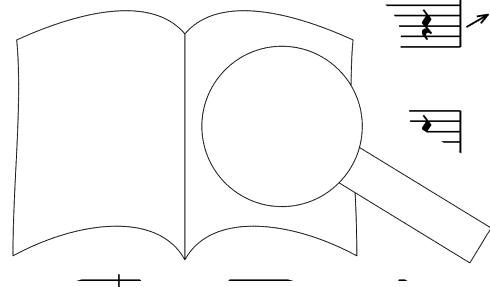
poco rinf. *mf* *dim.* *p*

22

le - i - sc le - i - son, Ky - ri - e e - le - i - son le i - son.

cresc. *f* *p*

cresc. *cresc.*



Solo ad lib.

Chri - ste, Chri - ste, Chri - ste e - le - i-son.

Chri - ste, Chri - ste

sempre legato

Chri - ste, Chri - ste e - - -

e - le - i - son.

le - i-son.

poco rinf.

Chri - - ste,

poco rinf.

i-son.

rit.

le - i-son,

Ky - e e - - le - i-son,

51 *poco rinf.* *mf* *dim.* *p*

e - le - i - son, Ky - ri - e e - le - i - son, Ky - ri - e e -

poco rinf. *mf* *dim.* *p*

58 *cresc.* *cresc.*

le - i - son, Ky - ri - e e - le - i - son, Ky -

cresc. *p*

63 *pp rit.*

le - i e - le - i - son, e - le - i - son.

dim. *dim.*

70 Kyrie eleison

Musik: Francesco Durante (1684–1755)

(aus: *Messa a due soprani e basso*)

Generalbassaussetzung: Paul Horn

Andante

Chor

Ky - ri - e e - le - i - son, Ky - ri - e e -

Ky - ri - e e - le - i - son, Ky - ri - e e -

... e - lei - son, e - le - i - son,

Bc

5

le - i - son, e - - - le

le - i - son, e - - - i - son,

e - lei - son, e - le - i - son, e - lei -

9

le - - - i - son, e -

le - - - i - son, e -

e -

13

le - - - i - son, e - le - - - i - son. Chri -

le - - - i - son, e - le - - - i - son.

le - - - i - son, e - le - - - i - son.

17

ste e - le - - - i - son, e - le - - -

... e - le - - -

... e - le - - -

21

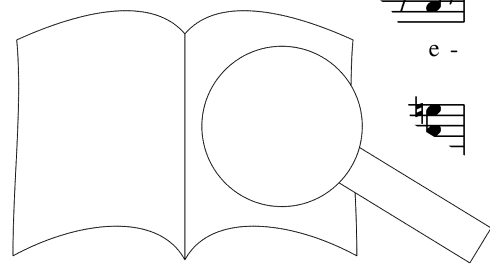
- i - son, e - - - i - son,

- - - i - son,

- - - i - son, e -

Chri - e -

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



26

e - le - - - i - son, Chri - ste

le - - - i - son, Chri - ste e -

le - - - i - son, Chri - ste e -

30

e - le - i - son, e - le - - - i -

le - - - i - son, e - le - - - i -

le - - - i - son, e - le - - - i -

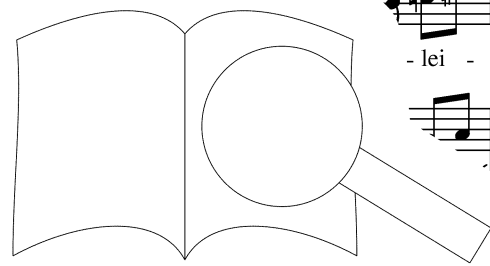
34

son, e - le Ky - ri - e, e - le - i - son,

son, Ky - ri - e, e - le - i - son,

son. - lei -

PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



38

Ky - ri - e e - le - i - son, e -

Ky - ri - e e - le - i - son, e -

son, e - le - i - son, e - lei - son, e - le - i - son,

42

- - lei - son, e - - - lei - son, e - le - i -

- - lei - son, e - - - lei - son, e - lei - son,

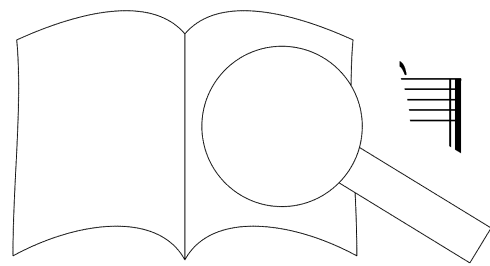
e - lei - son, n, e - le - -

46

- - i - son, e - le - i - son.

ie - - - i - son, e - le - i - son.

e - le - -



PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

71 Meine engen Grenzen

GL 437

Text: Eugen Eckert (*1954) 1981

Melodie: Winfried Heurich (*1940)

Satz: Rudolf Hendel (*1956) 1990

1. Mei - ne en - gen Gren - zen, _ mei - ne kur - ze Sicht brin - ge ich vor dich. _____
 3. Mein ver - lor - nes Zu - traun, mei - ne Ängst - lich - keit brin - ge ich vor dich. _____

1. Mei - ne en - gen Gren - zen, _ mei - ne kur - ze Sicht brin - ge ich vor dich.
 3. Mein ver - lor - nes Zu - traun, mei - ne Ängst - lich - keit brin - ge ich vor dich.

6
 Wand - le sie in Wei - te: _____ Herr, er - bar - me dich.
 Wand - le sie in Wä - me: _____ Herr, er - bar - me
 Herr, er - bar - r h, ch.

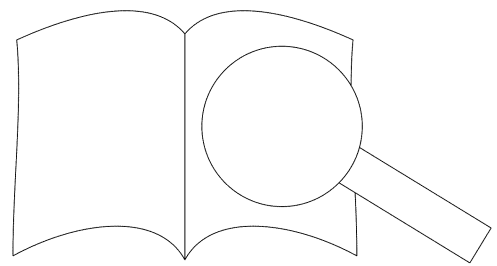
10
 Wand - le sie in Wei - te me Herr, er - bar - me dich.
 Wand - le sie in Wä - me Herr, er - bar - me dich.

Gemeinde: _____, was mich beugt und lähmt, bringe ich vor dich.

_____: Herr, erbarme dich. :||

Gem. _____ sucht nach Geborgenheit bringe ich

_____ in Heimat: Herr, erbarme dich. :||



Gloria

72 Gott in der Höh sei Preis und Ehr GL 172 / EG 180,2

Text: Ökumenische Fassung 1971 nach
„Gloria in excelsis Deo“ 4. Jh.
Melodie: Augsburg 1659
Satz: Philipp Steiger 1980

Instrument ad lib.

Orgel ad lib.

Höh sei Preis und Ehr,
Va - ter, höchs - ter Herr,

Gott in der Höh sei Preis und Ehr, den Men-schen Fried — auf Er -
All-mächt-ger Va - ter, höchs-ter Herr, du sollst ver - herr - licht wer -

Höh sei Preis und Ehr,
Va - ter, höchs-ter Herr,

Herr Je - sus Chris - tus, Got - te - men dei - - nen Na -

im Licht des Va - - ter A - - men.

mit Gott dem Heil-gen Geist i n.

The musical score is written in G major and 4/4 time. It consists of three systems. The first system has three staves: a vocal line, an organ line, and a bass line. The second system also has three staves. The third system has three staves. The lyrics are in German. A large watermark 'PROBEPARTITUR' is overlaid diagonally across the page. A small graphic of an open book with a magnifying glass is located at the bottom right of the page.

73 Allein Gott in der Höh sei Ehr

GL 170 (in F) / EG 179 (in F)

Text: Nikolaus Decius (um 1485–1546) 1523

nach dem „Gloria in excelsis Deo“ 4. Jh.

Melodie: Nikolaus Decius 1523 nach dem

Gloria der Missa *Lux et origo*, 10. Jh.

Satz: Michael Praetorius (1571–1621)

1. Al-lein Gott in der Höh sei Ehr, Gott sei Ehr und Dank für
 2. Wir lo-ben, preis'n, an-be-ten dich, lo-ben dich; für dei-ne

1. Al-lein Gott in preis'n, der Höh sei ten Ehr; und Dank für
 2. Wir lo-ben, preis'n, an-be-ten dich; für dei-ne

4
 sei-ne Gna-de, al-lein Gott in der Höh
 Ehr wir dan-ken, wir lo-ben, preis'n, an-be

sei-ne Gna-de, al-lein Gott in der sei- und für
 Ehr wir dan-ken, wir lo-ben, preis'n, ten dich, für

1. Al-lein Gott sei Ehr und für
 2. Wir lo-ben ten dich, für

10
 Dank für sei-ne wir da-rum dass nun und
 dei-ne Ehr wir dass du, Gott Va-ter,

Dank für sei-ne de, da-rum dass nun und nim-mer-
 dei-ne Ehr wir ken, dass du, Gott Va-ter, e-wig-

Dank Gna-de,
 dei wir dan-ken,

14
 da-rum dass r mer-wig-
 dass du, Gott ter-

ic. - rum dass nun und nim-
 dass du, Gott Va-ter, e-

da-rum dass nun
 dass du, Gott Va-ter, e-wig

PROBENPARTITUR
 Ausgabegleichheit gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

16

mehr uns rüh - ren kann — kein — Scha - de,
 lich re-gierst ohn al - - - - - les — Wan - ken,

mehr, da - rum dass nun und nim - mer - mehr uns rüh - ren kann
 lich, dass du, Gott Va - ter, e - wig - lich re - gierst ohn al - - - - -

mehr uns rüh - ren kann — kein Scha - - - de, kein
 lich re - gierst ohn al - - - les Wan - - - ken, ohn

18

kein — Scha - de, da - rum du, dass nun Va - und, nim -
 ohn — Wan - ken, dass du, Gott Va - ter, e

— kein Scha - de, da - rum du, dass Gott nun Va - und ter.

Scha - - - de, da - rum du, dass Gott nun Va - ter, im - mer -
 Wan - - - ken, dass du, Gott Va - ter, e - wig -

23

mehr uns rüh - ren kann — le. Ein Wohl-ge - fal - len
 lich re - gierst ohn al - - - - - ken. Ganz un - ge - mes - sen

mehr uns rüh - ren ka. - - - de. Ein
 lich re - gierst ohr al - - - ken. Ganz

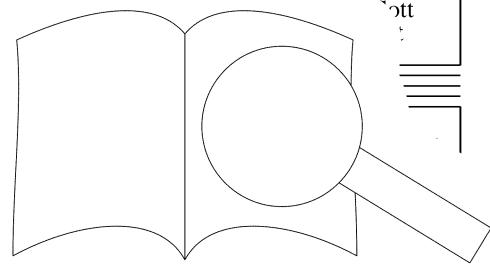
mehr uns rüh - ren Scha - - - de. Ein Wohl-ge -
 lich re - gierst ohn al - - - les Wan - - - ken. Ganz un - ge -

28

Gr - is hat, ei -
 ne Macht, g: gott

- len Gott ist an uns hat,
 - sen ist an dei - ne Macht,

- len Gott ist an - uns
 - sen ist an dei - - ne



30

an - - - uns, an - - - uns hat; nun ist groß Fried,
 dei - - ne, dei - - ne Macht, fort g'schieht dein Will,

fal - len Gott an - uns hat; nun ist groß Fried ohn Un - ter - lass,
 mes - sen ist dei - - ne Macht, fort g'schieht was dein Will hat be - dacht,

nun ist
 fort g'schieht,

32

nun ist groß Fried ohn Un - ter - lass, nun ist
 fort g'schieht, was dein Will hat be - dacht, fort g'schieht

nun ist groß Fried ohn Un - ter - lass, nun ist gr
 fort g'schieht, was dein Will hat be - dacht, fort g'schieht,

groß was Fried dein ohn Will ter be -

34

Un - - - ter - lass, nun ist groß Fried,
 hat be - dacht, fort g'schieht dein Will,

Un - - - ter - lass, ist
 hat be - dacht, g'schieht

lass, ohn Un - t. ist groß Fried, nun ist groß Fried,
 dacht, dein Will fort g'schieht dein Will, fort g'schieht dein Will,

36

nun ist groß Fried ohn Un - ter - lass,
 fort g'schieht, was dein Will hat be - dacht,

Fried dein

ist groß Fried, nun ist groß Fried ohn
 fort g'schieht dein Will, fort g'schieht, was dein Will

39

lass, dacht, ein Wohl - ge - fal - len Gott ist an dei - - uns ne hat; - - nun fort
 dacht, ganz un - ge - mes - sen ist an dei - - ne Macht, - - fort

lass, dacht, ein Wohl - ge - fal - len Gott ist an dei - - uns ne hat; - - nun fort
 dacht, ganz un - ge - mes - sen ist an dei - - ne Macht, - - fort

44

ist - - groß was Fried ohn Un - - ter be - lass, all
 g'schieht, was dein Will hat be - dacht. W'

ist - - groß was Fried ohn Un - - ter be - lass, all
 g'schieht, was dein Will hat be - dacht. W'

ist - - groß was Fried ohn Un - - ter be - lass, all
 g'schieht, was dein Will hat be - dacht. W'

49

hat nun ein En - - de, all
 des fei - nen Her - - ren, ren, wohl

hat nun ein En - - de, all
 des fei - nen Her - - ren, ren, wohl

hat nun ein En - - de, all
 des fei - nen Her - - ren, ren, wohl

54

Fehd - - ein En - -
 - - nen Her - -

des nun fei - - nen En Her

hat des nun fei - - nen En Her - -

74 Ehre dir, Gott im heiligen Thron

Text: Erhard Quack (1904–1983) 1965, nach dem Gloria

Melodie: bei Caspar Ulenberg (1549–1617) 1582

Satz: Orlando di Lasso (1532[?]-1594)

c.f.

Eh - re dir, Gott im heil - gen Thron, Frie - de der
 Eh - re dir, Gott im heil - gen Thron, Frie - de der Welt
 Eh - re dir, Gott im heil - gen Thron, Frie - de der

Welt durch dei - nen Sohn; Lob, Preis und Dank sei dei - nem Na -
 durch dei - nen Sohn; Lob, Preis und Dank sei dei -
 Welt durch dei - nen Sohn; Lob, Preis und Dank sei dei - nem

men. Herr Chris - tus, der die
 men. Herr Chris - tus, der die Sc
 Chris - tus, der die

hört in Herr - lich -
 hört in Herr
 keit,
 dem Geist und Va - ter, a -
 dem Geist und Va - ter, a -
 mit dem Geist und Va - ter, a -

mit dem Geist und
 mit dem Geist und Va - ter,
 eins mit dem Geist und Va -

Antwortgesang

75 Du führst mich hinaus ins Weite GL 629,1

Text: Ps 18,6
Melodie: Gerhard Kronberg (1913–2001)
Satz: Richard Mailänder (*1958) 2007

... ins Weite, du
Du führst mich hinaus ins Weite, ins Weite, du
führst mich hinaus ins Weite, du machst meine Finsternis

© beim Autor, Rechtenachfolge (Melodie)
© Carus-Verlag, Stuttgart (Satz)

76 Herr, du hast Worte ewigen Lebens GL 584,4

Text: Heinrich Rohrer (1997)
Satz: Winfried Böning (*1947)

Herr, du hast Worte ewigen Lebens.
Herr, du hast Worte ewigen Lebens.
Herr, du hast Worte ewigen Lebens.

© Verlag Herder, Freiburg

77 Jubelt, ihr Land GL 55,1

Text und Melodie: Heinrich Rohrer (1902–1997)
Satz: Winfried Böning (*1959)

Ju-belt, ihr Land, jubelt dem Herrn, dem Herrn; alle Enden der Erde schauen Gottes Heil.
Chor Ju-belt dem Herrn, dem Herrn; alle Enden der Erde schauen Gottes Heil.
Ju-belt dem Herrn, dem Herrn; alle Enden der Erde schauen Gottes Heil.

© Verlag Herder, Freiburg

Halleluja / Ruf vor dem Evangelium

78 Halleluja

Text (Vers): nach Joh 6,63b.68c
Ruf: Heino Schubert (*1928)
Satz: Martin Dücker (*1951) 2008

Orgel

Mst.: Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja.

Organo pleno

I. Man., Ged. 8'

Vers

Chor Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja. Deine Worte, Herr, sind Geist und Leben. Du hast Wort

Hal - le - lu - ja.

Gem: Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja. Orgel

Sal. 8'

Gem.: Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja.

Orgel

Chor -- lu - ja, hal - le - lu - ja. Hal - le - lu - ja.

79 Halleluja GL 174,5

Ruf: Josef Seuffert (*1926)
Satz: Peter Planyavsky (*1947) 2007

Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja.

Hal - le - lu - ja, hal - le

lu - ja, hal - le - lu - ja.

Coda *mf*
Hal - le - lu - ja, hal - le lu - ja,
mf Hal - le - lu - ja, ha - ja, hal - le - lu -
mf Hal - le - lu - ja, lu - ja, hal - le -

lu - ja,
al - le - lu - ja,
ja, hal - le - lu - ja, hal - le

80 Halleluja-Coda

Musik: Thomas Roß (*1969)

zu GL 175,2 oder als Einschub in diverse NGL

Percussiv gesungen $\text{♩} = 112$

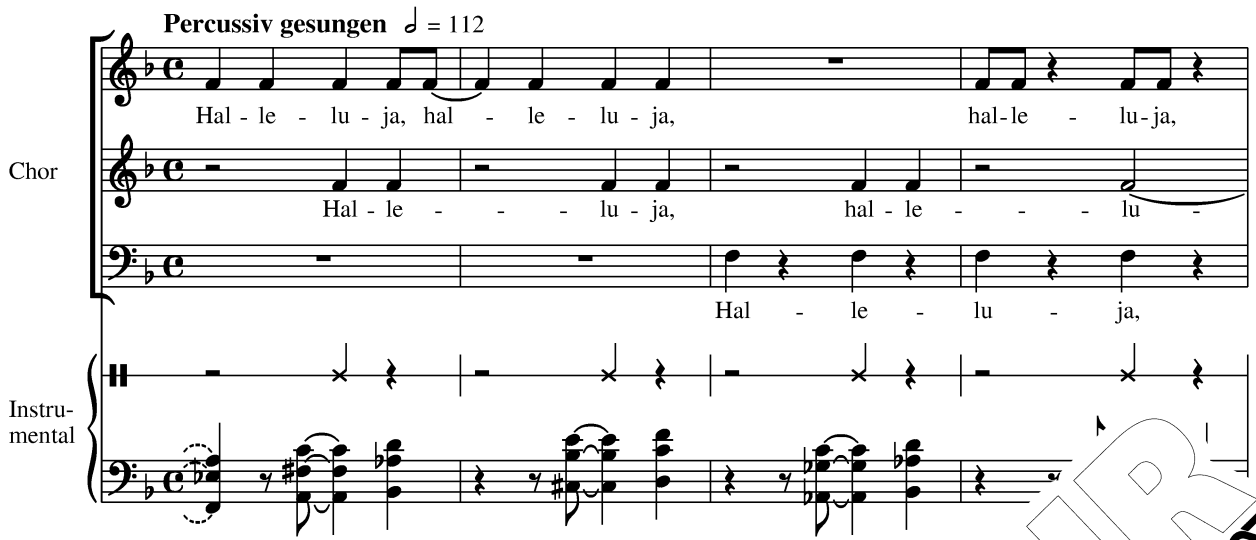
Chor

Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja,

Hal - le - - - lu - ja, hal - le - - - lu -

Hal - le - lu - ja,

Instrumental



5 | 1.

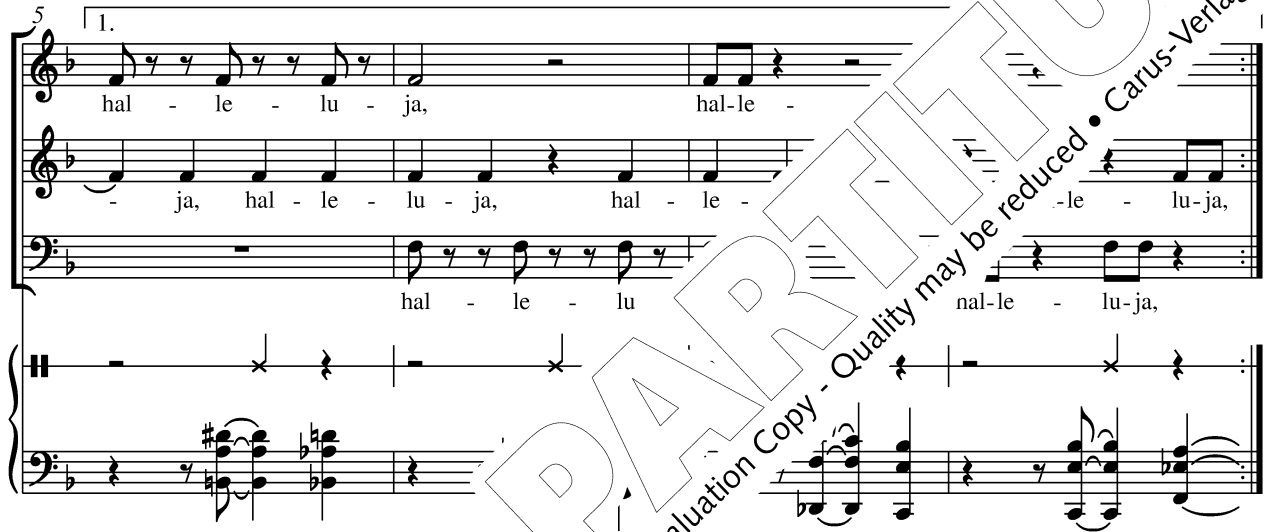
hal - le - lu - ja, hal - le -

- ja, hal - le - lu - ja, hal - le -

hal - le - lu - ja, hal - le -

hal - le - lu - ja, hal - le -

hal - le - lu - ja, hal - le -



9 | 2.

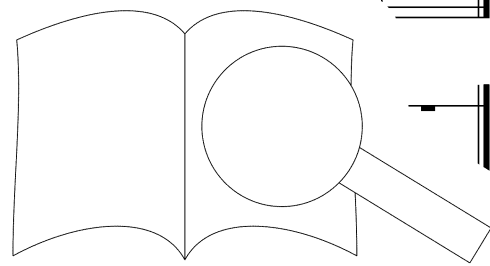
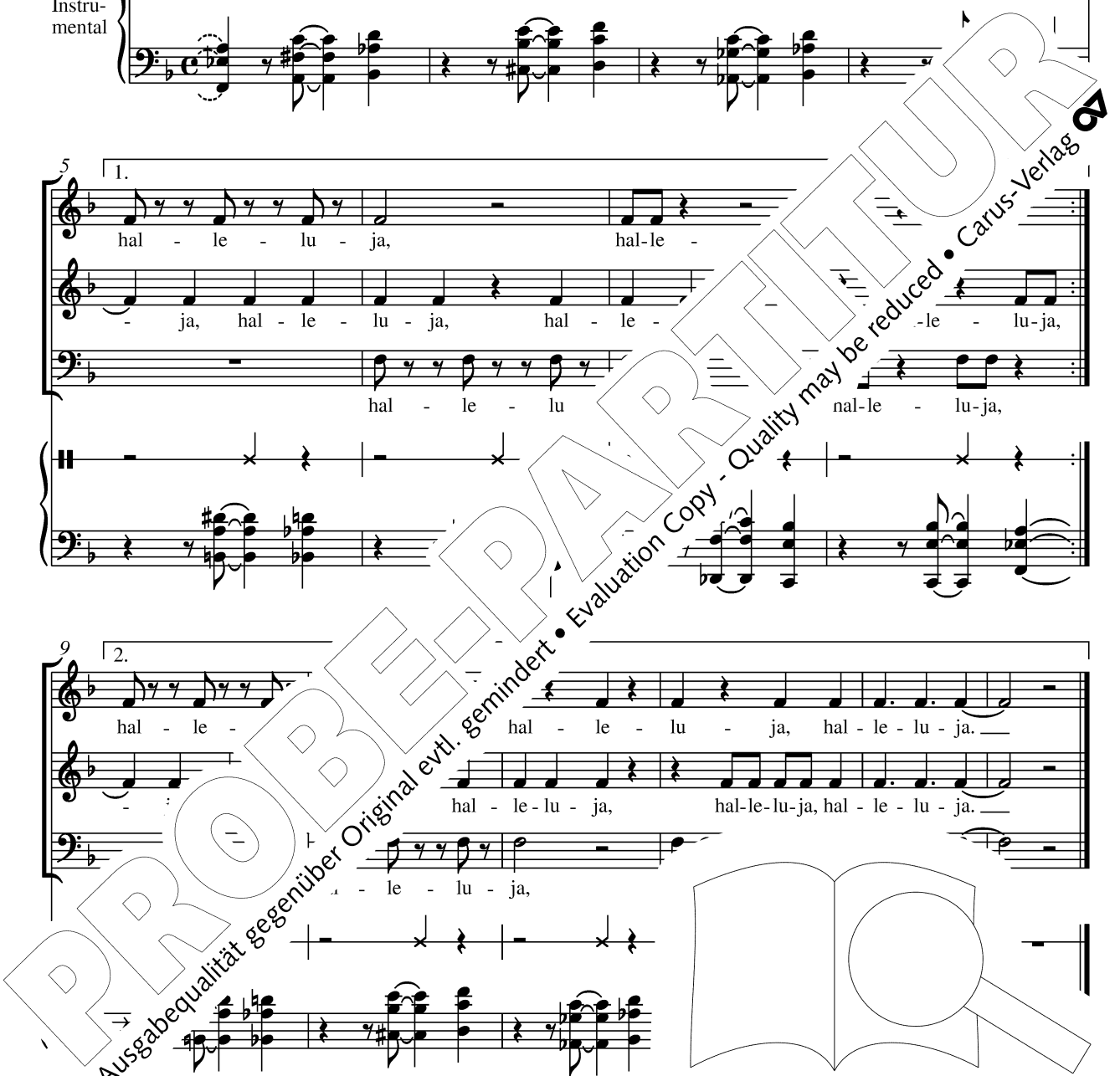
hal - le -

hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja. —

hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja. —

hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja. —

hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja. —



19

Er - de schau - en Got - tes Heil. — Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja.

24

lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja.

© Carus-Verlag, Stuttgart

82 Ich erhebe meine Augen zu dir

Evangelienruf im Jahreskreis

Au_c

Text: Ps 123,1–2a
Kropfreiter (1936–2003)

mf

Ich er - he - sen zu dir, nei - ne Au - gen zu he - be mei - ne Au - gen zu

5

mf

der du hoch im Him - mel thronst, der du hoch im Him - mel thronst.

11

rit.

Au - gen der Knech - te auf die Hand ih - res Herrn.

wie die Au - gen der Knech - te auf die Hand ih - res Herrn.

wie die Au - gen der Knech - te auf die Hand des Herrn.

© 1996 by Ludwig Doblinger (Bernhard Herzmansky) KG., Wien-München. Aus: 45452, *So spricht der Herr.*
 Evangelienverse zum Kirchenjahr für gleiche, drei gemischte und Männerstimmen (Musik).

83 Wachtet und betet

Evangelienruf im Jahreskreis (letzte Sonntage)

Text: r 36
 Musik: Karl Hei 36

Wa - chet und be - - tet. Wa - chet und be - -

Wa - chet und be - - tet. Wa - chet und be - chet und

Wa - chet und be - tet. Wa - chet und

6

be - - tet. Wa - tet, da - mit ihr hin - tre - ten

be - - tet. Wa chet - tet, da - mit ihr hin - -

be - tet. be - - tet, da - mit ihr hin - -

10

könnt - - - schen - sohn. He - ia.

Men - schen - sohn. Hal - le - lu -

könnt vor den Men - schen - sohn. Hal - le - lu -

© 1996 Ludwig Doblinger (Bernhard Herzmansky) KG., Wien-München. Aus: 45
 Evangelienverse zum Kirchenjahr für gleiche, drei gemischte und Männerstimmen (Musik).

Credo

84 Credo

Text: Ordinarium

Credo I. Teil – Vaticanum III, GL 122

Melodie: 17. Jh.

(8) P: Cre - do in u - num De - um, V: Pa - trem o - mni - pot - én - tem, fa - ctó - rem
(8) cae - li et ter - rae, vi - si - bí - li - um o - mni - um, et in - vi - si - bí - li - um.
(8) A: Et in u - num Dó - mi - num Je - sum Chri - stum, Fí - li - um De - i u - ni - gé - um.
(8) V: Et ex Pa - tre na - tum an - te ó - mni - a
(8) A: De - um de De - o, lu - men de lú - mi - ne, De - um ve De - ro.
(8) V: Gé - ni - tum, non fa - ctum, con - sub - stan - ti - á - lem P qu a fa - cta sunt.
(8) A: Qui pro - pter nos hó - mi - nes, et pro - pter no - - scén - dit de cae - lis.

Credo 2. Teil aus: *Messa a due soprani e bass.*

Francesco Durante (1684–1755)
Generalbassaussetzung: Paul Horn

Largo
Chor
Et in-car-nat-i-ri-tu San-cto ex Ma-ri-a
cre-do, cre-do,
tus est,
tus est,

b 6 6 # 5 7 6 5 6 4

5 6 4

5 *con moto*

Vir-gi-ne: Et ho - mo fa-ctus est. Cru -

cre - do, cre - do, cre - do, cre - do.

cre - do, cre - do, cre - do cre - do. Cru-ci - fi-xus et - i -

6 # b 6 # 4 # 6 # 1

9

ci - fi - xus, cru-ci - fi-xus et - i - am pro no -

Sub Pon - ti - o Pi - la - -

am pro no - bis: Pe -

Pi - la - -

#4 6 7 #6 b b 2 6 7 #6

13

o Pi - la - - sus, et se - pul - tus est.

pas - pul - tus est, et se - pul - tus est.

s, et se - pul - tus est,

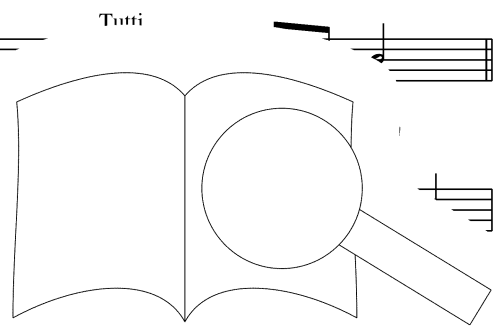
4 # 3 6 7 6 #

(8) V: Et re - sur - ré - xit tér - ti - a di - e, se - cún - dum Scri - ptú - ras. A: Et a - scén - dit in cae - lum:
 (8) se - det ad déx - te - ram Pa - tris. V: Et í - te - rum ven - tú - rus est cum gló - ri - a,
 (8) ju - di - cá - re vi - vos et mór - tu - os: cu - jus re - gni non e - rit fi - nis. A: Et in Spí - ri - tum
 (8) San - ctum, Dó - mi - num, et vi - vi - fi - cán - tem: qui ex Pa - tre Fi - li - ó - que pro - cé - dit.
 (8) V: Qui cum Pa - tre et Fí - li - o si - mul ad - o - rá - tur, et con - glo - ri - fi - cá - tur:
 (8) per Pro - phé - tas. A: Et u - nam san - ctam ca - thó - lí - cam et a - po ca. am.
 (8) V: Con - fí - te - or u - num ba - ptís - ma in re - ca - tó - rum.
 (8) A: Et ex - spé - cto re - sur - re - cti - ó - nem mor - tu - a ven - tú - ri saé - cu - li.
 (8) A: A - - - - -

85 Ich glaube an Go

Text: Liturgie (Apostolisches Glaubensbekenntnis)
 Musik: Joseph Gelineau (1920–2008)

♩ = 60
 Solo
 (8) Ich glau' ter, den All - mäch - ti - gen, den Schöpfer des Himmels
 (8) - de. A - men! A - me
 Tutti
 (8) Ich glaube an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unser



87 Gott ist dreifaltig einer GL 354 (in c-dorisch) /
 Gott ruft sein Volk zusammen GL 477

Text I: Maria Luise Thurmair (1912–2005) 1943
 Text II: Friedrich Dörr (1908–1993) 1975
 Melodie: Straßburg 1539 / Genf 1542
 Satz: Odilo Klasen (*1959), nach einer flandrischen
 Harmonisierung aus der Zeit des Genfer Psalters

Chor

I. Gott ist drei - fal - tig ei - ner; der Va - ter schuf die Welt,
 II. I. Gott ruft sein Volk zu - sam - men rings auf dem Er - den - rund,

Gemeinde

I. I. Gott ist drei - fal - tig ei - ner; der Va - ter schuf die
 II. I. Gott ruft sein Volk zu - sam - men rings auf dem Er - d

Orgel
 ad lib.

der Sohn hat uns er - k
 eint uns in Chris - ti Na

er ist uns aus - er - wählt.
 ei - nem neu - en Bund.

der Geist uns aus - er - wählt.
 zu ei - nem neu - en Bund.

de
 e , - set, der Geist uns aus - er - wählt.
 Na - men zu ei - nem neu - en Bund.

Dies glaub ich, und so leb — ich und will im Tod ver - traun,
Wir sind des Herrn Ge - mein - de und fei - ern sei - nen Tod.

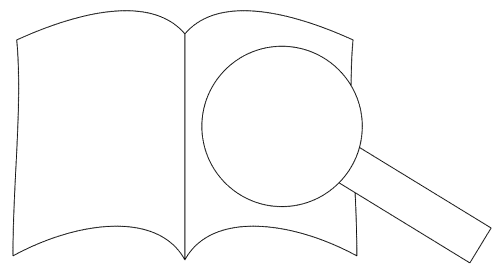
Dies glaub ich, und so leb — ich und will im Tod ver - traun,
Wir sind des Herrn Ge - mein - de und fei - ern sei - nen Tod.

17
dass ich in mei-nem Lei - be soll t schaun.
In uns lebt, der uns ein - te; er s - Brot.

dass ich in mei-nem Lei - be soll t schaun.
In uns lebt, der uns ei - te; er s - Brot.

PROBE PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

ich;
te Armen
Reich.
... und als Brüder
... nicht mehr fern:
... und viele Glieder
... Christus, unserm Herrn.



Gabenbereitung

88 Wir weihn der Erde Gaben

GL 187

Text: Petronia Steiner 1945/1993

Melodie: vor 1526 / Michael Töpler 1832

Satz: Markus Karas (*1961) 2007

c.f.

1. Wir weihn der Er - de Ga - ben dir, Va - ter,
2. Sieh gnä - dig auf uns nie - der, die wir in

1. Wir weihn der Er - de Ga - - - ben dir,
2. Sieh gnä - dig auf uns nie - - - der,

1. Wir weihn der Er - de Ga - ben dir, Va - ter, Brot und
2. Sieh gnä - dig auf uns nie - der, die wir in De - mut

5

Brot und Wein, wir weihn der Er - de Ga - ben dir, Va - ter, Brot und Wein;
De - mut nahn, sieh gnä - dig auf uns nie - der, die wir in De - mut nahn;

Va - ter, dir, Va - ter, Brot und Wein;
De - mut, die die De - mut, De - mut nahn; nimm

wir weihn der Er - de Ga - ben dir, Va - ter, Brot und Wein;
sieh gnä - dig auf uns nie - der, die wir in De - mut nahn;

9

1

er - ha - ben wird Chris - tus sel - her sein,
- ti - Glied - der mit ihm an,

er - ha - ben wird Chris - tus
- ti - Glied - der mit ihm das nimm

c.f.

das Op - fer hoch - er
nimm uns als Chris - ti

13

wird Chris-tus sel-ber sein. ... ge-hor-sam
mit ihm zum Op-fer an. ... von sei-nem

Op-fer hoch-er-ha-ben wird Chris-tus sel-ber sein. Er schenkt dir hin sein Le-
uns als Chris-ti Glie-der mit ihm zum Op-fer an. Lass rein uns vor dir ste-

sel-ber sein. Er schenkt dir hin sein Le-ben, ge-
Op-fer an. Lass rein uns vor dir ste-hen, von

17

bis zum Tod, — bis zum Tod, uns Ar-me zu er-
Blut, von sei-nem Blut ge-weiht, durch Kreuz und Tod ein

ben, ge-hor-sam_ bis zum Tod, uns Ar-m ben, uns
hen, von sei-nem_ Blut ge-weiht, durch Kreuz in hen, durch

hor-sam bis zum Tod, un- he-ben, uns
sei-nem Blut ge-weiht, d- n-ge-hen, durch

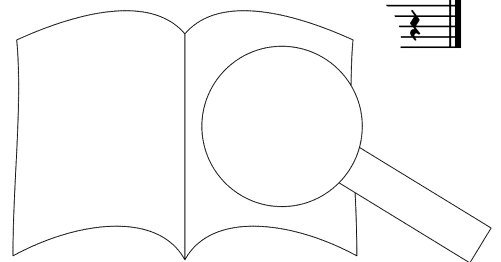
21

Ar-me zu er-he r Schuld und Not. —
Kreuz und Tod ein-ge ne Herr-lich-keit. —

Ar-me aus tie-fer Schuld und Not, Schuld und Not.
Kreuz und in dei-ne Herr-lich-keit, Herr-lich-keit.

ge-ben aus tie-fer Schuld u
ge-hen in dei-ne Herr-li

© reiburg (Text)
© Ca. , Stuttgart (Satz)



89 Wenn das Brot, das wir teilen

GL 470

Text: Claus-Peter März (*1947) 1981
Musik: Kurt Grahl (*1947) 1981/2007

1. Wenn das Brot, das wir teilen, als Ro - se blüht — und das Wort, das wir spre - chen, als
2. Wenn das Leid je - des Ar - men uns Chris - tus zeigt — und die Not, die wir lin - dern, zur
3. Wenn die Hand, die wir hal - ten, uns sel - ber hält — und das Kleid, das wir schen - ken, auch

4 *Refrain*

Lied er - klingt, }
Freu - de wird, } 1.-5. dann hat Gott un - ter uns schon sein Haus
uns be - deckt, }

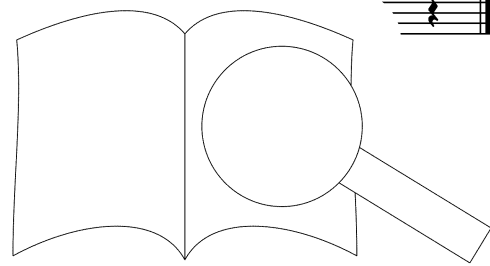
7 Welt. — Ja, dann

er schon in un - se-rer Welt. Ja, schon sein An - ge - sicht — in der
Welt. — in der

11 in der Lie

Lie - angt,
in der Lie - be, die al - les um - fängt.
es um - fängt,

5. ren
st, den wir geben, uns weiter trägt und der Schmer
Leid, das wir tragen, den Weg uns weist und der Tod.



Sanctus – Benedictus

90 Sanctus – Benedictus

Sanctus

Text: Ordinarium

Musik: Josef Gruber (1855–1933),
aus der Zweiten Caecilienmesse,
bearbeitet von Albert Kupp (*1930)

Moderato

San - - ctus,

Chor

San - ctus, San-ctus Do-mi-nus De - us Sa - ba -

Orgel

8

oth. Ple-ni sunt coe - li et ter - ra glo - - glo - ri - a

15

tu - - na in ex - cel - sis, ho - san - na in ex - cel - sis.

rit.

Benedictus

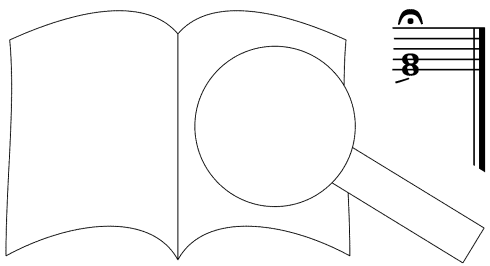
Andante

Be - ne - di - ctus, be - ne - di - ctus qui ve - nit in no - mi - ne Do - mi -
Be - ne - di - ctus

ni, qui ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni.
Ho -

sis, in e - cel - sis.
san - ctus, in ex - cel - sis.

PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



92 Agnus Dei

Musik: August Bergt (1771–1837) aus *Kleine Messe*
für dreistimmigen Chor und Orgel
Generalbassaussetzung: Paul Horn

Adagio

A - gnus De - i, qui tol - lis pec - ca - ta mun - di: mi - se - re - re no - bis.

A - gnus De - i, qui tol - lis pec - ca - ta mun - di: mi - se - re - re no - bis.

A - gnus De - i, qui tol - lis pec - ca - ta mun - di: mi - se - re - re no - bis.

Bc

8 - 6 4 # 9 8 5 7 9 6 8 5 6 6

A - gnus De - i, qui tol - lis pec - ca - ta mun - di: do - na,

A - gnus De - i, qui tol - lis pec - ca - ta mun - di: do - na,

A - gnus De - i, qui tol - lis pec - ca - ta mun - di: do - na,

do - na, do - na, do - na,

8 5 6 - 5 7 8 5 7 5 5 7 5 4 4

do - na cem, do - na no - bis pa - cem, do - na cem, do - na cem, bis pa - cem, do

do - na cem, do - na cem, do - na cem, do - na cem, bis pa - cem, do

do - na cem, do - na cem, bis pa - cem, do

6 6 5 6 3 8 7 6

23

do - na no - bis pa - cem! A-men, a -

do - na no - bis pa - cem! A-men, a - men, a -

do - na no - bis pa - cem! A-men, a - men, a - men, a - men, a - men,

6 - 6 5 6 6

32

men, a-men, a - men, a-men, a-men, a-men, a-men,

men, a-men, a - men, a-men, a-men, a-men,

a-men, a-men, a-men, a-men, a - men, a - men,

8 7# 7h 3 5 3
3 4 2

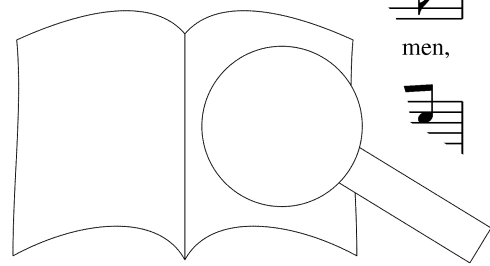
40

a - - men. a - men, a-men, a - - men, a - -

a - a - men, a-men, a - men, a - men,

a - men, a - men, a - 1 men,

5 3 5 3



PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

48

men, a - men, a - men, a - men, a - men, a - men,

a - men, a - men, a - men, a - men, a - men, a - -

a - men, a - men, a - men, a - men, a - men, a - men, a - men, a men,

3 3 3 3 3 3 7 5 6 6 5 3 3 3 3 3 3 3 3

5 3 4 3

56

a - men, a - men, a - men,

men, a - men, a - men,

a - men, a - men, a - men,

en,

3 3 3 7 5 8 7 5 7 5 3 6 5 2 7 5 3 unis.

65

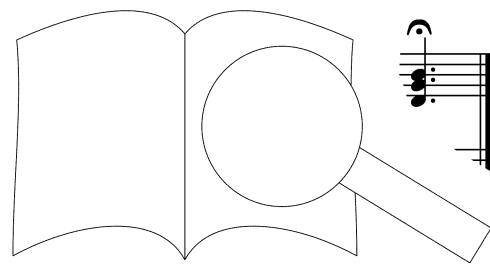
a - men.

a - men, a - men.

a - men, a - men,

7 5 3 3 6 6 3 6 6 3

5 3 5 5



PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

93 Christe, du Lamm Gottes

GL 208 / EG 190,2

Text: das „Agnus Dei“ deutsch, Braunschweig 1528
Melodie: Martin Luther (1483–1546) 1525
Satz: Paul Ernst Ruppel (1913–2006)

Einzelstimme (ad lib.)

Chris - - - - - te!

Chor

Chris - te, du Lamm Got - tes, der du trägst die Sünd der Welt, er - barm dich un - ser.

Einzelstimme

Chris - - - - - te!

Chor

Chris - te, du Lamm Got - tes, der du trägst die Sünd der b. - ser.

Einzelstimme

Chris - - - - - te!

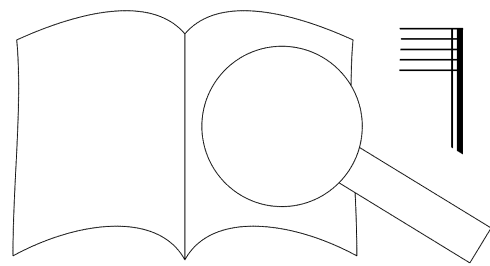
Chor

Chris - te, du Lamm Got - te - - - - - der Welt, gib uns dei - nen Frie - den.

Solo

A - - - - - men.

A - - - - - men.



Kommunion / Abendmahl

94 Wenn wir das Leben teilen

GL 474

Text: Claude Rozier / Hans Florenz (*1953)
Melodie: Michel Ambroise Wackenheim (*1945)
Satz: Johann Simon Kreuzer (*1968)

Chor

Klavier

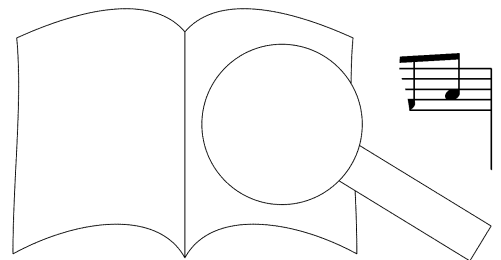
em vir - das - le - ben
e - das - Le - bens
en für den

4

die uns se - hen, wis - sen: Hier lebt Gott:
er - kennt: In uns wird Gott le - ben - dig sein:
ihm bah - nen, dass er kommt und uns be - freit:

wie dar
tei - lr
Herrn

Em Hm



7 *Kehrvers*

Je - sus — Christ, Feu - er, das die Nacht er - hellt, Je - sus — Christ, du er -

G Em H7 Em A H7 Em H7

10

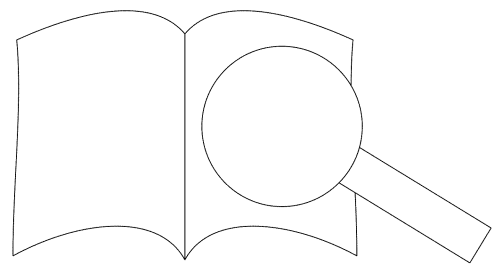
neu - erst uns - re Welt.

Em Am H7 Em Em Hm

...ern Aufschrei Freiheit sichtbar wird,
 ... der uns in unserm Handeln führt: *Kehrvers*
 ... e Liebe leben, die den Tod bezwingt,
 ... at Gottes Reich, das neues Leben bring
 ... an wir in unsern Liedern loben Jesus C
 ... er für uns Menschen starb und auferstand

4. ... neuen Gotteslob.

© ... -Mame, Paris (Melodie)
 © bei ... (deutscher Text und Satz)



95 Gott sei gelobet und gebenedeiet

GL 215 / EG 214

Text: 1. Str. Medingen um 1350,
2. u. 3. Str. Martin Luther (1483–1546) 1524
Melodie: Mainz um 1390, Wittenberg 1524
Satz: Johannes H. E. Koch (1918–2013)

1. Gott sei ge - lo - bet und ge - be - ne - dei - et, der uns —
2. Dein hei - lig Leib, — der ist für uns ge - ge - ben zum Tod, —
3. Gott geb uns al - len sei - ner Gna - de Se - gen, dass wir —

c.f.

sel - - - ber hat ge - spei - set
dass — — — wir da - durch le - ben.
4 gehn — — — auf sei - nen We - gen

sel - ber hat ge - spei - set mit sei - nem Flei - sche
dass wir da - durch le - ben. Nicht größ - re Gü - te
gehn auf sei - nen We - gen in rech - ter Lieb - un

uns, — — — Herr Gott, zu - gu -
wir — — — solln sein ge - den -
die — — — Speis nicht ge - reu

7 Blu - te; das gib uns, Herr Gott,
schen - ken, da - bei wir solln sein
Treu - e, dass uns die Speis nicht

ri - e - le - i - son.

10 *c.f.*

Herr, du nah - mest
Herr, dein Lieb -
Herr, dein Hei -

der von dei - ner — Mut - ter Ma - ri - a —
nat, dass dein Blut an — uns — groß Wun - der —
r lass, der uns geb zu — hal - ten rech - te —

14

aus -
aß. —

Leib und dein Blut hilf uns, Herr, aus
— zahlt uns - re Schuld, dass uns Gott ist
ein arm Chris - ten - heit leb in Fried und

In GL 2. und 3. Str. abweichend:

2. Dein heiliger Leib ist in den Tod gegeben,
dass wir alle dadurch leben.
Nicht größere Güte konnte er uns schenken;
dabei wir solln sein gedenken.
Kyrieleison.
Herr, du nahmest menschlichen Leib an ... (wie 1. Str.)

3. ... brüderlicher Treue,
dass die Speis uns nicht gereue.
Kyrieleison.
Herr, du nahmest menschlichen Leib an ... (wie 1. Str.)

© Bärenreiter-Verlag, Kassel (Satz)

96 Beim letzten Abendmahle

GL 282

Text: Christoph von Schmid (1768–1854) 1807
Melodie: Melchior Vulpius (um 1570–1615) 1609
Satz: Josef Friedrich Doppelbauer 19

1. Beim letz - ten A - bend - mah - le, die Nacht vor sei - ner
2. „Nehmt“, sprach er, „trin - ket, es - set: das ist mein Fleisch, r
3. Dann ging er hin, zu ster - ben aus lie - be - vol -
4. O lasst uns ihm ein Le - ben, von je - der Sün

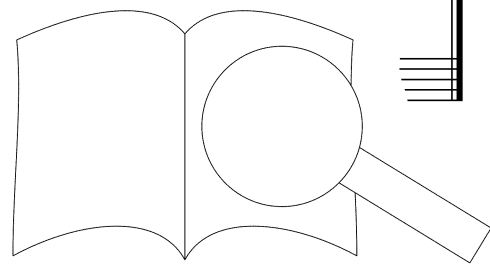
1. Beim letz - ten A - bend - mah - le, die Nacht ihm, nahm
2. „Nehmt“, sprach er, „trin - ket, es - set: das ist mein Blut, da -
3. Dann ging er hin, zu ster - ben aus lie - be - vol - lem Sinn, gab,
4. O lasst uns ihm ein Le - ben, von je - der Sün - de rein, ein

1. Beim letz - ten A - bend - mah - le, die Nacht ihm, nahm
2. „Nehmt“, sprach er, „trin - ket, es - set: das ist mein Blut, da -
3. Dann ging er hin, zu ster - ben aus lie - be - vol - lem Sinn, gab,
4. O lasst uns ihm ein Le - ben, von je - der Sün - de rein, ein

5
Je - sus in dem Gott dan - kend Wein und Brot.
mit ihr nie ver was mei - ne Lie - be tut.“
Heil uns zu sich selbst zum Op - fer hin.
Herz, ihm ganz zum Dan - kes - op - fer weihn!

Je - sus in dem Gott dan - kend Wein und Brot.
mit ihr nie ver was mei - ne Lie - be tut.“
Heil uns zu sich selbst zum Op - fer hin.
Herz, ihm ganz zum Dan - kes - op - fer weihn!

5
n. dem Saa - le Gott dar
mit ihr nie ver - ges - set, was me
Heil uns zu er - wer - ben, sich self
Herz, ihm ganz er - ge - ben, zum Da



© 19 Ludwig Doblinger (Bernhard Herzmansky) KG., Wien-München. Aus: 44.

„gesänge, L dem „Gc. „Saa

97 O Jesu, all mein Leben bist du

GL 377

Text: Schulgesangbuch Hannover 1838;

2. Str. Georg Thurmair (1909–1984) 1938

Melodie: Hannover 1838 / Köln 1853

Satz: Winfried Bönig (*1959) 2008

1. O Je -
2. O Je -

1. All mein Le - ben bist du, oh - ne dich nur
2. All mein Glau - be bist du, Ur - sprung al - len

1. O Je - - su, oh - ne dich nur
2. O Je - - su, Ur - sprung al - len

6

su, oh - ne dich nur Not.
su, Hei - land des Ge - richts.

Tod. Mei - ne Nah - rung bist du, oh - ne dich nur
Lichts. Mei - ne Hoff - nung bist du, Hei - land des Ge

Tod, oh - ne dich
Lichts, Hei - land des

11

Freu - de bist du, oh - ne
Lie - be bist du, Trost und

- de bist du, -
- be bist du, -

Leid. Mei - ne Ru - he bist
keit. All mein Le - ben bist

Freu - -
Lie - -

du, o Je - su. Mei - ne Ru - he bist
du, o Je - su. All mein Le - ben bist

16

lau - ben, o Je - - su.
glau - be, o Je - - su.

dich nur Streit,
Herr - lich - keit,

Je - su,
o Je - su,

Ordinarium Missae

98 Missa a 3

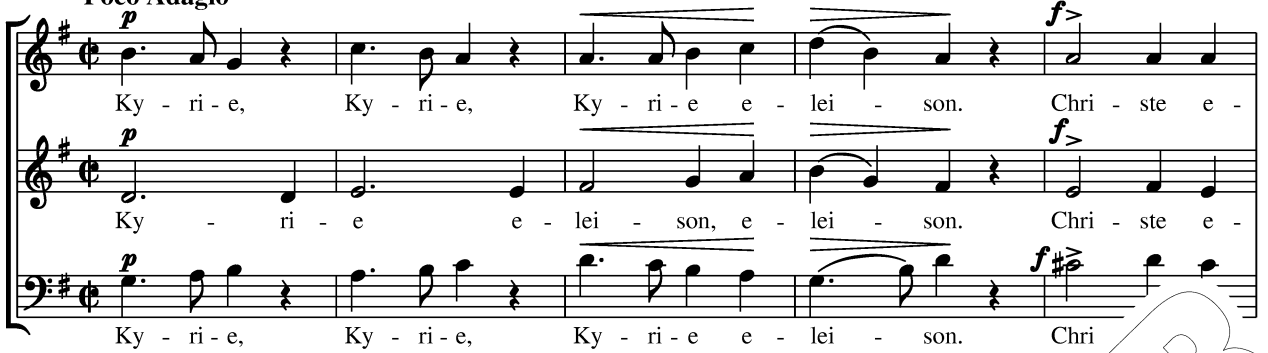
WoO VI/5

Text: Ordinarium

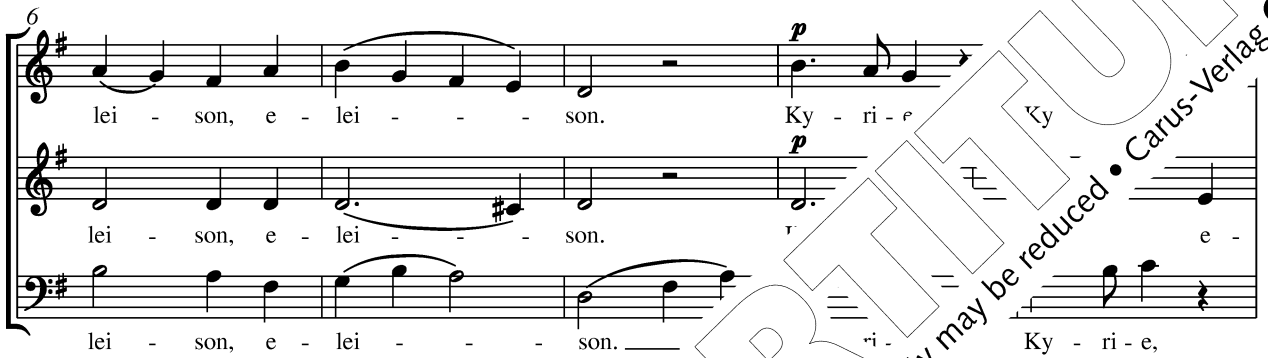
Musik: Johann Wenzel Kalliwoda (1801–1866)

Kyrie

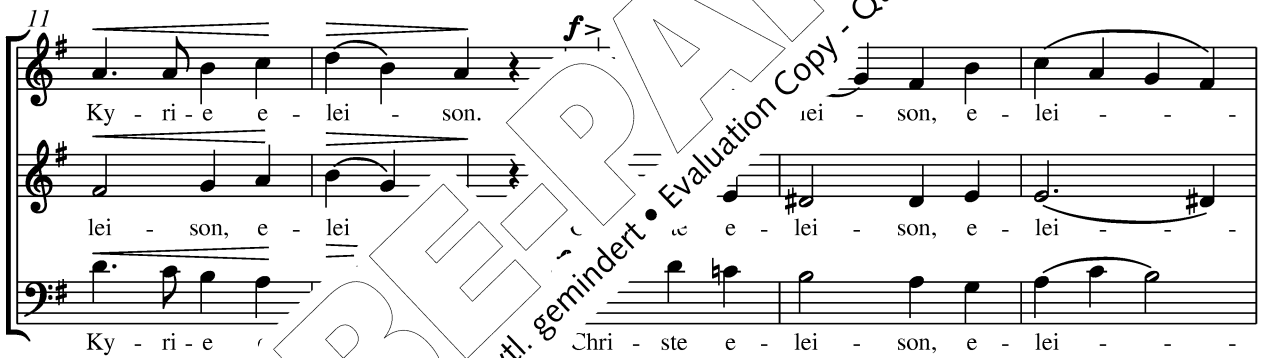
Poco Adagio



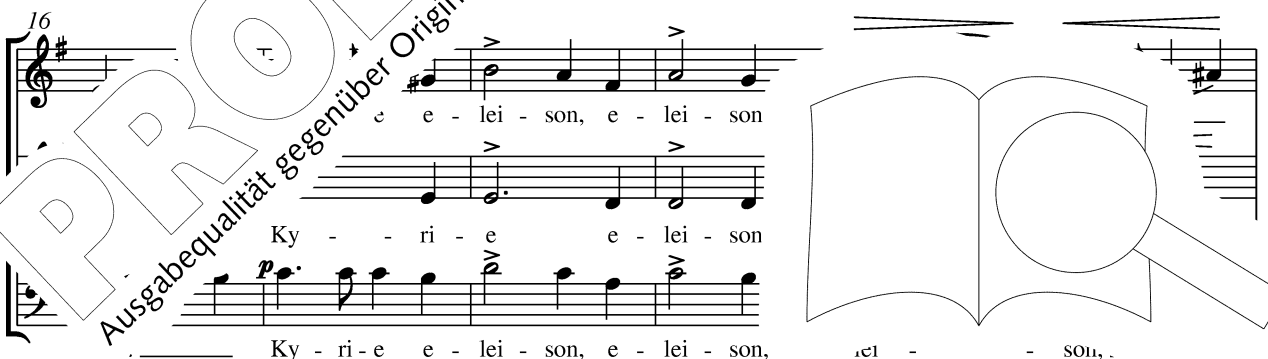
Ky - ri - e, Ky - ri - e, Ky - ri - e e - lei - son. Chri - ste e -



lei - son, e - lei - son. Ky - ri - e



Ky - ri - e e - lei - son. lei - son, e - lei - son, e - lei - son, e - lei - son.



e - lei - son, e - lei - son. Ky - ri - e e - lei - son. Ky - ri - e e - lei - son, e - lei - son.

22 *f* Ky - ri - e, Ky - ri - e, *p* Ky - ri - e e - lei - son. *f* Chri - ste,

f Ky - - ri - e *p* e - lei - son, e - lei - son. *f* Chri - ste

f Ky - ri - e, Ky - ri - e, *p* Ky - ri - e e - lei - son. *f* Chri - ste,

27 Chri - ste, Chri - ste, Chri - ste e - lei - son, e - lei - son. *p* Ky - ri -

Chri - ste, Chri - ste e - lei - son, e - lei -

Chri - ste, Chri - ste Chri - ste e - lei - son, e - lei

33 *pp* e, Ky - ri - e e - lei - son. - e.

p Ky - ri - e e - lei - son, e - lei - Ky - Ky - ri - e.

p Ky - ri - e e - lei - - ri - e, Ky - ri - e.

Gloria

Allegro

f Glo - ri - a in ex - cel - sis De - o. Et in ter - ra pax ho -

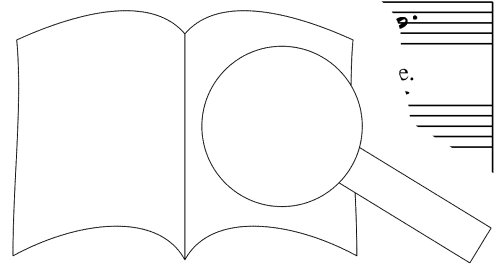
f Glo - ri - a in ex - cel - sis De - o. Et in ter - ra pax ho -

f Glo in ex - cel - sis De - o. Et in ter - ra pax ho -

6 - nae vo - lun - ta - tis. Lau - da

mi - bo - nae vo - lun - ta - tis. Lau - da

mi - ni - bus bo - nae vo - lun - ta - tis. Lau - da - te. ne - di - ci - te.



13

Ad-o-ra-mus te. Glo-ri-fi-ca-mus te. Gra-ti-as a-gi-mus,

Ad-o-ra-mus te. Glo-ri-fi-ca-mus te. Gra-ti-as

Ad-o-ra-mus te. Glo-ri-fi-ca-mus te. Gra-ti-as a-gi-mus,

19

a-gi-mus ti-bi pro-pter ma-gnam glo-ri-am, glo-ri-am tu-am. Do-mi-ne

a-gi-mus ti-bi pro-pter ma-gnam glo-ri-am, glo-ri-am tu-am.

a-gi-mus ti-bi pro-pter ma-gnam glo-ri-am, glo-ri-am tu-am.

26

De-us, Rex coe-le-stis, Pa-ter o-mi-ne

ne De-us, Rex coe-le-stis, Pa-ter o-mi-ne

mi-ne De-us, Rex coe-le-stis, Pa-ter o-mi-ne

32

Fi-li-u-ni-ni-Chri-ste. A-gnus De-i,

ne Fi-li-u-ni-ni-Chri-ste. A-gnus De-i,

Fi-li-us Je-su Chri-ste. A-gnus De-i,

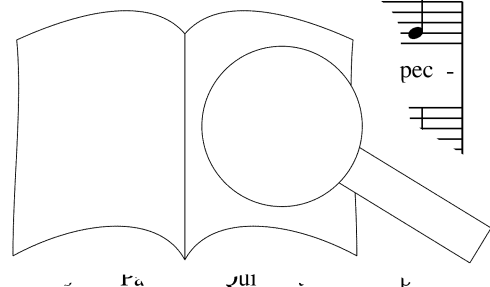
39

is, A-gnus De-i, Fi-li-us

Pa-tris, A-gnus De-i, Fi-li-us

li-us Pa-tris, A-gnus De-i, Fi-li-us

pec-



46 *ritard.*

ca - ta mun - di, mi - se - re - re, mi - se - re - re no - bis.

ca - ta mun - di, mi - se - re - re, mi - se - re - re no - bis.

ca - ta mun - di, mi - se - re - re no - - - bis.

54 *a tempo*

f Quo-ni-am tu so-lus, tu so-lus San-ctus, tu so-lus Do-mi-nus, tu so-lus Al-

f Quo-ni-am tu so-lus, tu so-lus San-ctus, tu so-lus Do-mi-nus,

f Quo-ni-am tu so-lus, tu so-lus San-ctus, tu so-lus Dr

61 *p*

tis - si-mus, Je - su, Je - su Chri - stus, Spi - ri-tu, in

p tis - si-mus, Je - su, Je - su .n - cto Spi - ri-tu, in

p tis - si-mus, Je - su, Cum San - cto Spi - ri-tu, in

68

glo - ri - a De - i Pa - tris, A - men, a - men, a - men,

glo - ri - a De - i Pa - tris, A - men, a - men, a - men, a - men,

glo - ri - a De - i Pa - tris, A - men, a - men, a - men, a - men,

74

- - - men, a - -

- - - men, a - -

a - men, a - - - - men, a - - - -



Tempo primo

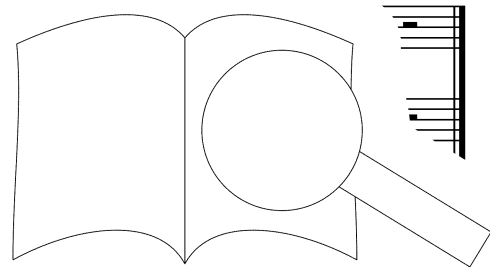
59 *ff*
 pul - tus est. Et re-sur - re - xit ter - ti - a di - e, se-cun-dum Scri-ptu - ras. Et a -
 pul - tus est. Et re-sur - re - xit ter - ti - a di - e, se-cun-dum Scri-ptu - ras. Et a -
 pul - tus est. Et re-sur - re - xit ter - ti - a di - e, se-cun-dum Scri-ptu - ras. Et a -

64
 scen-dit in coe-lum: se-det ad dex-te-ram Pa - tris. Et i - te-rum ven - tu - rus est cum glo -
 scen-dit in coe-lum: se-det ad dex-te-ram Pa - tris. Et i - te-rum ven - tu - rus est cum
 scen-dit in coe-lum: se-det ad dex-te-ram Pa - tris. Et i - te-rum ven - tu -

70
 ju - di - ca - re vi - vos (et) mor-tu - os: cu - jus vi -
 ju - di - ca - re vi - vos (et) mor-tu - os: cu - rit fi -
 ju - di - ca - re vi - vos (et) mor-tu - os: gni non e - rit fi -

77 *Più vivo*
 nis. Et vi - tam, et vi - ve - sae - cu - li. A - men,
 nis. Et vi - tam, et - ri - sae - cu - li. A - men,
 nis. Et en - tu - ri - sae - cu - li. A - men, a - men,

82
 en, a - - men, a - me
 a - men, a - - men, a - me
 men, a - men, a - - men, a - me.



Sanctus

Adagio

San - ctus, San - ctus, San - ctus Do - mi-nus De - us, Do - mi-nus
San - ctus, San - ctus, San - ctus Do - mi-nus De - us, Do - mi-nus
San - ctus, San - ctus, San - ctus, San - ctus Do - mi-nus, Do - mi-nus

8
De - us, Do - mi-nus De - us, De - us Sa - ba-oth. Ple - ni sunt cor
De - us, Do - mi-nus De - us, De - us Sa - ba-oth. Ple - li et
De - us, Do - mi-nus De - us, De - us Sa - ba-oth i, coe - li et

16
ter - ra glo - ri - a tu - - a. o - san - na, o -
ter - ra glo - ri - a tu - - a. na, o - san - na, o -
ter - ra glo - ri - a O - san - - - na, o - san - - - na, o -

Vivace

23
in ex - cel - sis, o - san - i
- cel - sis, in ex - cel - sis, o - san - i
- na in ex - cel - sis, - cel - sis, o - san - i

Benedictus

Andante

p



Be - ne - di - ctus qui ve - nit in no - mi - ne, no - mi - ne Do - mi - ni, be - ne -

10



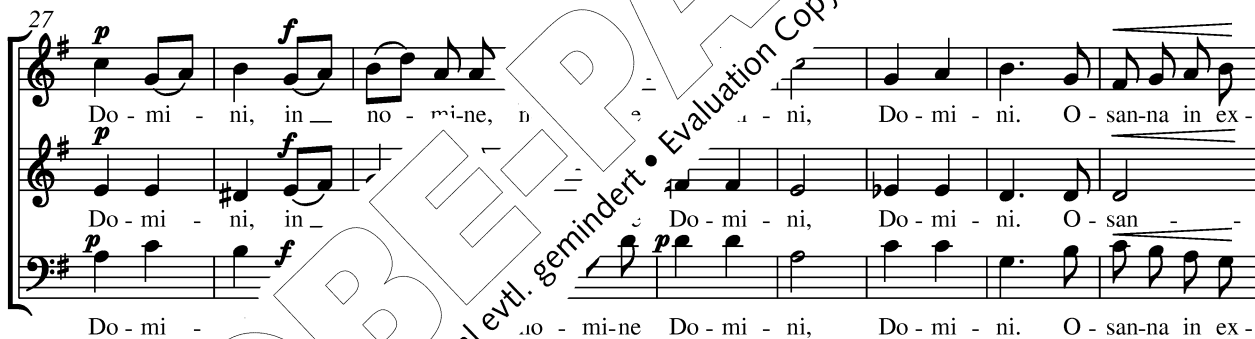
di - ctus qui ve - nit in no - mi - ne, no - mi - ne Do - mi - ni, be - ne -

19



- - ne - di - ctus qui ve - nit, qui ve - nit in no - mi - ne, no - mi - ne

27



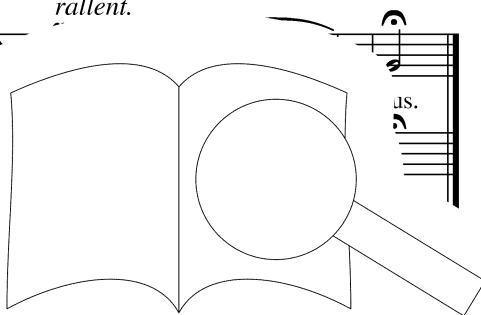
Do - mi - ni, in no - mi - ne, Do - mi - ni, Do - mi - ni. O - san - na in ex -

36



in ex - cel - sis, - - na in ex - cel - sis. O - san - na in ex - cel - sis.

rallent.



Agnus Dei

Molto Adagio

p A - gnus De - i, A-gnus De - i, *p* A - gnus De - i, A-gnus De - i, *f* qui
p A - - - gnus De - - i, *p* A - - - gnus De - - i, *f* qui
p A - gnus, A - gnus De - - i, *p* A - gnus, A - gnus De - - i, *f* qui

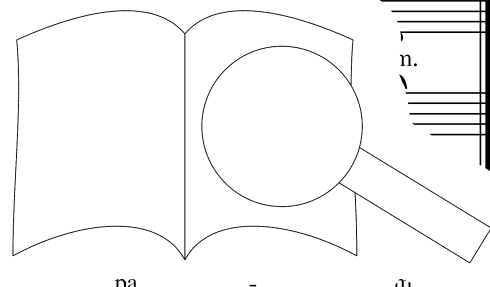
9
p tol - lis pec - ca - ta mun - di, qui tol - lis pec - ca - ta mun - di: *p* mi - se - re - re no - bis,
p tol - lis pec - ca - ta mun - di, qui tol - lis pec - ca - ta mun - di: *p* mi - se - re - re no - bis,
 tol - lis pec - ca - ta mun - di, qui tol - lis pec - ca - ta mun - di: *p* mi - se - re - re no - bis,

Poco Adagio

15
p mi - se - re - re no - bis. Do - na, do - na, do - na, do - na
p no - bis. Do - na, do - na, do - na, do - na
p no - bis. Do - na, do - na, do - bis pa - cem, do - na

22
p no - bis, do - na, do - na, do - na, do - na
p no - bis, do - na, do - na, do - na, do - na
p no - bis, do - na, do - na, do - bis pa - cem, do - na

28
pp do - na, do - na, do - na, do - na, do - na
pp do - na, do - na, do - na, do - na, do - na
pp do - na no - bis pa - cem, pa - cem, do - na no - bis pa - cem, pa - cem, do - na



Morgen

99 Danke für diesen guten Morgen

Martin Gotthard Schneider (*1930)

EG 334 (in G)

(immer hervortreten!)

Chor

1. Dan-ke für die-sen gu-ten Mor-gen, dan-ke für je-den neu-en Tag,
 2. Dan-ke für al-le gu-ten Freun-de, dan-ke, o Herr für je-der-mann,
 3. Dan-ke für mei-ne Ar-beits-stel-le, dan-ke, für je-des klei-ne Glück,
 4. Dan-ke, für man-che Trau-rig-kei-ten, dan-ke, für je-des gu-te Wort,
 5. Dan-ke, dass ich dein Wort ver-ste-he, dan-ke, dass dei-nen Geist du gibst,
 6. Dan-ke, dein Heil kennt kei-ne Schran-ken, dan-ke, ich halt mich fest da-ran,

Kb.
ad lib.

1. Dan - ke, dan - ke für die-sen gu-ten Mor - gen, dan - k

pizz.

5

1. dan - ke, dass ich all mei - ne Sor - gen auf dich wer -
 2. dan - ke, wenn auch dem größ - ten Fein - de ich ver - zei -
 3. dan - ke, für al - les Fro - he, Hel - le und für
 4. dan - ke, dass dei - ne Hand mich lei - ten will an
 5. dan - ke, dass in der Fern und Nä - he du
 6. dan - ke, ach Herr, ich will dir dan-ken, dass

mei - - ne Sor -
 nag. kann!
 kann!

1.-5

abs.

p

© Gustav Bosse Verlag, Kassel

100 Die güld

EG 4'

Text: Philipp von Zesen (1619-1689) 1641
 Melodie und Satz: Johann Georg Ahle (1651-1706) 1671

de - ne Son - ne
 len wir lo - ben
 set uns sin - gen,
 ihm ge - ben
 In nei - nem Stü - die - ren

4

Won - ne, die Fins - ter - nis weicht. Der Mor - gen sich
 o - ben, dass er uns die Nacht hat wol - len be -
 schwin - gen zu dan - ken dem Herrn. Ei bit - tet und
 Stre - ben, mein Ge - hen und Stehn. Er ge - be mir
 füh - ren und blei - ben bei mir, wird schär - fen die

8

zei - get, die Rö - te auf - stei - get, der Mon - de ver - bleicht.
 hü - ten vor Schre - cken und Wü - ten der höl - li - schen Macht.
 fle - het, dass er uns bei - ste - het und wei - che nicht
 Ga - ben zu mei - nem Vor - ha - ben, lass rich - tig mir
 Sin - nen zu mei - nem Be - gin - nen und öff - nen

101 O Jesu, meines Lebens Licht

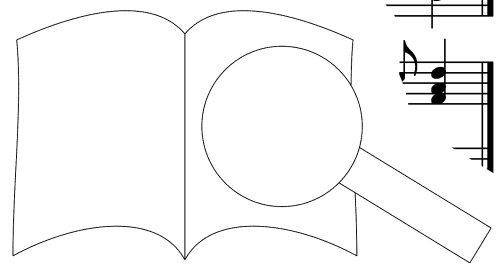
Te Ie 1729
 nes 22-1772
 g: Paul Horn

1. O Je - su, mei - nes Le - bens Licht
 2. Du hast, da ich nicht sor - gen kor -
 3. Mein Le - ben schenkst du mir aufs r ver - schrie - ben, mit

Bc

5

Geis - auch, neu sich richt, dein An - blick zu em - pfan - gen.
 ge - sund nun aus dem Schlaf er - we - cket.
 er - er Treu dich die - sen Tag zu lie - ben.



Kau... orspiel* kombiniert werden mit GL 557, 666, 667, 668, 671 / EG 441,
 © Carus-Verlag, Stuttgart (Generalbassaussetzung)

103 Bevor des Tages Licht vergeht

GL 663

Text: Friedrich Dörr (1908–1993)
 nach „Te lucis ante terminum“ 5./6. Jh.
 Melodie: Kempton um 1000
 Satz: Adelheid Geck (*1937)

Andante

p

1. Be - vor des Ta - ges Licht ver - geht, o

p

1. Be - vor des Ta - ges Licht ver - geht, o Herr der Welt, hör dies Ge - bet, o

p

1. Be - vor des Ta - ges Licht ver - geht, o Herr der Welt, hör dies Ge - bet, o

5

Herr der Welt, hör dies Ge - bet: Be - hü - te uns in die - ser Nacht.

Herr der Welt, hör dies Ge - bet: Be - hü - te uns in die - ser Nacht durch dei - ne

Herr der Welt, hör dies Ge - bet: Be - hü - te uns in die - ser Nacht durch dei - ne

11

gro - ße Güt und Macht. den Glie - der ein, hüllt Schlaf die

gro - ße Güt und Macht die mü - den Glie - der ein, hüllt Schlaf die

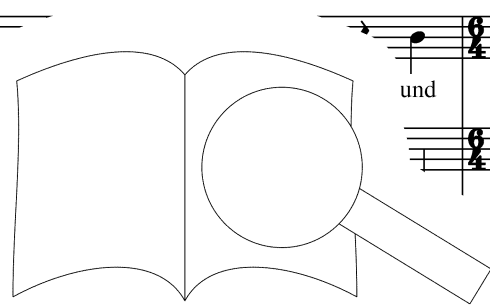
gro - ße Güt und Macht die mü - den Glie - der ein

16

ans in dir ge - bor - gen, und

G, ein, lass uns in dir ge - bor - gen,

ein, lass uns in dir ge



21

mach am Mor - gen uns be - reit zum Lo - be dei-ner Herr-lich-keit. ... zum Lo - be dei-ner Herr - lich-keit. 3. Dank dir, o

26

3. Dank dir, o Va - ter reich an Macht, der ü - Va - ter reich an Macht, der ü - ber uns voll Gü - Va - ter reich an Macht, der ü - ber uns voll Gü

31

Gü - te wacht und mit dem Sohn u sil- des Le-bens Gü - te wacht und mit Geist des Le-bens Gü - te wacht teil-gen Geist des Le-bens

36

Fül - le A - - - - men. reißt. A - - - - men, uns ver - heißt. A - men,

© Fricke 1969 nach „Te lucis ante terminum“ 5./6. Jh., Rechtenachfolge (Te)
 © KON. Musikverlag, Mönchengladbach (Satz)

104 Der Mond ist aufgegangen

GL 93 / EG 482

Text: Matthias Claudius (1740–1815) 1779

Melodie: Johann Abraham Peter Schulz (1747–1800) 1790

Satz: Jürgen Essl (*1961)

ruhige
pp

1. Der Mond ist auf - ge - gan - gen, die gol-, die gold - nen Stern - lein pran - gen am
 2. Wie ist die Welt so stil - le und in, und in der Dämm - rung Hül - le so
 3. Seht ihr den Mond dort ste - hen? Er ist, er ist nur halb zu se - hen und

pp

1. Der Mond ist auf - ge - gan - gen, die gold - nen Stern - lein pran - gen am
 2. Wie ist die Welt so stil - le und in der Dämm - rung Hül - le so
 3. Seht ihr den Mond dort ste - hen? Er ist nur halb zu se - hen und

c.f. mp

1. Der Mond ist auf - ge - gan - gen, die gold - nen Stern - lein pran -
 2. Wie ist die Welt so stil - le und in der Dämm - rung Hül -
 3. Seht ihr den Mond dort ste - hen? Er ist nur halb zu se

poco rit. *a tempo*

Him - mel, am Him - mel hell und klar. Der Wald steht schwa - get, und
 trau - lich, so trau - lich und so hold als ei - ne st - mer, wo
 ist doch, und ist doch rund und schön. So sind wohl - chen, die

Him - mel hell und klar. Der W steh. d schwei - get, und
 trau - lich und so hold als € le Kam - mer, wo
 ist doch rund und schön. So sin, - che Sa - chen, die

Him - mel hell und klar. arz und schwei - get, und
 trau - lich und so hold stil - le Kam - mer, wo
 ist doch rund und schön. man - che Sa - chen, die

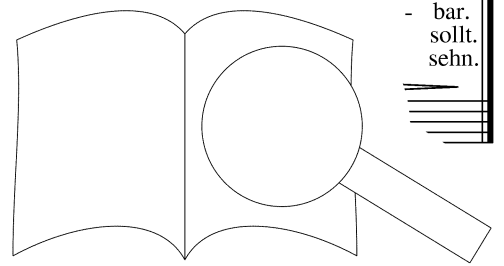
ritenuto

aus, und aus de
 ihr, wo ihr
 wir, die wi

er wei - ße, der wei - ße Ne - bel wun - der - bar.
 ver - schla - fen, ver - schla - fen und ver - ges - sen sollt.
 on, weil uns - re, weil uns - re Au - gen sie nicht sehn.

- get der wei - ße N
 - mer ver - schla - fen
 - chen, weil uns - re

aus, e - sen stei - get der wei - ße
 ih, Fa - ges Jam - mer ver - schla - fen u
 - trost be - la - chen, weil uns - re



105 Der Mond ist aufgegangen

Satz: Adolf Strube (1894–1973)

GL 93 / EG 482

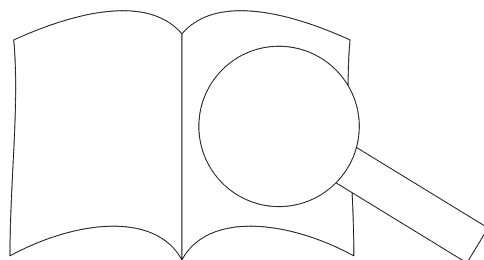
1. Der Mond ist auf - ge - gan - gen, die gold - nen Stern - lein pran - gen am
2. Wie ist die Welt so stil - le und in der Dämm - rung Hül - le so
3. Seht ihr den Mond dort ste - hen? Er ist - nur halb zu se - hen und

5
Him - mel hell und klar. Der Wald steht schwarz und
trau - lich und so hold als ei - ne stil - le
ist doch rund und schön. So sind wohl man - c'

9
aus den Wie - sen stei - Ne - bel - wunder - bar.
ihr des Ta - ges Jam - men und ver - ges - sen sollt.
wir ge - trost be - la - re - Au - gen sie nicht sehn.

5. Gott, lass dein
auf nich'
nich'
lass
lich sein.

7. So legt euch denn, ihr Brüder,
in Gottes Namen nieder;
kalt ist der Abendhauch.
Versetzt in Gottes Strafen



Stundengebet – Eröffnung, Antwortgesang

106 Domine, labia mea aperies

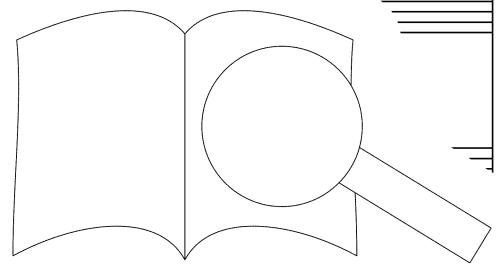
Text: Ps 51,17

Musik: Johann Crüger (1598–1662), aus dem
Ersten Musicalischen Lustgärtlein, 1628

Do - mi - ne, la - bi - a me - a, Do - mi - ne, Do - mi - ne, la -
Do - mi - ne, la - bi - a me - a, Do - mi - ne, Do - mi - ne,
Do - mi - ne, la - bi - a me - a, Do - mi - ne, Do -

- bi - a me - a, la - bi - a me - a
la - bi - a me - a a - pe -
- bi - a me - a, - pe - - - -

- - - ri - es, et os me - um an-nun-ti -
- - - ri
- - - ri



107 Dein Wort ist Licht und Wahrheit

GL (630,4)

Text: Liturgie
Melodie: gregorianisch
Satz: Martin Dücker (*1951)

Frauenstimmen
↓
V: Dein Wort ist Licht und Wahr - heit, es leuch - tet mir auf all — mei - nen We - gen.

Orgel
Sal. 8'

A: Dein Wort ist Licht und Wahr - heit, es leuch - tet mir auf all — mei - nen We - gen.

Gem.
Orgel

Chor a cap.
V: Le - ben und Freu - de 's Her - zen.

A: Es leuch - tet mir auf a' .n.

Gem.
Orgel

Gem.
A: Dein Wort ist ...

Jes Va - ters und des Soh - nes t

108 Dein Wort ist Licht und Wahrheit

GL (630,4)

Text: Liturgie
Melodie: gregorianisch
Satz: Matthias Kreuels (*1952) 2008

Im Textrhythmus

(8) V/A: Dein Wort ist Licht und Wahr-heit; es leuch - tet mir auf all - mei - nen We - gen.

(8) V: Le - ben und Freu - de gibt es mei - nem Her - zen. A: Es leuch - tet ...
*

(8) V: Singt das Lob des Va - ters und des Soh - nes und des Hei - li - gen Geis - tes. A: ...
fer - zen

© Carus-Verlag, Stuttgart (Satz)

109 In deine Hände leg ich voll Vert.

Text: Liturgie
Melodie: gregorianisch
Satz: Matthias Kreuels (*1952) 2008

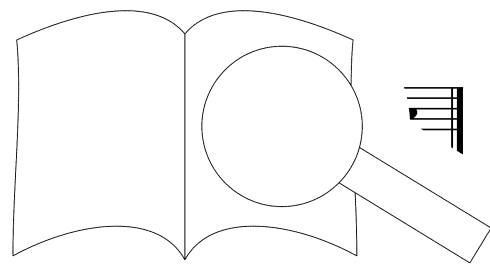
Im Textrhythmus

(8) V/A: In dei - ne Hän - de er - trau - en mei - nen Geist.

(8) V: Du has - du treu - er Gott. A: In dei - ne Hän - de ...

(8) ...st, ...s Va - ters und des Soh - nes und des Hei -

© Carus-Verlag, Stuttgart (Satz)



Vater unser

110 Vater unser

Text: Mt 6,9b-13
Musik: Bernhard Blitsch (*1965)

♩ / ♩. auch in es oder e *cresc.*

Va-ter un-ser im Him-mel. Ge-hei-ligt wer-de dein Na-me. Dein Reich kom-me. Dein Wil-le ge-

7 *mf* *p*

sche-he, wie im Him-mel, so auf Er-den. Un-ser es

13

Brot gib uns heu-te. Und ver-gib uns un-se-re

19 *mf*

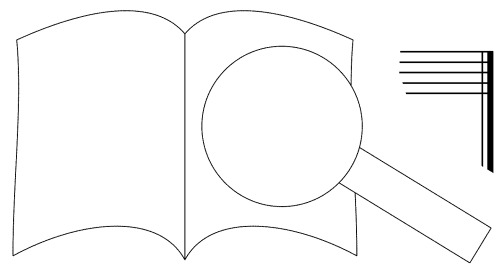
un-se-ren Schul-di-gern. Und in Ver-su- - chung,

25 *p* *f*

son-dern er Bö-sen. Denn dein ist das Reich und die

31 *p*

ke Herr-lich-keit in E-wig-keit



Cantica

111 Gepriesen sei der Herr (Benedictus)

Text Kehrvers: Liturgie

Text Canticum: Lk 1,68–79 und Doxologie

Melodie Kehrvers: Heinrich Rohr (1902–1997)

Satz / Einrichtung: Richard Mailänder (*1958)

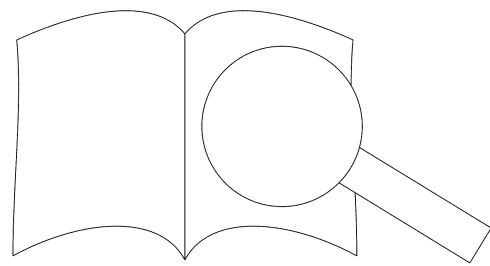
Kehrvers, GL 312,4:

Dem Herrn — will ich sin - gen, — macht - voll hat er sich kund - ge - tan.

Canticum

1. Gepriesen sei der Herr, der Gott Israels!
2. *er hat uns einen starken Retter er -* weck
3. So hat er verheißen von al!
4. *Er hat uns errettet vor unseren* *
5. er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns voll- endet /
- und an seinen heiligen
6. *er hat uns geschenkt, dass wir, aus Feindeshand be -* freit, i
- ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Ge -* re
7. Und du, Kind, wirst Prophet des Höchsten
- denn du wirst dem Herrn vo-
8. *Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des Heils be -* *
9. Durch die barmherzige Liebe unseres *
10. *um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen*
- und im Schatten des*
11. Ehre sei dem Vater und dem. des,
- John
12. *wie im Anfang, so auch jetzt und alle* Zeit

1. Denn er und ihm Er-
2. *im* ase seines
3. *durc* und seiner
4. *und* aller,
- Vater
- Angesicht
- ihm den
- ge-
- aufstrahlende
- lenken auf den
- Hei-
- E-
- lösung ge-
- Knechtes
- heiligen Pro-
- die uns
- Abraha
- all uns
- Weg b
- bung a
- Licht i
- Weg d
- ligen
- wigke.
- schaffen;
- David.
- phen



© 19. elanstalt, Stuttgart. Aus: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift (.)
 © Verla der, Freiburg (Melodie und Satz Kehrvers); © Carus-Verlag, Stuttgart (.)

112 Magnificat

Text: Lk 1,46-55 und Doxologie
Musik: Winfried Bönig (*1959) 2008

Festlich in Halben

Chor *f* Mag-ni - fi - cat, mag-ni - fi - cat a - ni - ma me - a Do - mi -

Orgel *f*

Man. + Ped.

7 num, a - ni - ma me - a, a - ni - ma me - a Do - mi - num.

12 Mei - ne See - le preist die

17 und mein Geist
und mein Geist iu - belt,
Herrn,

+ Ped.

22

ju-belt ü-ber Gott, ju-belt ü-ber Gott, mei-nen Ret-ter.

Man.

26

Langsamer

p

Denn auf die Nied-rig-keit sei-ner Magd

dim. e rit.

pp

+ Ped.

31

Tempo I e cresc.

schauf. Sie-he, von nun an

i-sen mich se-lig, mich

35

se -

ff

Man.

41 *ff*

Denn der Mäch - ti - ge hat Gro - ßes, hat Gro - ßes an mir ge - tan, und sein

ff

47 *mf* **Langsamer**

Na - me ist hei - lig.

mf *rit.*

Man.

53 *p*

Er er - barmt sich Er voll -

Er er - barmt sich fürch - ten.

barmt sich von Ge - schlecht zu Ge ü - ber al - - le.

59 bringt mit sei- ...nt - vol - le Ta - ten: zen voll

Viel langsamer

63 *p* und er-höht, und er-höht die Nied-ri-gen.

Hoch-mut sind; er stürzt die Mäch-ti-gen vom Thron und er - höht die Nied-ri-gen.

non legato *p*

f *p*

Ped.

mf S + A frei und ruhig deklamieren

Die Hun-ger-den be-schenkt er mit se-

in ruhiger Bewegung
rhythmisch unabhängig vom Chor

non legato immer wiederholen!

69 S + A

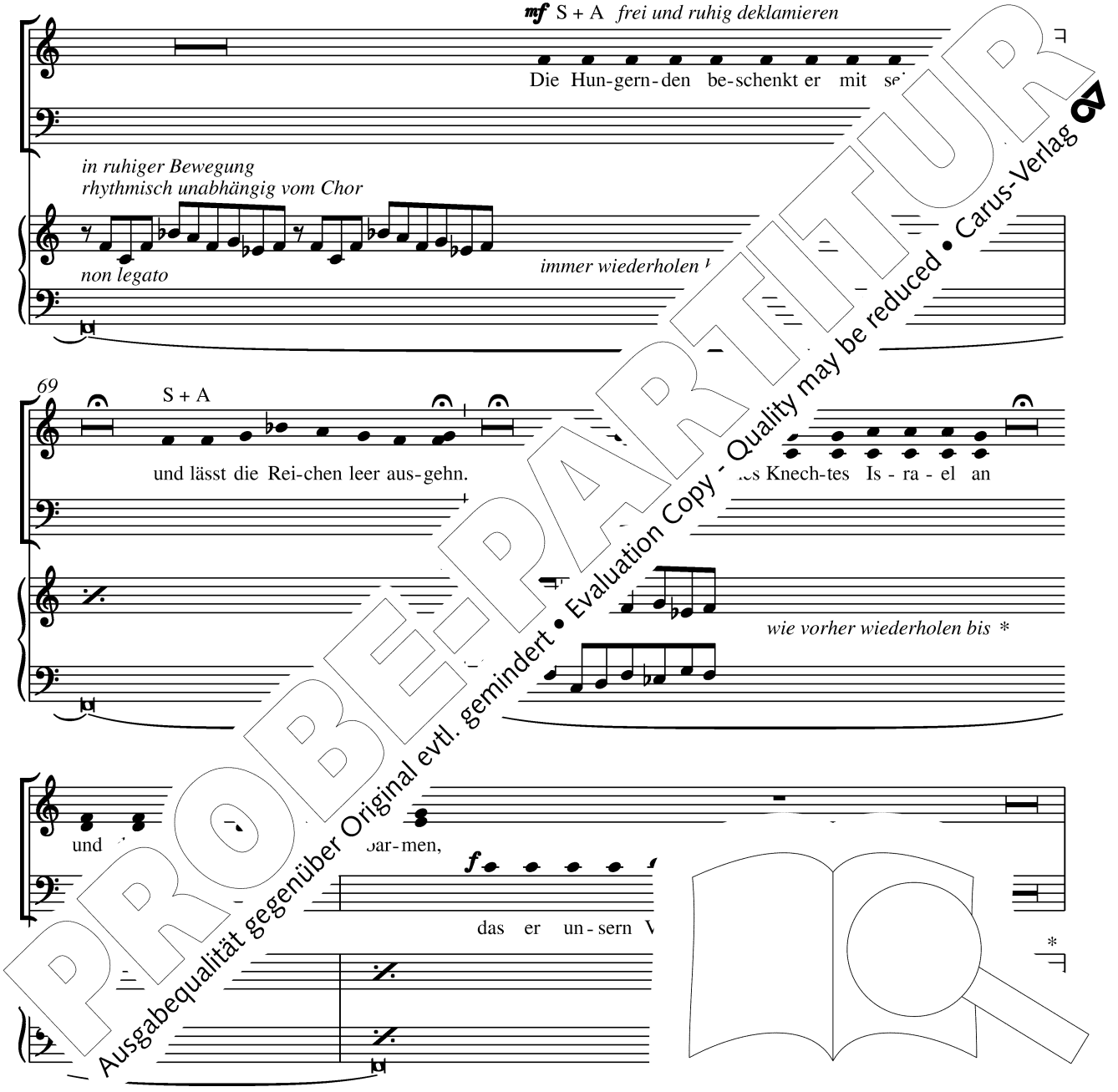
und lässt die Rei-chen leer aus-gehn. ...s Knech-tes Is-ra-el an

wie vorher wiederholen bis *

und ... jar-men,

das er un-tern V

*



Tempo I

71 *f*

A - bra-ham, A - bra-ham und sei-nen Nach - kom-men auf e - wig.

f

cresc.

75 *rit. molto* *a tempo* *ff*

Eh - re sei dem Va - ter und dem Sohn und dem H - n

ff

80 **Langsamer** *p*

Geist, wie im An - fang, so auch tzt - keit.

mf

cresc.

Man.

86 *ff*

- men, a - - - - men.

ff

113 Mit Fried und Freud (Nunc dimittis)

Text: Martin Luther (1483–1546) 1524
nach Lk 2,29–32
Musik: Adam Gumpelzhaimer (1559–1625)

1. Mit Fried und Freud ich fahr da - hin in Got - tes
2. Das macht Chris - tus, wahr' Got - tes Sohn, der treu - e

1. Mit Fried und Freud ich fahr da - hin in Got - tes
2. Das macht Chris - tus, wahr' Got - tes Sohn, der treu - e

1. Mit Fried und Freud ich fahr da - hin in Got - tes
2. Das macht Chris - tus, wahr' Got - tes Sohn, der treu - e

6
Wil - len. Ge - trost ist mir mein Herz und Sin
Hei - land, den du mich, Herr, hast se - hen

Wil - len. Ge - trost ist mir mein Herz un
Hei - land, den du mich, Herr, hast se -

Wil - len. Ge - trost ist mir mein sanft
Hei - land, den du mich, Herr, hast und

11
— und stil - le. Wie Gott mir — - - Ben
— gmacht be - kannt, dass er sei — - - ben

— und stil - le. Wie Gott — - - hei - - - Ben
— gmacht be - kannt, dass er — - - Le - - - ben

— und stil - le. mir ver das - hei - - - Ben
— gmacht be - kannt, sei das Le - - - ben

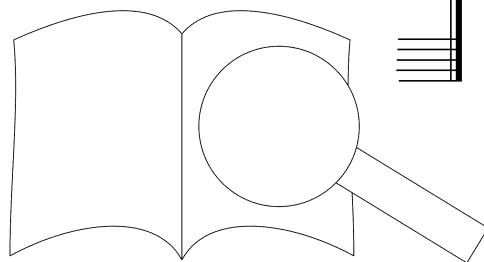
16
hat, mein u. Schlaf wor - den. Wie Gott —
mein und Ster - ben, dass er — den. —

hat. r ist mein Schlaf wor - den.
r in Not und Ster

Tod ist mein Schlaf wor
Heil in Not und Ster

ist du allen vorgestellt
soßen Gnaden,
seinem Reich die ganze Welt
reißen laden
durch dein teuer heilsam Wort,
an allem Ort erschollen.

4



aus Volk
Preis, Ehre, Freud und Wonne.

114 Nun lässt du, Herr (Nunc dimittis)

Text Kehrvers: Liturgie
Text Canticum: Lk 2,29-32 und Doxologie
Musik: Matthias Kreuels (*1952) 2007

Kehrvers

Sei un - ser Heil, o Herr, der - weil wir wa - chen, be - hü - te uns, da wir
schla - fen, auf dass wir wa - chen mit Chris - tus und ru - hen in Frie - den.

Canticum

1. Nun lässt du, Herr, dei - nen
2. Denn meine Augen haben das Heil ge
3. ein Licht, das die Heiden lei
4. Ehre sei dem Vater
5. wie im Anfang, so auch jetzt
1. wie du ge - sagt hast, in Frie den scheiden.
2. das du vor allen Völ - ker reitet hast,
3. und Herrlichkeit für dein Israel. (Kehrvers)
4. und dem Hei - geist,
5. und in E - nit - amen. (Kehrvers)

Coda (Kanon)

Langsam

1. Sei un - ser Heil, o Herr, der - weil wir wa - chen, be - hü - te uns, da wir schla - fen, auf dass wir
wa - chen mit Chris - tus und ru - hen in Frie - den.

Akkorde zum K-

oder:
Am⁷ D

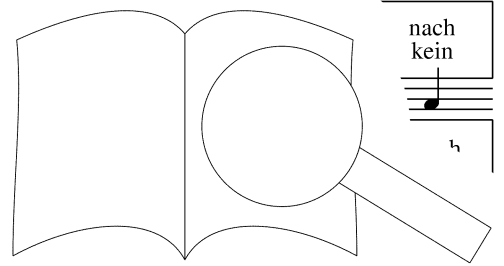
Abschluss (Gem. / Org.; die Frauenstimmen des Chores singen die Oberstimme des Orgelsatzes, die Männerstimmen den c.f.):

Chris - tus Sie - ger, Chris - tus Kö - nig, Chris - tus, Herr in E - wig - keit.

© Verband der Diözesen Deutschlands (VDD), Bonn / Rechtswahrnehmung durch Katholische Bibelanstalt, Stuttgart (Text);
 © Kloster Einsiedeln (Melodie und Satz)

116 O Jesu Christ, verlass uns nicht

Text: Augsburg 1591
 Musik: Adam Gumpelzhaimer (1559–1625)



PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

8

deim Reich denn nach Gut und
zeit lich Gut, kein Schutz noch Ehr, welchs in eim Nu,
Wehr, al - lein dein Wort,

denn nach Gut und
Gut, kein Schutz noch Ehr, welchs in eim Nu,
Wehr, al - lein dein Wort,

denn Gut, nach kein Gut Schutz und noch Ehr, Wehr, welchs in eim
al - lein dein

10

welchs in eim Nu,
al - lein dein Wort,

welchs in eim Nu,
al - lein dein Wort,

welchs in eim
al - lein deir

Nu,
Wort,

welchs in eim Nu,
al - lein dein Wort,

welchs in
al - lein

hs. 'ein ver -
ort kann

11

ver - schwin - det, welchs in eim Nu,
kann hel - fen, al - lein dein Wort,

ver - schwin - det,
kann hel - fen,

Nu, welchs in eim Nu,
Wort, al - lein dein Wort,

schwin - - - - -
hel - - - - -

welchs in eim Nu,
al - lein dein Wort,

welchs in eim
al - lein dein

welch:

welchs in eim Nu
al - lein dein Wort

welchs in eim Nu
al - lein dein Wort

welchs in eim Nu, welchs in eim Nu ve
al - lein dein Wort, al - lein dein Wort kan



117 Wie schön leuchtet der Morgenstern

GL 357 / EG 70

Text und Melodie: Philipp Nicolai (1556–1608) 1599
Satz: Adam Gumpelzhaimer (1559–1625)

1. Wie Du	schön leuch - tet	der Mor - gen - stern,	der Mor -
4. Von Herr	Gott kommt mir	ein Freu - den - schein,	ein Freu -
	Je - su,	du mein trau - tes	Gut, mein trau -

1. Wie Du	schön leuch - tet,	wie schön leuch - tet	der Mor -
4. Von Herr	Gott kommt mir	ein Freu - den - schein,	ein Freu -
	Je - su,	du mein trau - tes	Gut, mein trau -

1. Wie Du	schön leuch - tet,	wie schön leuch - tet	der Mor -
4. Von Herr	Gott kommt mir	ein Freu - den - schein,	ein Freu -
	Je - su,	du mein trau - tes	Gut, mein trau -

1. -	gen - stern	voll Gnad und Wahr - heit	dem
4. -	den - schein,	wenn du mich mit	gen und
	tes Gut,	dein Wort, dein Gei -	st

1. -	gen - stern	voll Gnad und Wahr	dem
4. -	den - schein,	wenn du mich mit	gen und
	tes Gut,	dein Wort, de	st

1. -	gen - stern	und Wahr - heit	von dem
4. -	den - schein,	du mich mit den	gen und
	tes Gut,	dein Wort, dein Geist, dein	Leib

1. Herrn,	gam,	Wur - zel	Jes - - - se.
4. dein	Blut	lich tust an - bli -	cken.
		ner - lich er - qui	cken.

1. -	st	sü - ße Wur - zel	Jes -
4. -	gar	freund - lich tust an - bli -	cken.
	mich	in - ner - lich er - qui	cken.

1. -	st	sü - ße Wur - zel	Jes -
4. -	gar	freund - lich tust an - bli -	cken.
	mich	in - ner - lich er - qui	cken.

9

1. Lieb - lich, freund - lich, schön und herr-lich, groß und ehr-lich, reich an Ga -
 4. Nimm mich freund - lich in dein Ar - me und er - bar - me dich in Gna -

1. Lieb - lich, freund - lich, schön und herr-lich, groß und ehr-lich, reich an Ga -
 4. Nimm mich freund - lich in dein Ar - me und er - bar - me dich in Gna -

1. Lieb - lich, freund - lich, schön und herr-lich, groß und ehrlich, reich an Ga -
 4. Nimm mich freund - lich in dein Ar - me und er - bar - me dich in Gna -

12

ben, hoch und sehr sehr prächt-ig, hoch und sehr prächt-
 den; auf dein Wort komm ich, auf dein Wort kor

ben, hoch und sehr prächt-ig, hoch und de
 den; auf dein Wort komm ich, auf de

ben, hoch und sehr prächt-ig er - ha - ben,
 den; auf dein Wort komm ich ge - la - den, - -

15

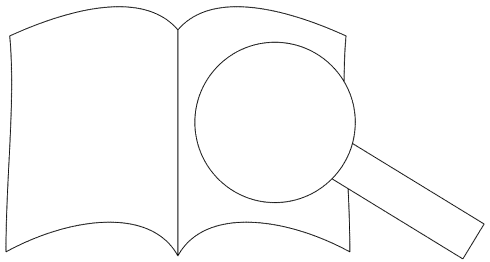
ha - ben, hoch und sehr prächt-ig - - - ben.
 la - den, auf dein Wort komm - - - den.

ha - ben, hoch und sehr - - - na - ben.
 la - den, auf dein Wort - - - la - den.

ben, hoch und sehr - - - ig er - ha - - - ben.
 den, auf dein Wort komm ich ge - la - - - den.

...saiten in Cythara
 ...die süße Musica
 ...freudenreich erschallen,
 ...sich möge mit Jesulein,
 ...wunderschönen Bräutigam mein
 in steter Liebe wallen.
 Singet, springet,
 jubiliert, triumphiert, dankt dei
 groß ist der König der Ehren.

...end:
 ...der Morgenstern, / voll Gnad und Wahrheit von dem
 ...jakobs Stamm, / mein König und mein Bräutigam, / d
 ...schön und prächtig, groß und mächtig, reich an Gabe
 6. St. ...saiten der Kitara / und lasst die süße Musica / ganz freudenre
 der me. ...Herzens Bräutigam ist, ...



Maria

118 Seht nur an die zwei Herzen

Text: Volkslied aus der Rhön
 Melodie: Adolf Lohmann (1907–1983)
 Satz: Hans Kulla (1910–1956) 1945

1. Seht nur an die zwei — Her - zen, wie sie schei - den mit —
 2. Ach — hel - fet mir — wei - nen, ihr — Fel - sen, ihr —
 3. Ach — hel - fet mir — trau - ern, ihr — See - len, be -

1. Seht nur an die zwei Her - zen, wie sie schei - den.
 2. Ach — hel - fet mir wei - nen, ihr — Fel - ser
 3. Ach — hel - fet mir trau - ern, ihr — See -

1. Seht nur an die zwei Her - zen, wie sie
 2. Ach — hel - fet mir wei - nen, ihr —
 3. Ach — hel - fet mir trau - ern, ihr —

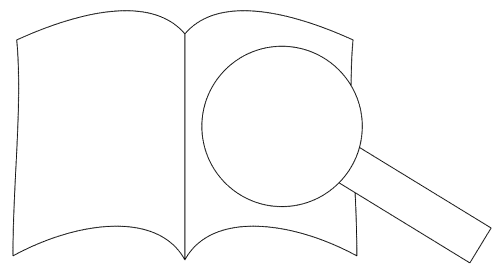
Schmer - zen, Ma - ri - a, die — sus, ihr — Sohn.
 Stei - nen, hell - glän - zen - de — kel - ter — Mond!
 dau - ern, weil ich jetzt muss .reu - zigt mei-nen Sohn!

Schmer-zen, Ma - ri ter, und — Je - sus, ihr Sohn. —
 Stei - nen, hell - gl' - ne, ver - dun - kel - ter Mond! —
 dau - ern, weil is - hen ge - kreu - zigt — mei-nen Sohn!

Schmer - zen, Ma - ri a, die — sus, ihr — Sohn. —
 Stei - nen, hell - glän - zen - de — kel - ter — Mond! —
 dau - ern, weil ich jetzt muss .reu - zigt mei-nen Sohn!

Schmer - zen, Ma - ri a, die — sus, ihr — Sohn. —
 Stei - nen, hell - glän - zen - de — kel - ter — Mond! —
 dau - ern, weil ich jetzt muss .reu - zigt mei-nen Sohn!

PROBEPARTITUR
 Ausgabegüte gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



119 Aufgenommen in den Himmel zu GL 174,5

Text: Liturgie

Musik: Petr Eben (1929–2007)

Ruf vor dem Evangelium zu Mariä Himmelfahrt

S
A

mf Auf - ge - nom - men in den Him - mel

mf Auf - ge - nom - men in den Him - mel

Orgel

II. Fl. 8', 2'

mf I. Gedackt 8', Saliz. 8', Dolze 4'

4

poco f ist die Jung-frau Ma - ri - - a. Die En -

poco f ist die Jung-frau Ma - ri - - a. r freu - -

I. *poco f*

7

- - - ad prei - - - sen den Herrn.

- - - ich und prei - - - sen und prei sen den Herrn.

II. / I.

I. *poco f*

120 Ave Maria

Hommage à Zoltán Kodály

Text: Lk 1,28 und 42; Anrufung und Fürbitte im Pianischen Brevier, Rom 1568
Musik: László Halmos (1909–1997)

Andante ma devoto

A - ve Ma - ri - - a, a - ve Ma - ri - - a, a - ve Ma - ri - - a, gra - ti - a ple - na,

6

ri - - a, a - ve Ma - ri - a, ri - - a, a - ve Ma - ri - a, Do - mi - nus te - cum: be - ne ta - li - e - ri -

11

a - ve Ma - ri - a, Ma - ri - et be - ne - di - a - ve Ma - ri - a, Ma - ri et be - ne - di - ctus fru - bus, et be - ne - di - ctus fru - ctus

17

ctus fr tris tu - i, Je - - sus. San - tris tu - i, Je - - tris tu - i, Je - -

22 *mf*

cta Ma - ri - a, Ma - ter De - i,

mp *mf*

O - ra pro no - bis, o -

mp *mf*

O - ra pro no - bis, o -

27 *più vivo* *f*

o - ra pro no - bis, o - ra pro no - bis pec - ca - to -

meno f

ra pro no - bis, o - ra pro

ra pro no - bis, ra pro

32 *poco rallentando*

nunc et in ho - ra mor - tis

to - ri - bus, pec - ca - to - ri - bus, a in ho - ra mor - tis no - strae.

no - bis pec - ca - to nunc et in ho - ra mor - tis no - strae.

37 *deciso*

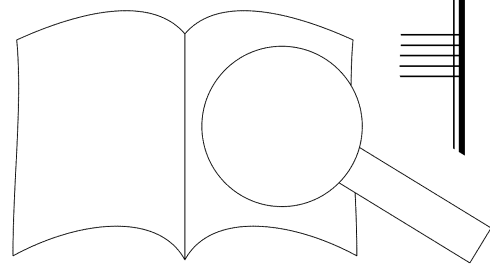
A - men.

p deciso

A - ve Ma - ri -

p deciso

A - ve Ma - ri



Engel und Heilige

121 Ihr Freunde Gottes allzugleich (GL 542)

Text: nach Friedrich Spee (1591–1635) 1623
Melodie: Innsbruck 1588
Satz: Peter Planavsky (*1947)

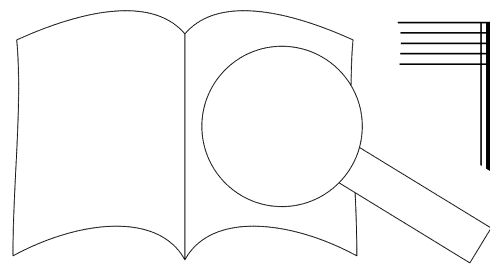
1. Ihr Freun-de Got - tes all - zu - gleich, ver - herr - licht hoch im Him - mel - reich,
2. Vor al - len du, o Kö - ni - gin, Ma - ri - a, mil - de Herr - sche - rin,
3. Ihr Pa - tri - ar - chen hoch - ge - born und ihr Pro - phe - ten aus - er - korn,
4. O ihr ge - krön - ten Mär - ty - rer und der Be - ken - ner gro - ßes Heer,
5. Wir bit - ten euch, durch Chris - ti Blut für uns bei Gott stets Für - sprach tut;

c.f.

1. er - fleht am Thro - ne al - le - zeit uns die Er - r - zig - keit.
2. ihr En - gel - chö - re vol - ler Macht, die er - bit auf uns acht:
3. o ihr A - pos - tel al - le - samt, er - an - den ho - hen Amt:
4. o Schar der Jung - frau, Gott ge - weiht, an, dem Dienst be - reit:
5. der hei - ligs - ten Drei - fal - tig - keit der Chris - ten - heit.

1. - 5. Helft uns den - tal, dass wir durch

und Wahl zum Him -



Lob und Dank

122 Cantai ao Senhor

Brasilianische Volksweise (nach Ps 98)
Textfassung und Chorsatz: Erno Seifriz (1932–2012)

Ruhig schwingend

1. O sin - get dem Herrn, singt ihm neu - e Lie - der, o sin - get dem
2. O jauch - ze, du Welt, und freu dich und lo - be, o jauch - ze, du
3. O Er - de, stimm ein mit Ber - gen und Strö - men, o Er - de, stimm

1. O sin - get dem Herrn, singt ihm neu - e Lie - der, o sin - get
2. O jauch - ze, du Welt, und freu dich und lo - be, o jauch - ze
3. O Er - de, stimm ein mit Ber - gen und Strö - men, o Er -

1.-3. Can - tai, can - tai!

Herrn, singt ihm neu - e Lie - der!)
Welt, und mit freu dich und lo - be!) 1.-3. C
ein mit Ber - gen und Strö - men!) a -

Herrn, singt ihm neu - e Lie - der!
Welt, und mit freu dich und lo - ao Se - nhor um
ein mit Ber - gen und Strö - men!) Can -

Can - tai, can -

cân - ti tai ao Se - nhor, can - tai ao Se - nhor!
vo, can - tai ao Se - nh
i Se - nhor, can - tai ao Se - nho

123 Cry out with joy

Text: Ps 100
Musik: Andrew Wright (*1955)

Chor

Pomposo (♩ = 76)

Alle **f**

Cry out with joy to the Lord, all the

Orgel

f sempre marcato

Ped.

4

earth, cry out with joy to the Lord, all the earth,

7 S, A **più f**

cry out with joy to the Lord, all the e.

Mst.

più f

9

serve the Lord with glad-ness. Come be-fore the Lord and sing-ing for

mf cresc. molto

mf cre

Man.

13 *più f*

joy.

più f

più f

15 *mf unis.*

Know that he, the Lord, is _ God. *mf* We are his peo-r'

He made us, we be - long to him,

mf legato

Ped.

18

sheep of his flock. Go with - in his gates,

peo-ple, the sheep of his flock.

22

go with . . . as, *unis.* giv-ing thanks, . . . of praise.

Man.

25 *poco rall.*

Give thanks and bless — his name.

poco rall.

Ped.

28 **Poco più mosso** *div. mp dolce e espress.*

In - deed, how good is the Lord,

mp dolce e espress.

32 *p più p*

deed, how good is the Lord, —

— ful love; e -

p più p

36 *poco rall.*

love, e - ter

dim.

PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

40 **Tempo I**

In - deed, - how good is the Lord,

più f.

Man.

44

e - ter - nal his mer - ci - ful love. He is faith - ful from a

unis.

47

he is faith - ful from age to age

cresc.

51 *cresc.*

faith - ful - ful from age to age.

rall. *ff*

124 Einer hat uns angesteckt

Text: Eckart Bücken (*1943)
Musik: Oskar Gottlieb Blarr (*1934)

♩ = 160

Klavier

The piano introduction consists of two staves. The right hand features a series of chords and eighth-note patterns, while the left hand provides a steady bass line with eighth notes.

5 Refrain
Chor *

(8) Ei - ner hat uns an - ge - steckt mit der Flam - me der Lie - be,

The first system of the chorus includes a vocal line and piano accompaniment. The vocal line starts with a half rest followed by the lyrics 'Ei - ner hat uns an - ge - steckt mit der Flam - me der Lie - be,'. The piano accompaniment continues with a rhythmic pattern of eighth notes and chords.

9 (8) ei - ner hat uns auf - ge - weckt, und ' he,

The second system of the chorus continues the vocal and piano parts. The vocal line has a half rest followed by 'ei - ner hat uns auf - ge - weckt, und ' he,'. The piano accompaniment maintains the same rhythmic accompaniment.

13 Oberstimme (2. + 4. Mal)

Chor

an - ge - steckt mit der Flam - me der Lie -
uns an - ge - steckt mit der Flam - me der Lie -

The third system of the chorus features a vocal line for the soprano part and piano accompaniment. The vocal line has a half rest followed by 'an - ge - steckt mit der Flam - me der Lie -' and 'uns an - ge - steckt mit der Flam - me der Lie -'. The piano accompaniment continues with the same accompaniment.

The fourth system of the chorus shows the continuation of the vocal and piano parts. The piano accompaniment concludes with a final chord and a fermata.

* g des Refrains, T. 5-12:
1 Mal: Frauenstimmen; 2. Mal: Männerstimmen; 4. Mal: alle

17

- - be, - ei - ner hat uns auf - ge - weckt, und das Feu - er brennt hell.

- - be, - ei - ner hat uns auf - ge - weckt, und das Feu - er brennt hell.

21 (beim 4. Mal)

*Strophen **

1. Wer sich
2. Wer die
3. Wer br

(8)

(beim 4. Mal)

25

(8) wird das Le - ben fin - den, mit spürt, kann sich sel - ber
wird im Reich - tum le - ben, - zen brennt, kann sich an - dern
wird das Wort neu sa - gen, ost ver - gisst, kann auch Las - ten

30

(8)

Segno ♩

(von vorne)

* 1. St. Frauenstimmen; 2. Strophe: Männerstimmen; 3. Strophe: alle

© tvd-Verlag, Düsseldorf. Aus: *Lateinamerikanische Beatmesse*, 1977.

125 Erde, singe, dass es klinge

GL 411

Kleine Liedmotette

Text: nach Joh. Kard. v. Geissel, Köln 1835

Melodie: nach „Tochter Sion“, Köln 1741

Satz: Lothar Graap (*1933)

1. Er - de, sin - ge, dass es klin - ge, laut und stark dein Ju - bel - lied!
 Him - mel al - le, singt zum Schal - le die - ses Lie - des jauch - zend mit!

Singt ein Lob - lied eu - rem Meis - ter! Was er sch
 Preist ihn laut, ihr Him - mels - geis - ter!

Singt ein Lob - lied eu - rem Meis - ter!
 Preist ihn laut, ihr Him - mels - geis - ter!

Singt ein Lob - lied eu - rem Meis - ter!
 Preist ihn laut, ihr Him - mels - geis - ter!

baut, preis' ihn laut!

baut, preis'

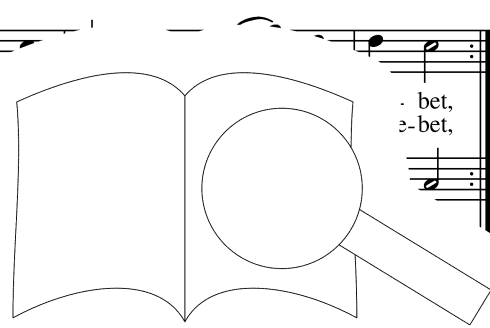
baut, preis'

a - tu - ren auf den Flu - ren,
 im Mee - re, preist die Eh - re

2. Kre - a - tu - ren auf den Flu - ren,
 Ihr im Mee - re, preist die Eh - re

mit Ju - bel - ruf! Was
 der aus nichts euch schuf! was

ihm mit Ju - bel - ruf! Was
 der aus nichts euch schuf! was



31

lob' ihn! Er haucht ja al - lein Le - ben ein. * 3. Jauchzt und sin - get,
We - sen al - le,

lob' ihn! Er haucht ja al - lein Le - ben ein. * 3. Jauchzt und sin - get,
We - sen al - le,

... Le - ben ein. * 3. Jauchzt und sin - get,
We - sen al - le,

39

dass es klin - get, laut die - ses all - ge - mei - nes Lied! Singt ein Dank - lied
singt zum Schal - le die - ses Lie - des ju - belnd mit! preist ihn laut, - ihr

dass es klin - get, laut die - ses all - ge - mei - nes Lied! Singt - ein
singt zum Schal - le die - ses Lie - des ju - belnd mit! preist - ihr

dass es klin - get, laut die - ses all - ge - mei - nes Lied! S: Singt - ein
singt zum Schal - le die - ses Lie - des ju - belnd mit! preist - ihr

47

eu - rem Meis - ter, Was er schuf, was er ge - ' a laut!
Him - mels - geis - ter!

eu - rem Meis - ter, Was er schuf, was er bau. - preist' ihn laut!
Him - mels - geis - ter!

eu - rem Meis - ter, Was er schuf, preist' - ihn laut!
Him - mels - geis - ter!

* Im neuen *Gotteslob* die 4. Strophe.

© Dr. J. Butz Musikverlag, Bonn (Satz) (Verl.-Nr. 17)

126 Erd und Himmel sollen EG 499

Text: Str. 1-2 Paul Ernst Ruppel 1957
nach dem Hymnus „Corde natus ex parentis“

Str. 3 Paulus Stein (1931-1993) 1961

Melodie: Paul Ernst Ruppel 1957 nach dem
Spiritual „Singing with a sword“

Satz: Ralf Schmid (*1969)

1. Erd und Him - mel sol - len sin - gen
2. Son - ne, Mond und Stern sich nei - gen
3. Da - rum kannst auch - ' lem

klin - gen,
schwei - gen,
zei - gen,

5

1.-3. vor dem Herrn der Herr - lich - keit, _____

1. al - le Welt soll hell er - klin - gen, lo - ben,
2. Tag und Nacht sie nim - mer schwei - gen, lo - ben,
3. dei - nen Dank ihm zu er - zeii - gen, lo - be,

Herrn der Herr - lich - keit, _____

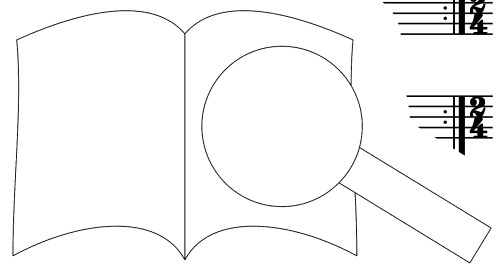
1. al - le Welt soll hell er - klin - gen, und
2. Tag und Nacht sie nim - mer schwei - gen, und
3. dei - nen Dank ihm zu er - zeii - gen, _____

9

lo - ben Gott zu die - ser Zeit.
lo - ben Gott zu al - ler Zeit. } 1.-3. Hal - le - lu - ja, di - it, hal - le - lu - ja,
lo - be Gott zu al - ler Zeit.

15

die -



PROBENPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

20 *letzter Refrain*

(3.) lu - ja, die-nen ihm in E - wig - keit, hal - le - lu - ja, die-nen ihm in E - wig -

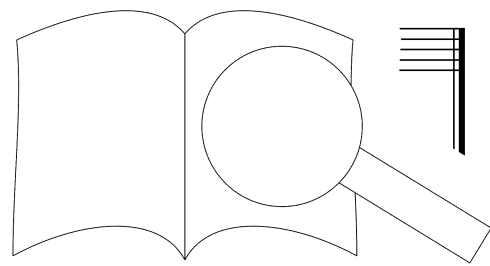
f *mf* *f*

25 keit, hal - le - lu - ja, die-nen ihm in E - wig - ja, ja,

f *mf*

30 die-nen ihm in

f *mf*



© Ver. ...ende Gemeinde, Wuppertal (Text Str. 1.2, Melodie und Satz)
© Gusta. ...osse Verlag, Kassel (Text Str. 3)

127 Exsultate Deo

Text: Ps 81,2

Musik: Johann Crüger (1598–1662),
aus dem *Ersten Musicalischen Lustgärtlein*, 1628

Ex - - - sul - ta - te De - o, ex-sul - ta - te,
Ex - - - sul - ta - te De - o, ex-sul-ta - te, ex-sul-
Ex - - - sul - ta - te, ex-sul-ta - te

ex-sul-ta - te De-o ad-ju - to - ri no - stro: ju - bi - la - te De
ta - te De - o, De-o ad-ju - to - ri no - stro: ju - bi - la - te
De - o ad-ju - to - ri no - - - stro: ju - bi - la - te

ju - bi - la - te De - o, ju - bi - la - te De
ju - bi - la - te De - o, ju - bi - la - te De - o
ju - bi - la - te De - o, ju - bi - la - te De - o

Ja - cob, ju - bi - la - te De - o, ju - bi - la - te De - o Ja - cob,
ju - bi - la - te, ju - bi - la - te,
Ja - cob, ju - bi - la - te De - o Ja - cob,

Ja - cob, ju - bi - la - te De - o, ju - bi - la - te De - o ju - bi -
la - te De - o, ju - bi - la - te De - o Ja -

Jubelt Gott zu, er ist unsre Zuflucht; jauchzt dem Gott Jakobs zu!

128 Gelobet sei der Nam' des Herrn / Blest be the name

Text: James Merrick (1720–1769) nach Ps 31

Deutscher Text: Christa Geismann (*1949)

Musik: Joseph Haydn (1732–1809), aus 6 English Psalms

1. Ge - lo - bet sei der Nam' des Herrn, der
1. Blest be the name of Ja - - cob's God, whose

5
mir schenkt sei - ne Lie - - be gern, mir Kraft ver -
love, in hap - piest hour be stow'd, has giv'n

10
leiht, mich stärkt und hält, so fürcht auf
in my lot to fall the storr ty's

15
die - ser Welt, so fu auf die - ser Welt.
guard - ing wall, th str ty's guard - ing wall.

2. Un e Kraft,
me rafft
r liebt,
ude gibt.

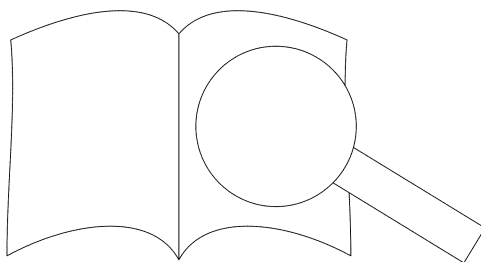
3. e seid,
tem Leid.
m, der allzeit wacht
seinen Kindern macht.

4. achen habt auf Gott gebaut,
immer nur ihm anvertraut.
bleibt beständig stets im Geist,
uass er den rechten Weg euch weist.

2. A while with uncollected mind
as bar'
bi
i

3. Y
n
n
a

4. l
f
j
n



130 I was glad

Text: Ps 122,1-2
Musik: Martin Setchell (*1949)

With a joyful swing (♩ = ca. 60)

Orgel

Man.

Musical score for organ and male voice. The organ part is in G major, 6/8 time, with a tempo of ca. 60. The male voice part is in G major, 6/8 time, with a tempo of ca. 60. The organ part consists of a right-hand melody and a left-hand accompaniment. The male voice part consists of a single line of music.

5

Musical score for organ and male voice. The organ part is in G major, 6/8 time, with a tempo of ca. 60. The male voice part is in G major, 6/8 time, with a tempo of ca. 60. The organ part consists of a right-hand melody and a left-hand accompaniment. The male voice part consists of a single line of music.

Frauenstimmen

mf

I — was glad, when they said: we will go in to the house of the Lord.

Musical score for organ and women's voices. The organ part is in G major, 6/8 time, with a tempo of ca. 60. The women's voices part is in G major, 6/8 time, with a tempo of ca. 60. The organ part consists of a right-hand melody and a left-hand accompaniment. The women's voices part consists of a single line of music.

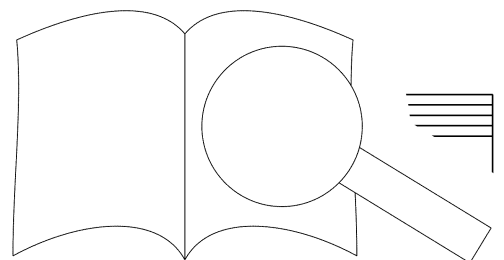
Männerstimmen

mf

I — was glad, we will go in - to the house of the Lord.

Musical score for organ and men's voices. The organ part is in G major, 6/8 time, with a tempo of ca. 60. The men's voices part is in G major, 6/8 time, with a tempo of ca. 60. The organ part consists of a right-hand melody and a left-hand accompaniment. The men's voices part consists of a single line of music.

Musical score for organ and men's voices. The organ part is in G major, 6/8 time, with a tempo of ca. 60. The men's voices part is in G major, 6/8 time, with a tempo of ca. 60. The organ part consists of a right-hand melody and a left-hand accompaniment. The men's voices part consists of a single line of music.



21

25

S
A

M

f O Je - ru - sa - lem, *ff* our feet shall

Our feet shall stand in thy gates,

Ped.

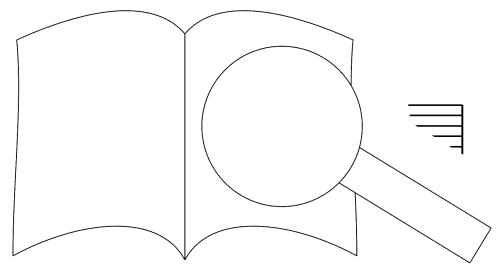
32

stand in thy gates, O Je - ru - sa

37

M

41



45 I — was glad when they said: we will go in - to the house of the Lord.

mf

Doo, doo, doo, doo, doo, doo, doo, doo, doo, doo, doo, doo,

49 I — was glad when they said: we will go in - to the house of the Lord, to the

mf

Doo, doo, doo, doo, doo, doo, doo, doo, doo, doo,

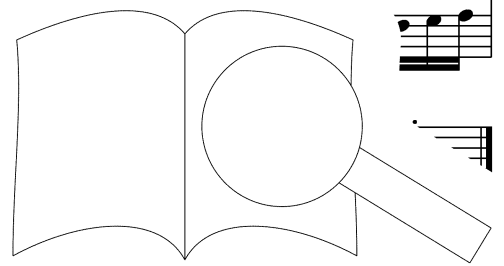
53 house of the Lord, *cresc.*

doo, doo, doo, we will go in - to the of the Lord.

cresc.

58

PROBENPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



132 Laudate omnes gentes

Text: Ps 117,1
Musik: Wolfgang Reisinger (*1964) 1999

Allegro

Klavier

Congas

5

10

15

Chor

Lau - da - te, lau -

20

da - te, lau - da - te om - nes gen - tes. Lau - da - te, lau - da - te, lau -

25

da - te om - nes gen - tes. *mf* Lau - da - te, lau - da - te,

30

Lau - da -

da - te, *f* da - te, lau - da - te, lau - da - te, lau -

35

da - te om - nes gen - tes, om - nes gen - tes.

40 Sopran *mf*

Lau - da - te Do - mi

mp

44

da - te Do - mi - num, Do - mi - num, lau -

48

da num, lau - da - te Do - mi - num lau -

S, A

Mst.

52 Do-mi - num.

da - te Do - mi - num, lau - da - te Do - mi - num, Do - mi - num.

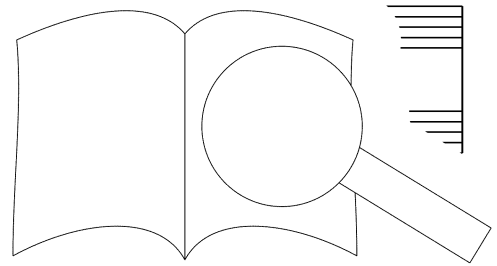
num, lau - da - te Do - mi - num, lau - da - te Do - mi - num.

57 *poco a poco accelerando* **Temp**

gen-tes,

62 Lau - da - te, lau - da - te,

lau-da- om-nes gen-tes, lau-da-te om-nes gen-tes, lau-da-te om-nes gen-tes,



66

f lau - da - te, lau - da - te,

lau-da-te om-nes, lau - da - te, lau - da - te,

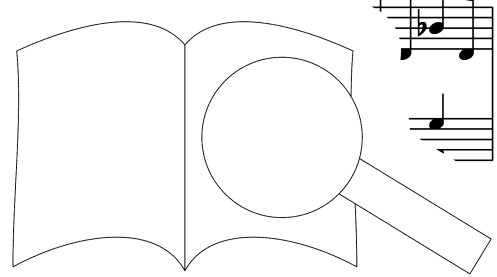
70

lau - da - te om - nes gen - tes. Lau - da -

75

da - te om da - te, lau - da - te, lau - da - te, lau -

mf

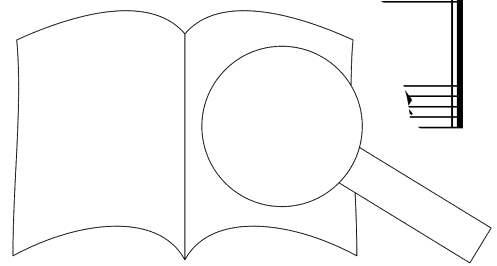
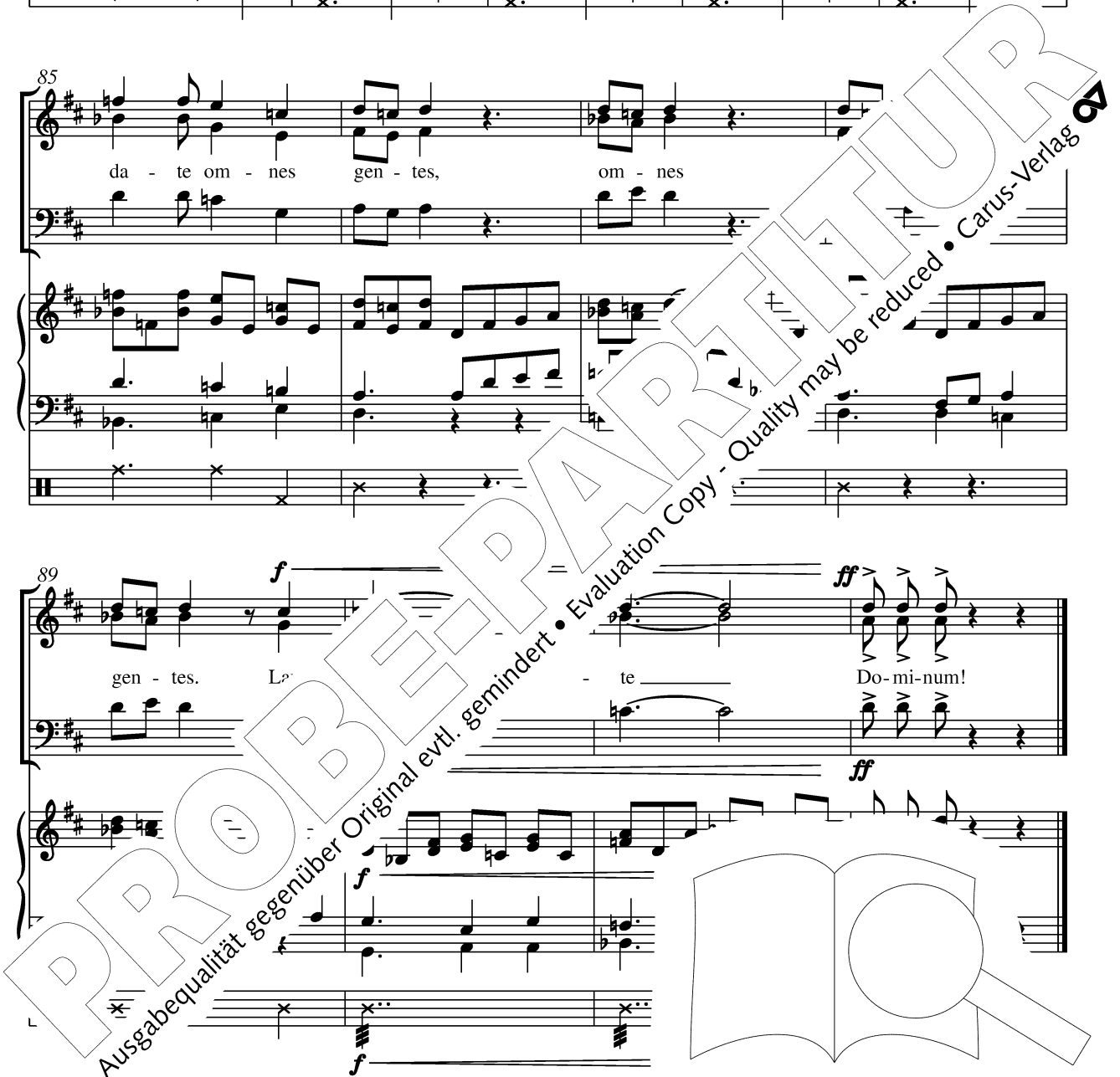


80 Lau - da - te,

da - te, lau - da - te, lau - da - te, lau - da - te, lau - da - te, lau -

85 da - te om - nes gen - tes, om - nes

89 gen - tes. Laus - te Do-mi-num!



1. Mu - - si - ken Klang, _____ Mu -
Schön mu - si - ziert, _____ schön

2. Lo - - bet mit Freud, _____ lo -
lo - - bet mit Schall, _____ lo -

3. Lobt in der Still, _____ lobt
Singt mit An - dacht, _____ singt

1. Mu - si - ken Klang, _____ Mu - si - ken Klang, _____
Schön mu - si - ziert, _____ schön mu - si - ziert, _____

2. Lo - bet mit Freud, _____ lo - bet mit Freud, _____
lo - bet mit Schall, _____ lo - bet mit Schall, _____

3. Lobt in der Still, _____ lobt in der Still, _____
Singt mit An - dacht, _____ singt mit An - dacht, _____

1. Mu - - si - ken Klang, _____
Schön mu - si - ziert, _____

2. Lo - - bet mit Freud, _____
lo - - bet mit Schall, _____

3. Lobt in der Still, _____
Singt mit An - dacht, _____

1. si - ken Klang, _____ lieb - li
mu - si - ziert, _____ An - dacht

2. bet mit Freud _____ die
bet mit Schall _____ sein

3. in der Still _____ auf die
mit An - dacht, _____

1. lieb - li - cher Gsang, lieb - li -
An - ge - biert, An - dacht

2. die - lich - keit, die Herr -
ten all, sein Ta -

3. ter - spiel, auf Psal -
ten schlagt, die Sai -

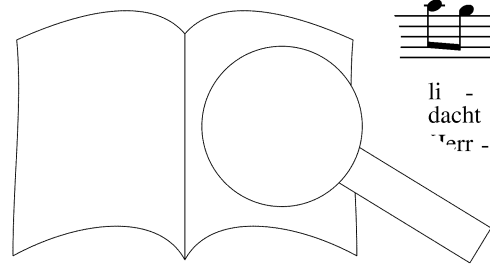
1. lieb - li - cher Gsang, lieb - li -
An - ge - biert, An - dacht

2. die - lich - keit, die Herr -
ten all, sein Ta -

3. ter - spiel, auf Psal -
ten schlagt, die Sai -

lieb - li -
An - dacht
die Herr -
sein Ta -
auf die Psal -
die Sai -

li -
dacht
Herr -



1. li - - - - - cher Gsang er - quickt all - zeit, —
 dacht ————— ge - biert, die Kirch es ziert, —
 2. Herr - - - - - lich - keit, des Her - ren fromm, —
 Ta - - - - - ten all, den Her - ren ehrt, —
 3. Psal - - - - - ter - spiel, mit Har - fen schon, —
 Sai - - - - - ten schlagt, der Zim - beln Hall, —

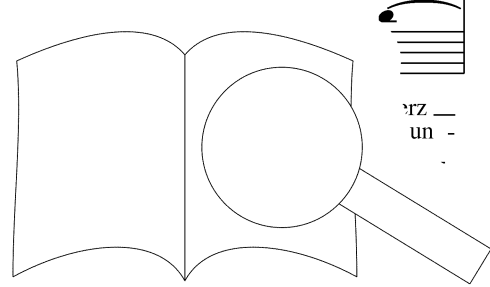
1. - - - - - cher Gsang er - quickt all - zeit, er -
 ge - biert, die Kirch es ziert, die
 2. - - - - - lich - keit, des Her - ren fromm, des
 - - - - - ten all, den Her - ren ehrt, den
 3. - - - - - ter - spiel, mit Har - fen schon, mit
 - - - - - ten schlagt, der Zim - beln Hall, der

1. - - - - - cher Gsang er - quickt all - zeit, er -
 ge - biert, die Kirch es ziert, die
 2. - - - - - lich - keit, des Her - ren fromm, des
 - - - - - ten all, den Her - ren ehrt, den
 3. - - - - - ter - spiel, mit Har - fen schon, mit
 - - - - - ten schlagt, der Zim - beln Hall, der

1. — er - quickt all - zeit, er - quickt a. — Herz — zur —
 — die Kirch es ziert, die Kirchl — g'sun - gen —
 2. — des Her - ren fromm, des — Hei - lig - tum, —
 — den Her - ren ehrt, den — Lob ver - mehrt, —
 3. — mit Har - fen schon, mit — Pau - ken - ton, —
 — der Zim - beln Hall, der — eb - lich er - schall, —

1. quickt all - zeit, er - quickt all - zeit das Herz zur Freud,
 Kirch es ziert die Kirch es ziert, wenn g'sun - gen wird,
 2. Her - ren fromm, des Her - ren fromm im Hei - lig - tum,
 Her - ren ehrt, den Her - ren ehrt mit Lob ver - mehrt,
 3. Har - fe schon, mit Har - fen schon und Pau - ken - ton,
 Zim - b in Hall, der Zim - beln Hall lieb - lich er - schall,

er — er - quickt all - zeit das Herz —
 die Kirch es ziert, wenn die Kirch es ziert, wenn g'sun - gen wird,
 am, des Her - ren fromm im Hei - lig - tum,
 art, den Her - ren ehrt mit Lob ver - mehrt,
 Har schon, mit Har - fen schon und Pau - ken - ton,
 Hall, der Zim - beln Hall lieb - lich er - schall,



PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

1. Freud, das Herz _____ zur Freud, das mit Trüb -
 wird, wenn g'sun - - - - - gen wird von Got - tes -
 2. tum, im Hei - - - - - lig - tum, die Macht lobt sei -
 mehrt, mit Lob _____ ver - mehrt, sein Herr - schaft
 3. ton, und Pau - - - - - ken - ton, lobt un - sern
 schall, lieb - lich _____ er - schall mit Pfei - fen

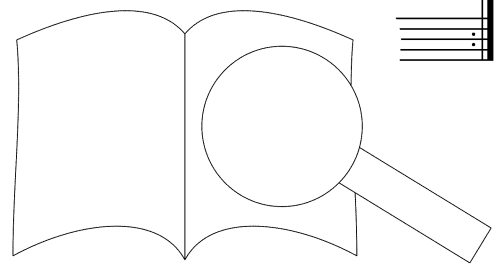
1. das Herz _____ zur Freud, das mit Trüb - sal
 wenn g'sun - - - - - gen wird von Got - tes Wun -
 2. im Hei - - - - - lig - tum, die Macht lobt sei -
 mit Lob _____ ver - mehrt, sein Herr - schaft ist
 3. und Pau - - - - - ken - ton, lobt un - sern Gott
 lieb - lich _____ er - schall mit Pfei - fen und

1. _____ zur Freud, das
 2. _____ lig - tum, d'
 3. _____ ken - ton, er - scha'

1. sal be - la - den, das mit la - - - den.
 Wun - der - ta - ten, von - ta - - -
 2. sei - ner Fes - te, d' Fes - - - te,
 ist die größ - te, die größ - - -
 3. Gott im Rei - gen, le - - - Gott im Rei - - - gen.
 und mit Gei - gen, mi - - - und mit Gei - - -

1. be - la - Trüb - sal be - la - den.
 der - ta - tes - Wun - der - ta - den.
 2. ner Fes - lobt sei - ner Fes - te,
 die Herr - schaft ist die größ - te,
 3. im un - sern Gott im Rei - gen.
 mit Pfei - fen und mit Gei -

den, das mit Tr
 ten, von Got - te
 te, die Macht lo
 in größ - te, sein Herr - sch
 mit Gei - gen, lobt un - se
 mit Pfei - fen



PROBEEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

2.

1. ten. Macht Freu-den viel auf Sai - - - ten - spiel, macht Freu -
 2. te. Singt lieb-lich fein, po - sau - - - net drein, singt lieb -
 3. gen. Was O - dem hat, soll früh _____ und spat, was O -

1. ten. Macht Freu-den viel auf Sai - - ten - spiel, auf Sal - ten-spiel, macht Freu - den
 2. te. Singt lieb-lich fein, po - sau - net drein, po - sau - net drein, singt lieb - lich
 3. gen. Was O - dem hat, soll früh _____ und spat, soll früh und spat, was O - - dem

- den viel auf Sai - - - ten-spiel, auf Sai
 - lich fein, po - sau - - - net drein, po - s
 - dem hat, soll früh _____ und spat, soll spat .chts,
 .ohn,

viel auf Sai - - - ten - spiel, Gotts
 fein, po - sau - - - net drein, et drein und Gott
 hat, soll früh _____ soll und spat Gott

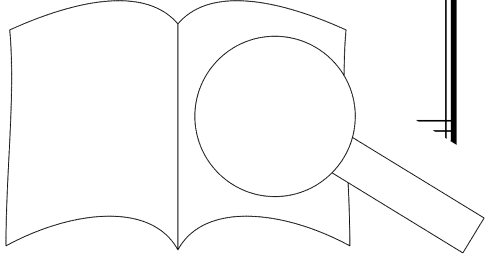
viel auf Sai - - - Sai - ten - spiel, Gotts
 fein, po - sau - - - sau - net drein und
 hat, soll früh _____ oll früh _____ und spat Gott

Gotts Wort ist und machts at
 Gott lo - ben

Gotts Wort ist wohl - ge - ra - ten.
 und machts aufs Al - ler - bes - te.
 Gott lo - ben und nicht schwei - gen.

- ra - ten, Gotts Wort Ge
 - bes - te, und machts ur
 icht schwei-gen, Gott lobn, Gc

wohl - ge - ra - ten, Gotts Wort
 aufs Al - ler - bes - te, und machts
 ben und nicht schwei - gen, Gott lo



134 Nun danket all und bringet Ehr

GL 403 (in F) / EG 322 (in F)

Text: Paul Gerhardt (1607–1676) 1647
 Melodie: Johann Crüger (1598–1662) 1653,
 nach Genf 1562
 Satz: Karl Rahner (1904–1984)

1. Nun dan - ket all und brin - get Ehr, ihr
 2. Er - - mun - tert euch und singt mit Schall Gott,

1. Nun dan - ket all _____ und brin - get Ehr, ihr _____
 2. Er - mun - tert euch _____ und singt mit Schall Gott, _____

1. Nun dan - ket all und brin - get Ehr, _____
 2. Er - - mun - tert euch und singt mit Schall _____

Men-schen in der Welt, dem, der
 un - serm höchs - ten Gut, der

Men-schen in der Welt, dem, des - sen
 un - serm höchs - ten Gut, der sei - ne

_____ ihr Men-schen in der Welt, _____ dem, des - sen Lob
 _____ Gott, un - serm höchs - ten Gut, _____ der sei - ne Wun -

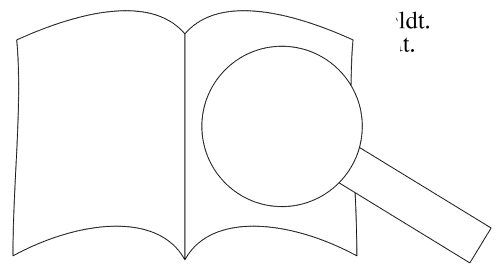
En - gel Heer
 ü - ber - all

gel
 ber -

im Him - mel stets ver - meldt.
 und gro - ße Din - ge tut.

_____ Heer _____ im Hir
 _____ all _____ und gr _____ ldt.
 _____ t.

...s ein fröhlich Herz,
 ...e Geist und Sinn
 ...erf all Angst, Furcht, Sorg und Schmerz
 ...s Meeres Tiefe hin.



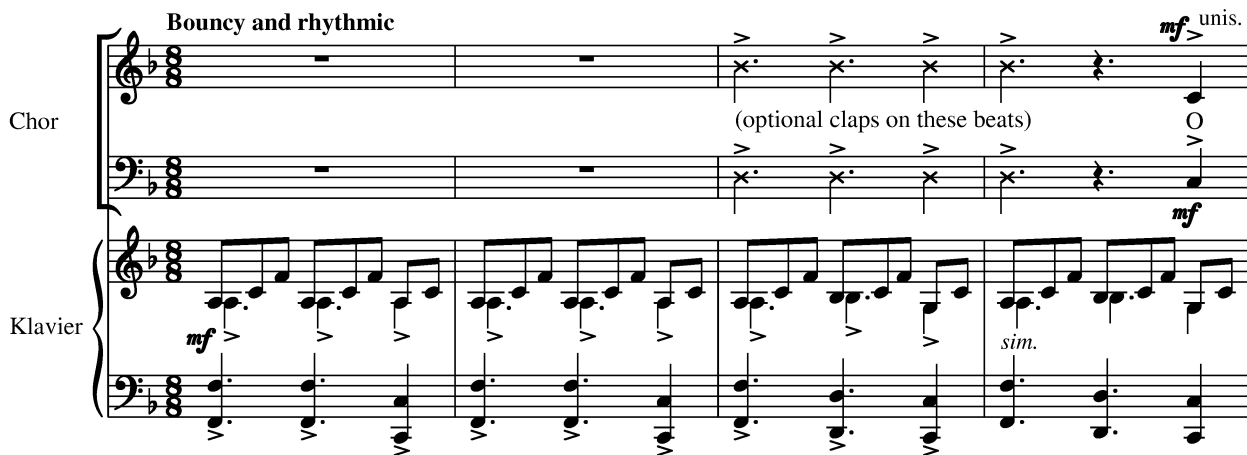
135 O clap your hands

Text: Ps 47,1-2
Musik: Martin Setchell (*1949)

Bouncy and rhythmic

Chor *mf* unis.
(optional claps on these beats)

Klavier *mf* *sim.*



5
clap your hands to-ge - ther, all ye peo - ple,



9 *div. >*
your hands to-ge - ther, all ye



13 *f* unis.
per-



17

sing un-to God with the voice of me - lo - dy,

21

O sing un-to God wi'

25

me - lo - dy.

29

ff unis.
T. is and to be feared,

35 *fff* div.

he is the great King, the great King,

39 on all the earth.

on all the earth.

43

dim.

p *clap!*

47

ff *O clap!*

PROBEBE PARTITUR

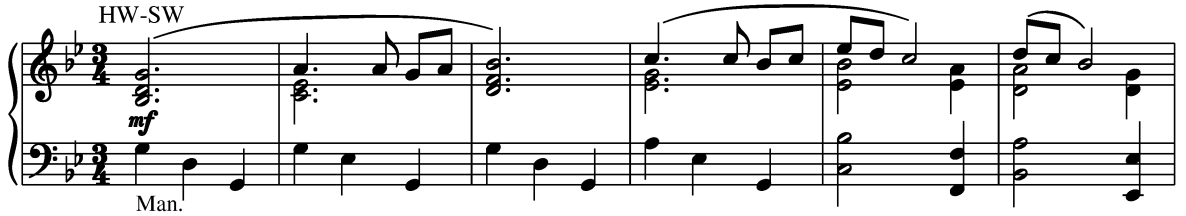
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

136 Te Deum

Text: Michael Perry (1942–1996)
Musik: Norman Warren (*1934)

Con moto
HW-SW

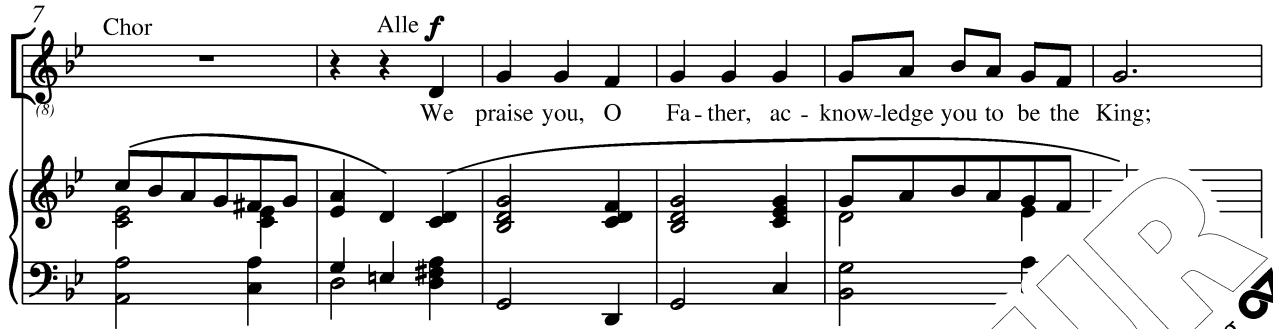
Orgel



Man.

The organ introduction consists of two staves. The right hand starts with a series of chords and eighth-note patterns, while the left hand plays a steady eighth-note accompaniment. The dynamic is marked *mf*.

7 Chor **Alle f**



(8) We praise you, O Fa-ther, ac - know-ledge you to be the King;

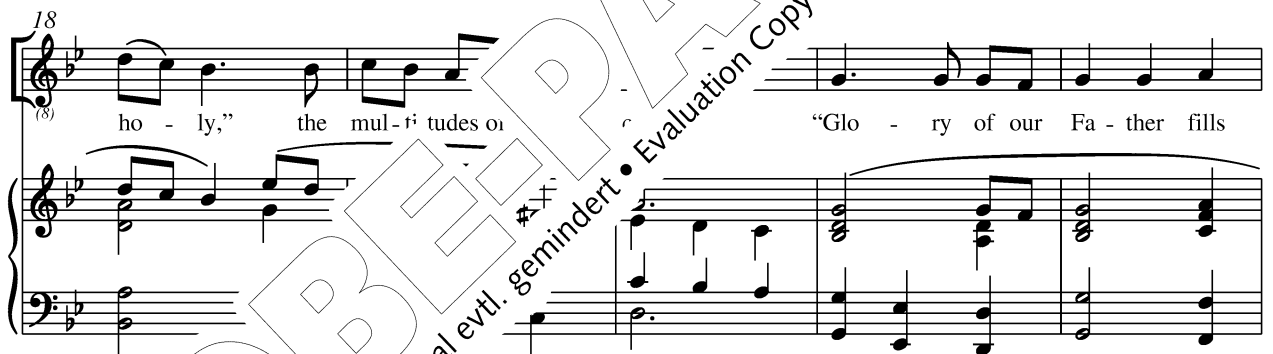
The chorus begins with a vocal line on a treble clef staff and piano accompaniment on a grand staff. The tempo is *Alle f*. The lyrics are: "We praise you, O Fa-ther, ac - know-ledge you to be the King;"

13 (8) all the world shall wor-ship you, to you all an-gels sir-ly,



The chorus continues with the lyrics: "all the world shall wor-ship you, to you all an-gels sir-ly,"

18 (8) ho - ly," the mul-ti-tudes of "Glo - ry of our Fa - ther fills

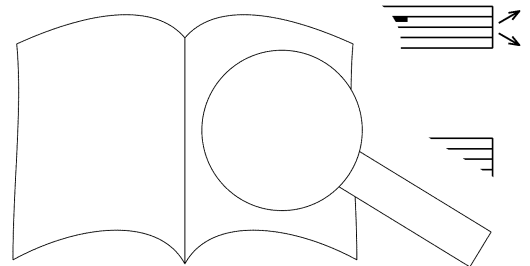


The chorus continues with the lyrics: "ho - ly," the mul-ti-tudes of "Glo - ry of our Fa - ther fills

23 sky."



The chorus concludes with the lyrics: "sky."



29 S, A
M

Ma - jes - tic in glo - ry, e -

35

ter - nal Son who came; not re - pelled by hu - man birth, — your peo - r

40

claim, your peo - ple to re - ... ho - ly," the

45

mul-ti-tu - "Glo - ry of our Fa - ther fi"

51

57

“Ho - ly, ho - ly,”
 “Ho - ly, ho - ly,” mul - ti - tudes of hea - ven

61

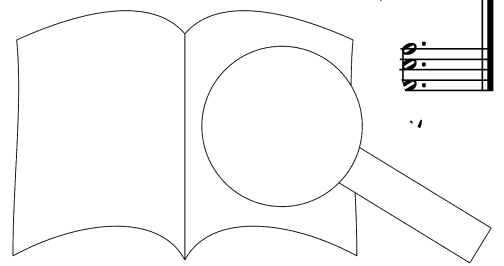
allargando
 “Glo - ry, glo - ry,
 cry. “Glo - ry, glr & of our

65

God fills hea - ven and sky.”

PROBEPARTITUR
 Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

„Ja, Herr, wir erkennen dich als König an. Alle Welt soll erkennen die himmlischen Heerscharen, „voll sind Erde, Meer und Herrlichkeit [bist du], ewiger Sohn, der du kamst; du ver-
 zückung“, rufen die himmlischen Heerscharen, „voll sind Erde, Me-



137 Danket Gott, denn er ist gut

GL 402 (in F) / EG 301

Text: EGB 1970, nach Ps 136

Melodie: Genf 1562

Satz: Josef Stein 1983

1. groß ist al - les, was er tut.
3. al - les rief er in das Sein. } folgt Refrain
5. Sonn und Mond für Tag und Nacht.

c.f.

1. Dan - ket Gott, denn er ist gut; groß ist al - les, was er tut.
3. Er tut Wun - der, er al - lein, al - les rief er in das Sein. } folgt Refrain
5. Der die Ster - ne hat ge - macht, Sonn und Mond für Tag und Nacht.

7. Er zer - schlug Pha - ra - os Heer, führt' das Volk durchs Ro - te Meer.
9. Dankt ihm, der in die - ser Nacht uns - rer Nied - rig - keit ge - dacht. } folgt Refrain
11. Er speist al - les, was da lebt. Al - le Schöp - fung ihn er - hebt.

c.f.

2. Prei - set Gott und gebt ihm Ehr; er ist al - ler Her - ren P
4. Der durch sei - ner All - macht Ruf Erd und Him - mel wei - se
6. Er hat Is - ra - el be - freit aus Ä - gyp - tens Dienst - bar

8. Führ - te es mit star - ker Hand durch die Wüs - te ;
10. Der uns nicht ver - der - ben ließ, den Be - drän - gerr
12. Dan - ket Gott, denn er ist gut; groß ist al -

13 *Refrain*

Chor *c.f.* 1. - 12. Sei - - ne Hir - a. zeit,

1. - 12. Sei - ne Huld währt al - le wal - tet
Gem.

1. - 12. Sei - ne Huld währt al - le wal - tet

Orgel

17

wal - ter
wig - keit.
keit, in E
- keit.

140 Bei den Wassern von Babylon

Text (nach Ps 137,1) und Musik: Don McLean (*1945)
nach dem vierstimmigen Kanon von Philip Hayes (1738–1797)

Dreistimmiger Kanon

1.

(8) Bei den Was - sern, den Was - sern von Ba - by - lon

2.

(8) sa - ßen wir und wein - ten und wein - ten um dich, Zi - on.

3.

(8) Wir ge - den - ken, wir ge - den - ken, wir ge - den - ken dein, Zi - on.

© Universal Music Publishing, Berlin

141 Einer trage des anderen Last

Musik: Gunther Martin Götz

Moderato (♩ = 94)

Ei - ner tra - ge des an - dern Last, ei - ner tra - ge des an - dern Last, des an - dern Last, ei - ner tra - ge des an - dern Last, ei - ner tra - ge des an - dern Last, des an - dern Last, so

Ei - ner tra - ge des an - dern Last, ei - ner tra - ge des an - dern Last, des an - dern Last, ei - ner tra - ge des an - dern Last, ei - ner tra - ge des an - dern Last, des an - dern Last, so

Ei - ner tra - ge des an - dern Last, ei - ner tra - ge des an - dern Last, des an - dern Last, ei - ner tra - ge des an - dern Last, ei - ner tra - ge des an - dern Last, des an - dern Last, so

an - dern Last, so wer - det ihr das Ge - setz Chris - ti er - fül - len, so

- dern wer - det ihr das Ge - setz Chris - ti er - fül - len, so

so wer - det ihr das Ge - setz Chris - ti er - fül - len, so

- det ihr, so wer - det ihr das Ge - setz Chris - ti er - fül - len, so

wer - det ihr, so wer - det ihr das Ge - setz Chris - ti er - fül - len, so

Fine *mf*

cresc.

© Ostinato-Musikverlag, Salzgitter

142 Das ist das ewige Leben

Kantate

Text: Joh 17,3
Musik: Johann Rosenmüller (1619[?]-1684)
Generalbassaussetzung: Dietrich Krüger

Chor

Das ist das e - wi - ge Le -
Das ist das e - wi - ge Le - ben,
Das ist das e - wi - ge Le - ben, das ist das e - wi - ge Le -

Bc

6 6 6 6

7

ben, das ist das e - wi - ge Le - ben, das ist das Le - ben,
das ist das e - wi - ge Le - ben, das ist das
ben, das ist das e - wi - ge Le - ben, das - ge Le - ben,

6 4 3 6

13

e - wi - ge Le - ben, das ist das e - wi - ge Le - ben,
ben, das ist das e - wi - ge Le - ben,
das ist das e -

21

dass sie dich, Va - ter, der du al -

dass sie dich, Va - ter, der du al - lei - ne wah - rer Gott — bist,

dass sie

25

lei - ne wah - rer Gott — bist,

dass sie dich, Va -

dich, Va - ter, der du al - lei - ne wah - rer

r du al - lei - ne wah - rer

29

Va - ter, der

an - rer Gott bist, der du al - lei - ne wah - rer Gott — bist,

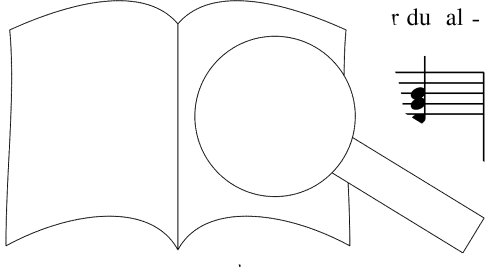
dass sie

dass

r du al -

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



33

dich, Va - ter, der du al - lei - ne wah - rer Gott - bist, der du al - lei - ne wah - rer Gott

dass sie dich, Va - ter, der du al - lei - ne wah - rer Gott -

lei - ne wah - rer Gott - bist, und den

6 6 6 4 # b 6

37

bist, und den du - ge - sandt hast,

bist, und den du - ge - sandt hast,

du - ge - sandt hast, ur - sprün - glich und den

5 4 5 4 3 6

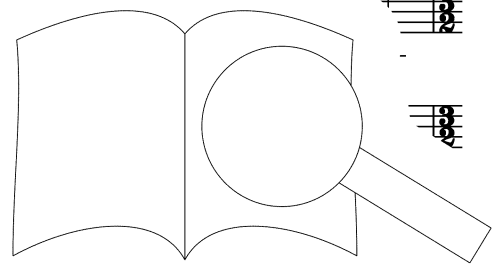
42

du - ge - sandt, er - ken - nen, Je - sum Chris - tum, er - ken -

du - ge - sandt, er - ken - nen, Je - sum Chris - tum, er - ken -

Je - sum Chris - tum, er - ken -

4 3 4 #



PROBE-PARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

48

nen. Das ist das e-wi-ge, e-wi-ge Le-ben, das ist das e-wi-ge Le-

nen. Das ist das e-wi-ge, e-wi-ge Le-ben, das ist das e-wi-ge Le-

nen. Das ist das e-wi-ge, e-wi-ge Le-ben, das ist das e-wi-ge Le-

6 4 3 6 3

55

ben, dass sie dich, Va-ter, der du al-lei-ne wah-

ben, dass sie dich, Va-ter, der du al-lei-ne wah-

ben, dass sie dich, Va-ter, der du al-lei-ne wah-

6 4 7 6

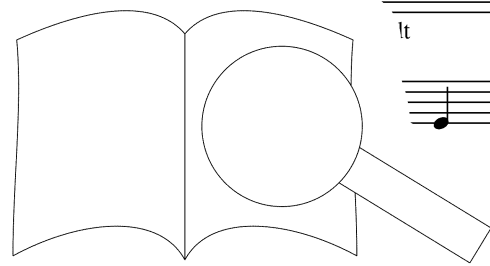
59

dich, du al-lei-ne wah-rer Gott bist,

dich, du al-lei-ne wah-rer Gott bist,

dich, du al-lei-ne wah-rer Gott bist,

4 3



PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

63

und den du ge - sandt hast, Je - sum Chris - tum, er - ken - nen, Je - sum
 und den du ge - sandt hast, Je - sum Chris - tum, er - ken - nen, Je - sum
 hast, Je - sum Chris - tum, er - ken - nen, Je - sum

4 # 6# b 6 5 4 # b

68

Chris - tum, er - ken - nen. Das ist das e - wi - ge,
 Chris - tum, er - ken - nen. Das ist das e - wi - ge Le -
 Chris - tum, er - ken - nen. Das ist das e - wi - ge Le -

6 6 4 3

75

ben, das ist das e - wi - ge, das e - - - wi - ge Le - ben.
 ben, das ist das e - wi - ge, e - wi - ge, e - wi - ge Le - ben.
 das ist das e - wi - ge, das ist das e - wi - ge, das ist das e - wi - ge, das ist das e - wi - ge

4 4 4 4 4 4 4 4 4 4

143 Gott hat das erste Wort

Text: Jan Wit, dt. von Markus Jenny (1924–2001)
Musik: Joseph Haydn (1732–1809)

1. Gott hat das ers - te, das ers - te Wort! Es schuf aus
2. Gott hat das ers - te, das ers - te Wort! Eh wir zum
5. Gott steht, Gott steht am An - be - ginn, und er wird

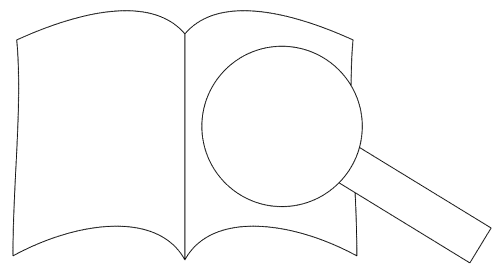
6
Nichts die Wel - - ten und wird all - mäch -
Le - ben ka - - men, rief er uns schre -
al - les en - - den. In sei - nen s' Hän -

12
ten und gehn, - un - hn von - Ort - zu Ort.
men und ruft, - ur - uns - fort - und fort.
den liegt Ur - sprung, Ziel - und Sinn.

PROBEPARTITUR

Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

das letzte Wort,
im Gerichte
Weltgeschichte
am an der Zeiten Bord.



144 Heaven is a wonderful place

Text und Musik: Trad./Wolfgang Koperski

Intro $\text{♩} = \text{♩}^3$

S
One, two, one, two, three, four dab doo-ah— dei (u)wab dab doo-ah—

M
One, two, bom-bo bom bom bom bom bom bom bom bom bom

dei (u)wab doo - ah doo - ah (u)wab; doo bee doo ah.

bom bom doo - ah doo - ah (u)wab. I w

11 Chorus *ad lib.:* (doo wab wab)

Hea-ven is a won-der-ful place, filled with glo-ry

Hea-ven is a won-der-ful place, filled with

Hea - ven is a won-der-ful place, with glo-ry and grace.

15

I want to see my Sa-vi-our's face. place. place.

I want to see my Sa-vi- on-der-ful place. place.

I want to see my en is a won-der-ful place. I want to go to place.

(du wab wab) | 2.

20 Coda

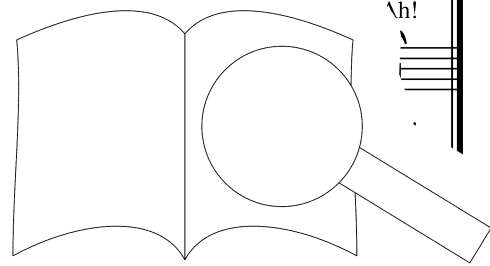
ah (u)wab.

doo - ah (u)wab.

ah doo - ah (u)wab.

rit.
mp

p



149 Long life shall Israel's king behold / Die Himmel weit erfüllt dein Ruhm

Text: James Merrick / William Dechair Tattersall,
nach Ps 61
Deutscher Text: Lene Mayer-Skumanz nach Ps 8
Musik: Joseph Haydn (1732–1809)

1. Long life shall Is - ra - el's king be - hold, and a - ges
1. Die Him - mel weit er - füllt dein Ruhm, dein Lob er -

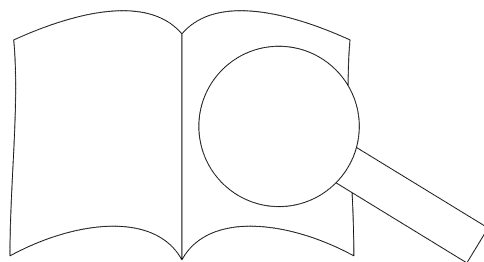
6
count on a - ges roll'd; with last - ing joy
tönt aus Kin - der - mund. Ver - stum - men mus'

12
eyes shall see
Zorn. So wird
dren's chil - dren rise.
die Wahr - heit kund.

eyes shall see his chil - dren's chil - dren rise.
Zorn. So wird de. , so wird der Welt die Wahr - heit kund.

2. and,
my hand;
defend,
attend.
awake my song,
willing note prolong,
m'd with zeal, my vows I pay,
ss Thee to my latest day.

2. Wir staunen deinen Himmel an.
de-



150 Mein Gott, der du hoch bauest

Text: Ernst Christoph Homburg (1605–1681)

Musik: Paul Becker 1659

Generalbassaussetzung: Paul Horn

Chor

1. Mein Gott, der du hoch bau - est dein wer - tes Hei - lig - tum, auf mich vom Him - mel
 2. Dein gu - ter Geist mich füh - re auf eb - ner Wahr - heits - bahn und so die Sin - nen
 3. Lass mich in mei - ner See - len, Gott, mei - nes Le - bens Macht, nicht al - so stünd - lich
 4. Wohl - an, ich will nichts spre - chen; es wird, sagt mei - ne Seel, he - rein dein Hil - fe

Bc

5 6 5 # 6 6 -
 3 4 3 b

5

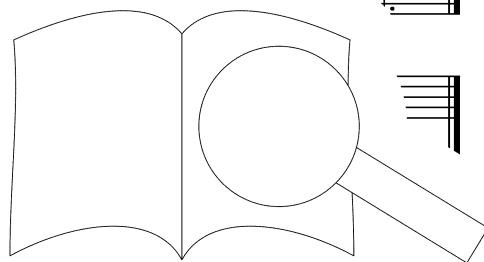
schau - est, du mei - ner Hil - fe Ruhm. Lass ü - ber mich ort aus
 rüh - re, da - mit ich mir fort - an nur stel - le dass ich
 quä - len noch ängs - ten Tag und Nacht. Ver - hü - te at, sei mein
 bre - chen bald ü - ber Is - ra - el. Du, du w: wie bis - her

6 5 6 b 6h

9

Zi - on ko und From - men, zur See - len Se - lig - keit.
 hei - lig be nach - stre - be und oh - ne Wan - del sei.
 Stab ur: et so er - schre - cken die Bä - che Be - li - al.
 für: ae Gü - te brei - ten, mein Gott, hoch ü - ber mich.

4



Friede

151 Shalom aleichem

Text und Melodie: aus Israel
Satz: Gil Aldemá (1928–2014)

Sha-lom a - lei - chem, mal - a - chei ha - sha - reis, mal - a - chei El - - yon, _____

Sha-lom a - lei - chem, mal - a - chei ha - sha - reis, mal - a - chei El - yon, El - yon, _

Sha-lom a - lei - chem, mal - a - chei ha - sha - reis, mal - a - chei El - yon, El - yon, _

mi - me-lech mal' - chei ha - me - la - chim, ha - ka - dosh ba - ruch Hu. _____

mi - me - lech ha - me - la - chim, ha - ka - dosh ba - ruch Hu. _____

mi - me - lech ha - me - la - chim, ha - ka - dosh ba - ruch Hu. Bo - a -

Bo - a - chem le - sha - lom, mal - a - chei ha - sha - reis, mal - a - chei El - yon, _____

Bo - a - chem le - sha - lom, mal - a - chei El - yon, _____

chem le - sha - lom, mal - a - chei El - yon, mi -

mi - me - lech ha - me - la - chim, ha - ka - dosh ba - ruch Hu. _____

mal' - chei ha - me - la - chim, ha - ka - dosh ba - ruch Hu. _____

mi - me - lech ha - me - la - chim, ha - ka - dosh ba - ruch Hu. _____

Fr. = [sch], ch = [Rachen-ch], ei = [ej]
Fr. = Engel des Friedens, Engel des Höchsten, König der Könige, gese

152 Verleih uns Frieden gnädiglich

GL 475 / EG 421

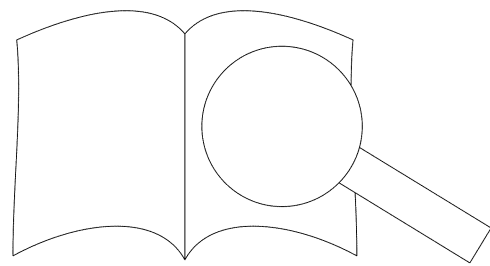
Text und Melodie: Martin Luther (1483–1546) 1529
nach der Antiphon „Da pacem, Domine“ 9. Jh.,
Ökumenische Fassung 1973
Satz: Albert Richenhagen (*1952)

Ver - leih uns Frie - den gnä - - dig - lich, Herr Gott, zu un - sern Zei -

ten. Es ist doch ja kein and - rer nicht, der

te - - strei - ten, denn du, un - s - - - - - ne.

© Carus-Verlag, Stuttgart (Satz)



Tod und Vollendung

153 Christus, der ist mein Leben

GL 507 / EG 516

Text und Melodie: bei Melchior Vulpus

(um 1570–1615) 1609

Satz: Ingo Bredenbach (*1959)

c.f.

1. Chris - tus, der ist mein Le - ben, Ster - ben ist mein Ge - winn; _____
 2. Mit ___ Freud fahr ich von dan - nen zu - Christ, dem Bru - der mein, _____
 5. Wenn ___ mein Herz und Ge - dan - ken zer - ge - hen wie ein Licht, _____
 6. als - dann lass sanft und stil - le, o - Herr, mich schla - fen ein _____

5

ihm ___ will ich mich er - ge - ben, mit ___ Fried fahr ich ___ d
 auf ___ dass ich zu ihm kom - me und ___ e - wig bei ___
 das ___ hin und her tut wan - ken, wenn ihm die Flam
 nach dei - nem Rat und Will - len, wenn kommt mein Str

9

3. Ich hab nun ü - ber - wun - - - de ___ agst und Not; ___
 3. Ich hab nun ü - ber - wur a, n, Angst und Not; ___

13

durch sei - ne heil - z bin ich ver - söhnt mit Gott. ___
 ___ durch sei - r - den bin ich ver - söhnt mit Gott.

4. W

af - te bre - chen, mein A - tem ___ geht schwer
 ae Kräf - te bre - hwer

und ___ kann kein Wort mehr spre - c
 aus und kann kein Wort mehr spre - chen. Herr, nimm die Seuf - zen auf.

Oberstimme ad lib.

25

7. In dir, Herr, lass mich leben und bleiben allezeit,

c.f.

7. In dir, Herr, lass mich leben und bleiben allezeit,

29

so wirst du einst mir geben des Himmels Wonn und F

so wirst du einst mir geben des Himmels W

© Carus-Verlag, Stuttgart (Satz)

154 Lass mich, Engel, nicht allein

er Bergengruen (1892–1964) 1954
Musik: Erno Seifriz (1932–2012)

Ruhig schwingend

1.-3. Lass mich, En - gel, ... z - te Nacht sich rö - tet. Dass den Tod das ... reun - de sind im Wei - ten, kei - ner mehr darf ... Leib und Ster - be - hem - de in das un - ge -

6

es tief im Her - zen ein. } 1.-3. } nur, du - darfst bei mir sein. } in den Ur - sprung mich hin ein.

al - lein.

© W... Bergengruen-Archiv (Text)
© Carus-Verlag Stuttgart (Musik)

155 O Welt, ich muss dich lassen

GL 510 / EG 521

Text: Nürnberg um 1555

Melodie: 15. Jh., Heinrich Isaac (um 1450–1517)

„Innsbruck, ich muss dich lassen“ (um 1495); geistlich 1505

Satz: Johannes Schild (*1960)

1. O Welt, ich muss dich las - sen, ich fahr da - hin mein Stra - ßen ins
 2. Mein Zeit ist nun voll - en - det, der Tod das Le - ben en - det, Ster -
 3. Auf Gott steht mein Ver - trau - en, sein Ant - litz will ich schau - en wahr -

1. O Welt, ich muss dich las - sen, ich fahr da - hin mein Stra - ßen ins
 2. Mein Zeit ist nun voll - en - det, der Tod das Le - ben en - det, Ster -
 3. Auf Gott steht mein Ver - trau - en, sein Ant - litz will ich schau - en wahr -

1. O Welt, ich muss dich las - sen, ich fahr da - hin — mein Stra - ß
 2. Mein Zeit ist nun voll - en - det, der Tod das Le - ben en -
 3. Auf Gott steht mein Ver - trau - en, sein Ant - litz will — ich schau

5
 e - wig Va - ter - land. Mein' Geist will ich auf - ge - ben und
 ben ist mein Ge - winn; kein Blei - ben ist auf Er - de muss mir
 haft durch Je - sus Christ, der für mich ist ge - stor - Huld er -

e - wig Va - ter - land. Mein' Geist will ich mein' Leib und Le -
 ben ist mein Ge - winn; kein Blei - ben ist zw - ge — muss mir wer -
 haft durch Je - sus Christ, der für mich Va - ters Huld er - wor -

e - wig Va - ter - land. Mein' en, da - zu mein' Leib — und
 ben ist mein Ge - winn; kein den; das Ew - ge muss — mir
 haft durch Je - sus Christ, der - ben, des Va - ters Huld — er -

10
 Le - ben in Got - tes gnä - dig Hand.
 wer - dei und mein Freud ich fahr da - hin.
 wor - Mitt - ler wor - den ist.

. gen in Got -'
 Fried und Freud
 und — so mein Mitt -

Le - gen in Got -
 den mit und Fried und Freud
 - ben und so mein Mitt

156 Die Seelen der Gerechten

Text (nach Weish 3,1-3) und Musik:
Rupert Gottfried Frieberger (*1951)

(quasi choraliter)
mf

Mst

Die See - len der Ge - rech - ten sind in Got - tes Hand.

S
A

mf

Nicht er - reicht sie die Fol - ter - run - gen der To - ren!

Mst

(quasi choraliter)

mf Al - le - lu - ja!

p Al - le - lu - ja!

Al - le - lu - ja!

mf drängend

Wun - der - bar ist un - ser Gott in sei - nen Hei - li - gen.

mf Wun - der - bar ist un - s... Hei - li - gen, in sei - nen Hei - li - gen.

(quasi choraliter)

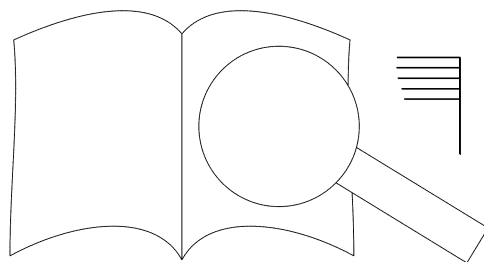
f Al - le

mf Al - le - lu - ja!

p Al - le - lu - ja!

f wei - - - - len i

f a - ber wei - - - - len



langsam *pp* noch langsamer *ppp* wei-len in Frie - den!

wei-len in Frie - den wei-len in Frie - - - den!

pp *ppp*

Sie a - ber, Sie a - ber wei-len in Frie - - - - - den!

© 1995 Ludwig Doblinger (Bernhard Herzmansky) KG., Wien-München Aus: 45446, *Ich bin die Auferstehung und das Leben.*

157 Selig sind die Toten

Hans Bauernfeind (1908–1985)

Getragen (♩ = 72)

p *mf*

1.-3. Se - lig sind die To - ten, — die in dem Her-ren ster - ben;

1.-3. Se - lig sind die To - ten, — die in dem Her-ren ster - - - - - die

7

To - ten, — die in dem Her - ren

To - ten, die in dem Her - ren

To - ten, die in - - - - - en ster - ben.

1. Sie ru - hen —
2. Der Herr — wird —
3. Schenk uns, — o —

12

aus von ih - ren Mü - hen, denn
ird - stil - len ihr Ver - lan - gen,
o Herr, all dei - - - - - nen Frie - den,

aus von ih - ren Mü - hen, d
stil - len ihr Ver - lan - gen,
Herr, all dei - - - - - nen Frie - den,

- scher
- ger

17

ih - re Wer - ke fol - gen ih - nen nach, ih - re Wer - ke
 himm - li - scher Frie - den wird e - wig sein ihr Los, wird e - wig,
 gü - ti - ger Hei - land, e - wig un - ser Gott, gü't - ger Hei - land,

Wer - ke fol - gen ih - nen nach, denn ih - re Wer - ke, ih - re Wer -
 Frie - den wird e - wig sein ihr Los, wird e - wig sein ihr Los, e -
 Hei - land, e - wig un - ser Gott, gü't - ger Hei - land, e - wig un - ser Gott,

fol - gen ih - nen nach, denn ih - re Wer - ke, denn ih - re Wer -
 e - wig sein ihr Los, wird e - wig, e - wig sein ihr
 e - wig un - ser Gott, gü't - ger Hei - land, e - wig un - ser

22

fol - gen ih - - nen nach. } 1.-3. Herr, & die
 e - wig sein ihr Los. }
 e - wig un - - ser Gott. }

- ke fol - gen ih - nen nach. }
 - wig, e - wig sein ihr Los. }
 - e - wig un - ser Gott. }

- - ke fol - gen ih - nen
 - - wird e - wig sein ih
 - - ja e - wig un -

ih - nen die e - wi - ge

27

e - wi - ge - wi - ge Licht leuch - te ih - - - nen.
 und das e - wi - ge Licht
 ih, und das e - wi - ge Licht

159 Ein feste Burg ist unser Gott

EG 362

Text (nach Ps 46) und Melodie:
Martin Luther (1483–1546) 1529
Satz: Hans Kugelmann (Ende 15. Jh. bis 1542)

1. Ein fes - te Burg ist un - ser Gott, ist un - ser Gott,
Er hilft uns frei aus al - ler Not, aus al - ler Not,

1. Ein fes - te Burg ist un - ser Gott, ein gu - te
Er hilft uns frei aus al - ler Not, die uns jetzt

c.f.

1. Ein fes - te Burg ist un - ser Gott, ein die
Er hilft uns frei aus al - ler Not, die

ein gu - te Wehr und Waf - fen.
die uns jetzt hat be - trof - fen.

Wehr und Waf - fen.
hat be - trof - fen.

gu - te Wehr und Waf - fen.
uns jetzt hat be - trof - fen.

1. er alt bö -
2. trof - fen a. bö -

alt bö - se Feind, mit Ernst it; groß Macht und viel List

se Feind, mit er jetzt meint; groß Macht und

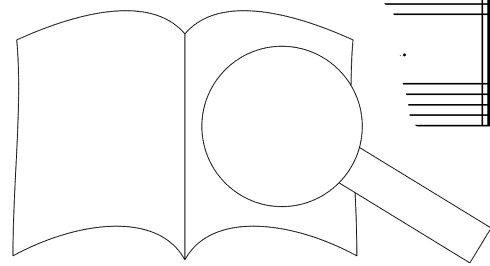
se Feind, n ant; groß Macht und viel List

20 sein gra ...st, auf Erd' ist nicht seins-glei - chen.

...üs - tung ist, auf Erd' ist nicht seins

...üs - tung ist, auf Erd' ist

2. Mit unsrer Macht ist nichts getan, / wir si
Es streit' für uns der rechte Mann, / den C
Fragst du, wer der ist? / Er heißt Jesus Ch
und ist kein andrer Gott, / das Feld muss e



Segen

160 La paz del Señor / Bewahre uns Gott GL 453 / EG 171

Text (span.) und Melodie: Anders Ruuth
(1926–2011) 1968/1984
Text (dt.): Eugen Eckert (*1954) 1985
Satz: Matthias E. Becker 1998

♩ = 120
Jazz Waltz 

flute

piano


bass

drums



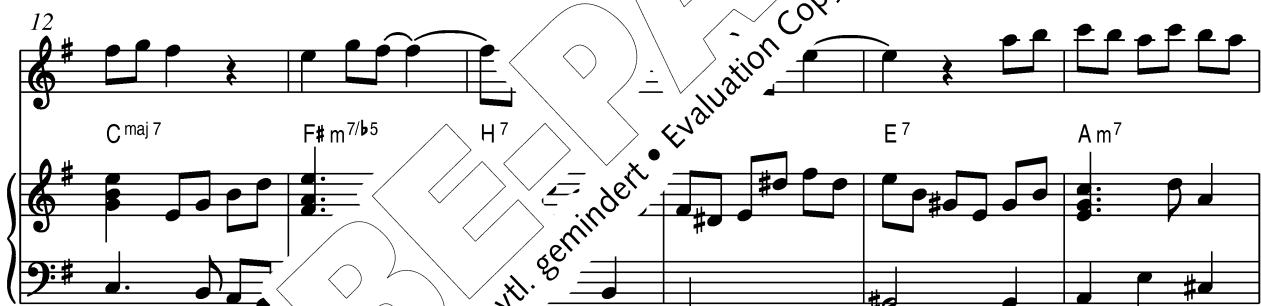
6

C maj 7 F#m7/b5 H 7/#9 Am7



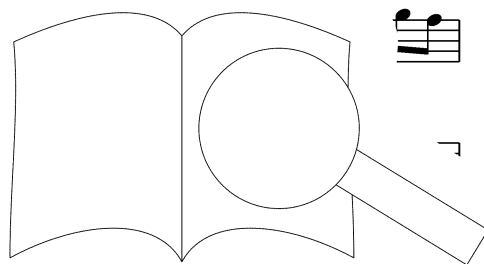
12

C maj 7 F#m7/b5 H 7 E7 Am7



18

C maj 7 F#m7/b



24 flute

choir

La paz del Se - ñor, la paz del Se - ñor, la
 Be - wah - re uns, Gott, be - hü - te uns, Gott, sei

piano

bass

Em7 Am7 F#7/b5 H7

29

paz del Re - su - ci - ta - - del Se -
 mit uns auf un - sern We - - uel - le und

Em C maj7 F#m7 E7/b9 Am7

34

ñor.
 Brot

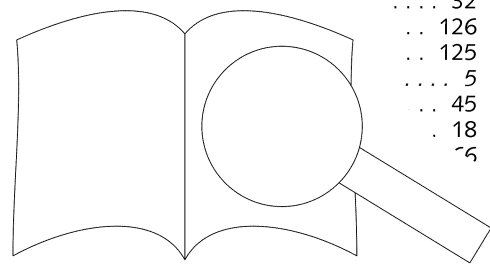
ya mí, a to - dos al can - za
 - ten - not, sei nem

G maj7 C maj7

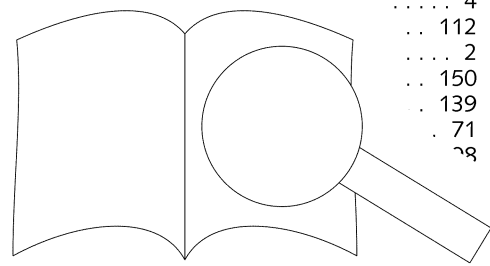
Titel und Textanfänge alphabetisch geordnet

Titel*	Gesangbuch	Komponist	Besetzung (wenn nicht SAM)	Nr.
Agnus Dei		Carissimi	SAM, Org	91
Agnus Dei		Bergt	SAM, Bc	92
<i>Agnus Dei</i>		Kalliwoda		98
Allein Gott in der Höh sei Ehr	GL 170 / EG 179	Praetorius		73
Als ich bei meinen Schafen wacht'	GL 246	Mailänder		13
Am Abend (Vesper/Komplet)	GL 627	Kreuels	Umschlag vorne	
Am Morgen (Laudes)	GL 614,1	Kreuels	Umschlag vorne	
An den Strömen Babels		Schlenker	SAM, Instr. ad lib	138
Aufgenommen in den Himmel	zu GL 174,5	Eben	SA, Org	119
Aus der Armut eines Stalles		Heurich		27
Aus der Tiefe rufen wir zu dir		Heiß		30
Aus der Tiefe unsrer Todesangst		Sengstschmid	Gde ad lib., SAM	31
Ave Maria		Halmos		120
Bei den Wassern von Babylon (Kanon)		McLean		140
Beim letzten Abendmahle	GL 282	Doppelbauer		96
<i>Benedictus</i>		Kalliwoda		98
Bevor des Tages Licht vergeht	GL 663	Geck		03
<i>Bewahre uns Gott</i>	GL 453 / EG 171	Becker	SAM, Fl, Pfte, Bc	12
<i>Blest be the name</i>		Haydn		12
Brich an, du schönes Morgenlicht		Haydn		12
Cantai ao Señor		Seifriz		12
Christ is our cornerstone		Lloyd	SAM	12
Christ ist geboren		Michel	SA*	12
Christe, du Lamm Gottes	GL 208 / EG 190,2	Ruppel		93
Christus, der ist mein Leben	GL 507 / EG 516	Bredenbach	me	153
Christus, Erlöser der Welt		Schuhenn		14
Christus Sieger, Christus König	(GL 560)	Dostal	rs, Org	115
Christus war für uns gehorsam		Hummel		37
Credo	GL 122	Durante	r, SAM, Bc	84
Credo		Gabriel	eninstr.	86
Credo		Kalliwoda		98
Cry out with joy		W		123
Danke für diesen guten Morgen	EG 334		b ad lib.	99
Danket dem Herrn, denn er ist gütig	zu GL 312,9			44
Danket Gott, denn er ist gut	GL 402 / EG 301			137
Das ist das ewige Leben			SAM, Bc	142
Dein Wort ist Licht und Wahrheit	GL 630,4		SAM, Gde, Org	107
Dein Wort ist Licht und Wahrheit	GL 630,4		Vorsänger, SAM	108
Der Geist des Herrn erfüllt das All	GL 347			53
Der Heiland ist geboren	EG 4			15
Der Herr sei mit euch				Umschlag hinten
Der Mond ist aufgegangen	GL			104
Der Mond ist aufgegangen	GL 93			105
Die goldene Sonne	EG			100
<i>Die Himmel weit erfüllt dein Ruhm</i>		Haydn		149
Die Seelen der Gerechten		Frieberger		156
Domine, labia mea aperies		Crüger		106
Du führst mich hinaus ins W'		Mailänder		75
Ehre dir, Gott im heiligen T		Lasso		74
Ehre sei dir, Christe		Sengstschmid		36
Ein feste Burg ist unser Gott	2	Peter		158
Ein feste Burg ist unser Gott	362	Kugelmann		159
Einer hat uns a		Blarr	Oberstimme, SAM, Pfte	124
Einer trage des		Göttsche		141
Erbarme dich	GL 268	Lasso		32
Erd ur	EG 499	Schmi		126
Erd'	GL 411	Graap		125
Frr	EG 106	Telem		5
	EG 105	Praet		45
	GL 243 / EG 30	Hultin		18
is	EG 149	Johan		6
it e:	GL 236 / EG 8	Schild		

* D. letzten Zeilen verweisen auf singbare Zweittexte oder auf Textanfänge, c



Exsultate Deo		Crüger	127
Freu dich, erlöste Christenheit	GL 337	Doppelbauer	46
Fürwahr, er trug unsre Krankheit		Lotti	38
Gelobet sei der Nam' des Herrn		Haydn	128
Gelobt sei Gott im höchsten Thron	GL 328 / EG 103	Müllder	48
Gelobt seist du, Herr Jesu Christ	GL 375	Danksagmüller	67
Gepriesen sei der Herr (Benedictus)	zu GL 312,4	Mailänder	111
Gloria		Kalliwoda	98
Gott der Vater steh uns bei	EG 138	Brödel	65
Gott hat das erste Wort		Haydn	143
Gott in der Höh sei Preis und Ehr	GL 172 / EG 180,2	Steiger	SAM, Instr., Org ad lib. 72
Gott ist dreifaltig einer	GL 354	Klasen	SAM, Gde, Org ad lib. 87
Gott ruft sein Volk zusammen	GL 477	Klasen	SAM, Gde, Org ad lib. 87
Gott sei gelobet und gebenedeiet	GL 215 / EG 214	Koch	95
Gottes Stern, leuchte uns	GL 259	Sperling	29
Größer als alle Bedrängnis		Lonquich	33
Halleluja		Dücker	SAM, Gde, Org 78
Halleluja	GL 174,5	Planyavsky	79
Halleluja	GL 174,7	Schuhenn	Vorsänger, SAM, Gde. 81a
Halleluja-Coda	zu GL 174,7	Schuhenn	SAM, Org ad lib. 81b
Halleluja-Coda	zu GL 175,2	Roß	SAM, Instr. 80
Halte deine Träume fest		Kandziora	46
Heaven is a wonderful place		Koperski	1
Herr, deine Liebe ist wie Gras und Ufer		Golombek	
Herr, du hast Worte ewigen Lebens	GL 584,4	Sengstschmid	
Herr Gott, dich loben wir		Mozart	SAM, Or 97
Herr, öffne meine Lippen	GL 614,1	Kreuels	
Herzliebster Jesu, was hast du verbrochen	GL 290 / EG 81	Kuntz	
Hinunter ist der Sonne Schein	EG 467	Strube	02
Hört, es singt und klingt mit Schalle	GL 240	Hüttenberger	21
I was glad		Setchell	130
Ich erhebe meine Augen zu dir		Kropfreiter	82
Ich glaube an Gott		Gelineau	SAM, Instr. 85
Ich sing mein Lied		Rothenberger	131
Ich steh an Deinem Kreuz		Haydn	40
Ich steh an deiner Krippen hier	GL 256 / EG 37	Schön	17
Ich steh an deiner Krippen hier		Jochims	66
Ihr Freunde Gottes allzugleich	(GL 542)		121
In deine Hände leg ich voll Vertrauen			109
In dulci júbilo	GL 253 / EG 35		19
Ins Wasser fällt ein Stein			147
Jauchzet, ihr Himmel			20
Jubelt, ihr Lande, dem Herrn	GL 55,1		77
Komm, Gott Schöpfer, Heiliger Geist	EG 126		54
Komm, Heiliger Geist, der Leben schafft	GL 3		56
Komm, Heiliger Geist, erfülle die Herzen			57
Komm, o Tröster, Heiliger Geist	GL 3		55
Komm, Schöpfer Geist, kehre bei uns ein	GL 35		58
Kommet, ihr Hirten	EG 1		22
Kommt und lasst uns Christus ehren		Hüttenberger	21
Kyrie eleison		Bredenbach	SAM, Gde, Org 68
Kyrie eleison		Salomé	SAM, Org 69
Kyrie eleison		Durante	SAM, Bc 70
Kyrie eleison		Kalliwoda	98
La paz del Señor		Becker	SAM, Fl, Pfte, bass, drums 160
Lass mich, Engel, nicht		Seifriz	154
Laudate omnes		Reisinger	SAM, Pfte, Congas 132
Long life shall I		Haydn	149
Macht hoch die		Beuerle	3
Macht hoch die	GL 218 / EG 1	Winsch	4
Magnificat		Bönig	112
Magnificat	GL 224	Dopp	2
Magnificat	zu GL 421	Becke	150
Magnificat	GL 437	Mailänder	139
Magnificat		Hende	71
Magnificat		Kalliwoda	98
Magnificat (Nunc dimittis)		Gumf	
Magnificat und bringet Ehr	GL 403 / EG 322	Rahn	
Magnificat hier und überall		Dann	



PROBEEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

